Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 265. Fernsprecher No. 52. **Samstag, den 10. Juni.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

Kongresse über Kongresse.

Ein treffendes Wort über die erschreckende Zunahme von Kongressen, Verbandstagen und ähnlichen Veranstaltungen finden wir in der „Weser-Zeitung". Sie schreibt: Ein großer Unterschied zwischen der Neuzeit und dem vorhergehenden Abschnitt der Geschichte, sagen wir dem Leben vor dem Jahre 1830, besteht in der Menge der Versammlungen, die seit jener Epoche, vornehmlich aber während des letzten Menschenalters, abgehalten worden sind, in der alljährlich immer noch anschwellenden Fülle von Kongressen, Verbandstagen, Generalversammlungen und wie diese Veranstaltungen sonst noch heißen, die eine jede im Durchschnitt mehrere Hunderte von Menschen aus verschiedenen Städten an irgend einen wechselnden oder festen Mittelpunkt zusammenführt, jede eine gewisse Anzahl von Reden, Referaten und Resolutionen über irgend eine wichtige oder auch unwichtige Angelegenheit zu Tag fördert und nicht selten noch einen gedruckten Rechenschaftsbericht oder eine stenographische Aufzeichnung der Debatten als Denkmal ihres ephemeren Daseins hinterläßt. Etwas annähernd Aehnliches haben unsere Großväter nicht gekannt, auch nicht in den belebtesten und angeregtesten Tagen, schon deswegen nicht, weil ihnen die Vorbedingung der ganzen Erscheinung, die schnelle und wohlfeile Beförderung der Reisenden, fehlte. Wenn man nun fragt, ob dem Aufwande von Zeit, Geld und Arbeit, den diese massenhafte Bewegung voraussetzt, der Ertrag an Früchten entspreche, so wird man, glauben wir, nicht leicht mit einem Ja antworten. Schon die Dichtigkeit der Saat hindert ein gedeihliches Wachsthum der Ernte; auch das empfänglichste Publikum ist nicht im Stande, den von allen Seiten erschallenden Redeströmen seine Aufmerksamkeit zu bewahren; vor der verwirrenden Mannigfaltigkeit der Erscheinungen erlahmt das Interesse, und auch die größten Zeitungen sind schließlich nicht mehr im Stande, von dem, was vorgeht, mehr als ganz summarische Berichte zu geben. Abgesehen daher von einigen wenigen Ausnahmen, die sich durch einen Gegenstand von außergewöhnlichem, aktuellem Interesse oder durch hervorragende Wortführer auszeichnen, lassen diese Zusammenkünfte keinen andern Nach- und Widerhall zurück, als in dem relativ engen Kreise derer, die persönlich anwesend gewesen sind, und selbst bei diesem wird oft genug die Erinnerung mehr an den üblichen Festmahlzeiten, Ausflügen und „gemüthlichen Beisammenseinsstunden" haften als an den Worten der Weisheit, die sie vernommen haben. Und was nun diese Worte der Weisheit betrifft, sind sie, wiederum von einzelnen Ausnahmen abgesehen, werth, mit so vielen Umständen, mit diesem Aufgebot äußerlicher Zurüstungen dem Publikum dargeboten zu werden? Wir haben fast immer gefunden, daß die besten Vorträge ebenso gut oder besser als Broschüre oder Artikel einer Zeitschrift der Oeffentlichkeit hätten können übergeben werden und in dieser Form wahrscheinlich mehr gewirkt hätten. Oder auch, daß selbst begabteste und kenntnißreichste Männer in dieser unmittelbaren Berührung mit einem unausgewählten Publikum sich verführen lassen, Trivialitäten rhetorisch aufzuputzen, oder umgekehrt Themata von vielseitigstem Inhalt, die eine gründliche Behandlung erfordern, in elegantes Taschenformat zusammenzupressen. Ein Beispiel dieser Art hat uns ganz kürzlich der in Kiel abgehaltene evangelisch-sociale Kongreß geboten, wo eine Versammlung von hochgebildeten und von ernstem Streben, wenn auch irrigem, nach unserer beschränkten Meinung, erfüllten Männern sich an dem rednerischen Spiel mit den schwierigsten Problemen in überflüssigen sogenannten Leitsätzen und in, bei Lichte besehen, nichts fördernden Reden erlustigen und in, bei Lichte besehen, nichts fördernden Reden erbaut haben. Was soll man vom dürren Holze erwarten, wenn ein so bedeutender Gelehrter und Denker, wie Paulsen, Leitsätze verarbeitet wie diesen: „Die sociale Frage ist, vom Gesichtspunkte der Selbsterhaltung der Nation gesehen, gleichbedeutend mit der Frage: wie ist, unter den mehr und mehr sich verändernden Lebensbedingungen des Volkes, der Familie die Fähigkeit zur Erhaltung eines tüchtigen Nachwuchses zu erhalten, und wie ist der unvermeidliche Ausfall durch gesteigerte Thätigkeit des Staates und der Gesellschaft zu ersetzen?" Fühlt irgend Jemand sich aufgeklärt durch diese Formel? Oder ist irgend etwas damit genützt, wenn derselbe Redner die Forderung vertritt, daß die höchste Bildung Gemeingut des ganzen Volkes werden müsse? Angenommen, es wäre richtig so, was hilft die Forderung, wenn kein Mensch ahnt, wie sie verwirklicht werden könnte? Jedem Bauer ein Huhn in den Topf zu wünschen, ist kinderleicht, die Schwierigkeit ist, die erforderlichen Hühner zu finden. Wir erkennen gern an, daß die Kongresse auch ihre guten Seiten haben; wir beantragen nicht ihre Abschaffung. Aber eine gewisse Beschränkung scheint uns sehr wünschenswerth, eine quantitative und eine qualitative, womit wir meinen, daß sie sich nicht für mehr ausgeben, als sie sind. Darin sind sie geradezu schädlich, daß sie bei ihren Theilnehmern das Gefühl erwecken, sie hätten wirklich etwas geleistet und könnten sich nun bis zum nächsten gemüthlichen Zusammensein, froh ihrer Leistungen, die Arbeit ersparen.

Sitzung der Stadtverordneten

vom 9. Juni 1899.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Herrn Landesbankdirektors Reusch 28 Mitglieder des Collegiums, Seitens des Magistrats die Herren Oberbürgermeister Dr. v. Ibell, Bürgermeister Heß, Beigeordneter Körner und Beigeordneter Mangold, ferner Herr Obersekretär Rosalewski als Protokollführer.

Der Vorsitzende giebt Kenntniß von einer Einladung des „Verschönerungs-Verein" zu dem Wartburgfest am nächsten Sonntag, den 11. d. M., und macht Mittheilung davon, daß eine mit „Viele Steuerzahler" unterzeichnete, aber sonst anonyme Eingabe eingelaufen sei, die sich gegen einen Angestellten der Wasser- und Gaswerke richte. Dieselbe wird, weil sie anonym ist, ohne verlesen zu werden, dem Magistrat übergeben.

Mit dem Vorschlage des Wahlausschusses, die Herren Stadtverordneten Flindt und Schupp als Vertreter der Stadtverordneten-Versammlung zu dem Nassauischen Städtetag zu Rüdesheim am 12. und 13. Juni cr. zu wählen, wird gutgeheißen.

Ueber die Uebertragung bewilligter, aber noch nicht verbrauchter Kreditposten des Bauetats auf das Rechnungsjahr 1899 referirt Herr Dr. Dreyer namens des Finanzausschusses: Von den im Budget für 1898/99 den Bauverwaltungen gewährten Krediten sind viele entweder gar nicht oder nur zum Theil verbraucht worden, weil die betreffenden Arbeiten im Laufe des verflossenen Rechnungsjahres nicht ganz ausgeführt werden konnten. Der Magistrat beantragt die Uebertragung dieser Posten auf das laufende Rechnungsjahr zum Gesammtbetrage von 151,583 Mk. Dieser Betrag setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Beträgen zusammen: 4567 Mk. für die Bedürfnißanstalt am Sedanplatz, 1000 Mk. für Eisenhülsen zur Fahnenmasten in der Wilhelmstraße, 22,334 Mk. für Erweiterung der Mainzerstraße incl. Grunderwerb, 8320 Mk. für die Neuanlage des Trottoirs in der oberen Wilhelmstraße, 8205 Mk. für den Ausbau der Wilhelminenstraße hinter der Stiftstraßschule, 3054 Mk. für den Ausbau und die Erbreiterung der Schützenstraße, 2832 Mk. für den Ausbau der Straße im oberen Dambachthal, 10,160 Mk. für Anlage des Dreieck-Eck der Wörth- und Schierstelnerstraße, 6000 Mk. für Neupflasterung der Goldgasse, 1500 Mk. desgl. des Kochbrunnenplatzes, 5020 Mk. für größere Pflasterreparaturen in der Schlachthausstraße, 10,605 Mk. für Neupflasterung der Langgasse zwischen Goldgasse und Kranzplatz, 4140 Mk. für den Ausbau der Echsstraße vor dem Barzenschen Grundstück, 11,264 Mk. für den Ausbau der Schierstelnerstraße, 25,110 Mk. für Grunderwerb zur Straßenfreilegung im Dambachthal, Moritzstraße und Kaiser Friedrich-Ring zwischen Adolfsallee und Oranienstraße, 4360 Mk. für die Anlage von Schneeeinwurfschachten und 17,052 Mk. für die Erweiterung des neuen Friedhofs. Der Finanzausschuß empfiehlt die Genehmigung des Magistratsantrags, nachdem er sich übergeugt hat, daß es Ausgaben sind, deren Genehmigung er auch heute noch empfehlen kann, und nachdem ihm mitgetheilt worden ist, daß infolge des Nichtverbrauchs der betreffenden Summen im abgelaufenen Jahre der Ueberschuß aus diesem Vorjahre ein sehr bedeutender werden und die vorerwähnte Summe bedeutend übersteigen wird. Er beantragt: „Die Stadtverordnetenversammlung wolle sich damit einverstanden erklären, daß die erwähnten, im abgelaufenen Rechnungsjahre nicht verbrauchten Beträge in einer Gesammtsumme von 151,583 Mk. auf das Rechnungsjahr 1899 übertragen werden." Er beantragt ferner, daß diese Summe dem Ueberschuß des abgelaufenen Rechnungsjahres entnommen werde, und daß bloß der nach Abzug der 151,583 Mk. verbleibende Restbetrag des Ueberschusses aus dem Vorjahr dem Schulhausbaufonds und dem Neupflasterungsfonds überwiesen werden solle. Auf den Dispositionsfonds der Stadtverordneten-Versammlung sei keiner dieser übertragenen Posten zu verbuchen. Der Antrag wird angenommen.

Der Ankauf eines Grundstücks im Distrikt „Vor Heiligenborn" von den Erben Momberger zum Preise von 17,547 Mk., oder 300 Mk. pro Ruthe, wird auf Antrag des Finanzausschusses (Berichterstatter: Herr Knefeli) genehmigt. (Schluß folgt.)

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 10. Juni.

— **Geschichtskalender.** 10. Juni. 1863: Einzug der Franzosen in die Hauptstadt Mexiko. 1836: † André Marie Ampère zu Marseille, franz. Physiker, berühmt durch seine elektro-dynamische Theorie. 1811: † Karl Friedrich, erster Großherzog von Baden (* 1728). 1807: Treffen bei Heilsberg. 1654: † A. Algardi, der, ital. Bildhauer des 17. Jahrh. 1580: † Louis de Camoëns, der größte Dichter der Portugiesen. 1506: † M. Agricola zu Magdeburg, führte zuerst die jetzt übliche Notenschrift ein (* zu Soran). 1538: Nürnberger Bund gegen die Protestanten.

— **Königl. Schauspiele.** Wegen erneuter Unpäßlichkeit der Frau Reuß-Belce wird Frau Lessler-Burkhard vom Großherzoglichen Hoftheater in Weimar in der morgigen Opernvorstellung „Götterdämmerung" die „Brunhilde" singen.

— **Nassauischer Kunstverein.** Neu ausgestellte Bilder: Von A. Chelius in München zwei Bilder: „Schafherde im Rheingau" und „Kuhheerde am Hohentwiel". Von R. Engels in Barmen ein Bild: „Einkäufe". Von A. Krieger in Wien ein Bild: „Römische Ruine" (Forum Romanum). Von W. Schwar in München ein Bild: „Stillleben". Von Leo Mülch in München eine Bronzefigur: „Kaiser Friedrich". Von Karl Küstner in München zwei Bilder: „Winterabend" und „Herbstlandschaft". Von W. Witting in Dresden ein Bild: „Christus". Von N. v. Ajubdin in Wiesbaden ein Bild: „Hafen in Genua". Von Auguste Doll in Wien drei Bilder: „Weintrauben", „Wiesenblumen" und „Maiglöckchen".

— **Touristisches.** Im herrlichsten Grün und im vollen dichten Schmuck der Laubkronen prangt jetzt unser prächtiger Taunuswald, und vergeblich bemüht sich Mutter Sonne, mit ihren jetzt schon sehr warmen Strahlen das Laubdach zu durchdringen, um die Blumen und Gräser des Waldbodens zu küssen. Und wie prangt die Waldwiese im bunten Blumenschmuck der Orchideen, Maßliebchen, Glockenblumen und wie sie alle heißen mögen, die lieblichen Kinder des Frühlings, die des Schnitters Sense jetzt so bald hinraffen wird! — Ist das nicht die schönste Zeit, dieser Uebergang vom Frühling zum Sommer? Das empfindet wohl jeder Naturfreund, und stärker wohl noch der Tourist, der mit der Natur in engere und häufigere Berührung kommt, wie die meisten seiner Mitmenschen. Darum plant auch der „Rhein- und Taunus-Klub" für morgen Sonntag, den 11. Juni, einen richtigen, ächten Waldpartiegang, der folgendermaßen ausgeführt wird: Abmarsch ganz präcis 7 Uhr von der Ecke der Taunus- und Geisbergstraße, durch das Dambachthal, Melibocuseiche, Idsteiner Weg, vor dem Trompeter rechts ab über den Steinkopf, der einige liebliche Ausblicke bietet, in das oberste Goldsteinthal, und immer durch Wald auf guten Wegen weiter, manchmal eine Hochwiese kreuzend, die alle herrliche Ausblicke in die Rhein- und Mainebene gewähren, zum Schimachstein. Es ist dies eine felsige Höhe mit Aussicht nach Südosten, wo die erste Frühstückspause gemacht wird. Für reichlichen Proviant muß sich Jeder selbst sorgen, und wer mit dem prächtigen, klaren Quellwasser nicht zufrieden ist, auch für gehaltvolleres Getränk. Vom Schimachstein geht der Weitermarsch nach den ausgedehnten Hochwiesen des Trockenbornerröders und von hier, die Rambachquelle kreuzend, von Norden mit ganz geringer und kurzer Steigung auf den Kellerskopf. Mit den Vorarbeiten für den Thurmbau ist bekanntlich begonnen; man ist am Ausgraben des Fundaments, und am Gerüst klettert in der Höhe der Thurmzinne (19 m) weithin sichtbar im Land eine Fahne. Riesige Steinhaufen lagern ringsum und 4-spännige Wagen fördern weitere Steine und Hausen von Rheinsand zum Gipfel. Nach kurzer Rast geht es etwas hinab und dann ziemlich eben auf guter Fahrstraße weiter zum Daisbachthal und von da an einem Wasserstollen vorüber zum Daisbachthal und der Quelle Schönwäldertaden, wo um 11 oder 11 Uhr die Hauptfrühstückspause stattfindet. Auf Quellwasser ist die Schaar der Wanderer hier aber nicht angewiesen: Ein Faß Bier und Wein in Flaschen wird parat sein, um den grimmigsten Durst erfolgreich zu bekämpfen. Es ist eine schöne und geschützte Stelle. — Von hier geht es nach längerer Rast und Labung auf ganz mählich steigenden Wegen zur Hohen Kanzel hinan, der höchsten Erhebung der Gegend (Thurm 600 m), mit herrlicher Aussicht über das ganze Gebirge, die Ebene im Süden und die Hochfläche im Norden. Von hier geht ein herrlicher Weg erst durch Hochwald, dann durch jungen Tannenforst, stets mit schöner Aussicht auf den Hochtaunus und das Niederuhausener Thal, zum Ziegelkopf, einem östlichen Ausläufer der Kanzel, an welchem sich die Eisensteingrube Ehrenfels befindet, von der jetzt wieder mehrere Schachte im Betrieb sind. Erst durch Buchenhochwald, dann noch kurz durch Feld hin wird das Dörfchen Königshofen erreicht und in einigen weiteren Minuten die gastliche Pulvermühle, der Aufenthalt zahlreicher „Lustschnapper", wo um 3 Uhr das Mittagessen eingenommen und dann noch einige Zeit verweilt wird. — Die Rückkehr von dem 5 Minuten entfernten Niederuhausener Bahnhof kann um 8 oder 9 Uhr erfolgen; die Marschzeit ist 5 Stunden, stets lohnende Waldwege. Liederbücher und ausreichender Proviant sind mitzubringen. Wer auf Theilnahme am Mittagsmahl reflektirt, muß präcis 7 Uhr an obengenanntem Stellchhein sein, da von hier aus die Zahl der Theilnehmer depeschirt wird. Gäste sind willkommen, wollen sich aber vor Antritt der Wanderung dem Führer, Herrn Fr. Laupus, vorstellen.

— **Droschkentarif.** Vom 15. Juni 1899 ab erleidet der Droschkentarif mehrere Abänderungen, welche von dem gedachten Zeitpunkt ab aus den in den Droschken aufgehängten Plakattafeln ersichtlich sein müssen. Dieselben beziehen sich auf mehrere neu eingeschobene Fahrten außerhalb der Stadt und Landhäuser und Rundtourfahrten. Im Uebrigen bleibt der Tarif bei bisherige.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereits Platz unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der Gesangverein „Neue Concordia" hielt am Dienstag, den 6. d. Mts., im Vereinslokal seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab. An Stelle des 1. Präsidenten erstattete der Vicepräsident Herr Hertz den Jahresbericht. Darnach steht der Verein gegen die verflossenen Jahre nicht zurück. Der Kassenbericht des Kassirers, Herrn Kohlhöfer, zeigte, daß die Kassenverhältnisse in diesem Jahre sich besonders günstig gestalteten. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde als 1. Präsident Herr Karl Dörr, als 2. Präsident Herr Louis Hertz gewählt. Der langjährige Kassirer Herr Jakob Kohlhöfer wurde einstimmig wiedergewählt. Zum Schriftführer wurde Herr Wilhelm Dopp und als Ordonnanz Herr Aug. Thiel gewählt. Als Beisitzer trat die Wahl die Herren Hannappel, Hanselmann, Rattsie und Bach. Der langjährige Fahnenträger des Vereins, Herr Kohlhöfer, wurde auf seinen Antrag seines Amtes enthoben und an dessen Stelle Herr Pfeifer gewählt. Zu Rechnungsprüfern wurden die Herren Jung, Götz und Köhler ernannt.

* Zu Ehren der Wettturner vom Feldberg ladet der „Turn-Verein" seine Mitglieder und Freunde der Turnerei auf Sonntag, den 11. Juni, Abends 8½ Uhr, zu einer geselligen Familienfeier in seine Vereinsturnhalle, Hellmundstraße 25, ein.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* In der letzten Zeit ist es zu nachtschlafender Stunde vor einem bestimmten Hause in der mittleren Steingasse wiederholt zu Lärmscenen gekommen, welche den anständigen Theil der Anwohnerschaft in hohem Grade belästigen müssen. Angetrunkene Burschen aus allen Ständen waren die Akteure, und ihre Bemühungen, Einlaß zu finden, unterstützten sie nicht selten durch den lauten Zuruf von Angeboten klingender Art. Ist schon am Tage das Treiben gewisser Personen aller Schamhaftigkeit bar, so muß man es sich hier auch noch Nachts gefallen lassen, aus der Ruhe aufgeschreckt und durch abscheuliche Redensarten belediigt zu werden. Eingaben an die zuständigen Behörden haben bisher leider keinen Erfolg gehabt, hoffen wir, daß die „Flucht in die Oeffentlichkeit" ein besseres Ergebniß hat. Mehrere Bewohner der Steingasse.

* **Johannisberg,** 9. Juni. Nächsten Sonntag, den 11. ds., findet in Johannisberg Kreis-Kriegerverbandsfest statt im Zusammenhang mit der Einweihung des Kriegerdenkmals. Es haben sich von den dem Kreisverband angehörenden 30 Vereinen bereits 20 mit ca. 500 Mitgliedern angesagt. Ebenso werden zahlreiche eingeladene Gäste, darunter viele höhere Offiziere, mit ihren Damen erscheinen. Die Parade nimmt Herr Oberstleutnant v. Detten-Wiesbaden ab. An derselben werden sich ca. 5- bis 600 Mann mit sämmtlichen Fahnen und mehreren Kapellen, sowie das gesammte Offiziercorps unter dem Kommando des Herrn Rittmeister v. Lade betheiligen. Ein kühler Trunk aus Kleinscher Kellerei wird die lechzenden Gaumen erquicken. Das Denkmal, von Bildhauer Herrn Eduard Steiger in Aschaffenburg in wahrhaft künstlerischer Weise ausgeführt, ist eine Zierde für den Ort. Nach den getroffenen Vorbereitungen zu schließen, wird das Fest großartig. Auch für den zweiten Tag, an dem das „Volksfest" abgehalten wird, sind noch mehrere Ueberraschungen geplant, so z. B. von der Turngesellschaft, welche schon längere Zeit hierfür Uebungen abhält.

* **Kleine nassauische Nachrichten.** Die Familie des verstorbenen Präsidenten von Simson hat ihrer Anerkennung für die Dienste, welche Schlangenbad als Kurort dem Verstorbenen geleistet hat, erneuten Ausdruck gegeben durch Ueberweisung eines Bildes Eduard von Simsons, welches im Gesellschaftshause angebracht worden ist. — Der bisherige Forstassessor Schmidt zu Hersfeld, Regierungsbezirk Cassel, ist zum Kgl. Oberförster ernannt worden. Denselben ist vom 1. Juli d. J. ab die Oberförsterstelle Nastätten übertragen worden. — Dem Kgl. Oberförster Goebels zu Hohenholms ist die infolge Versetzung des Forstmeisters Krumhaar erledigte Oberförsterstelle Johannisburg vom 1. Juli d. J. ab übertragen worden. — In Siegen hat der Leimbacher Weiher wieder zwei Opfer gefordert. Beim Baden in demselben ertranken der Schmied Heinrich Thomas und der Maurer Karl Schmidt. Heinrich Thomas war 21 und Karl Schmidt 20 Jahre alt. — In Allendorf a. d. Lahn brannten Montag Abend nach 10 Uhr vier Scheuern ab. — Bei Raunheim im Mönchwald entstand durch abgegebene Feuerfunken der Maschine des Frankfurter Eisenbahnzuges ein Brand, der 30 bis 40 Morgen des 23-jährigen Bestandes vernichtete. — In Groß-Heubach bei Hanau wurde der Jagdpächter Paul Bonn im Walde auf dem Wirschgange von einem Wilderer erschossen. Von dem Mörder fehlt bis jetzt jede Spur. — Leutnant Döring in Koblenz, der wegen Zweikampfes zu 2½ Jahren Festungshaft kriegsgerichtlich verurtheilt wurde, hat sich zur Verbüßung seiner Strafe nach Wesel begeben. — Sanitätsrath Dr. Goltz, in den Jahren 1874 bis 1896 in Ems als

Badearzt thätig, ist in Barmen gestorben. — In dem Niederkorbach (bei Wetzlar) durchflichtenden Bache wurde eine 3 bis 4 Monate alte Kindesleiche gefunden. Dringend verdächtig, das Kind ermordet und in den Bach geworfen zu haben, ist die Ehefrau B. von ha. — In einem Kornfelde in Niederzeuzheim wurden Halme von 2,57 m Länge gefunden.

Kleine Chronik.

Der in Hochkirch verstorbene frühere Centrumsabgeordnete Pfarrer Dr. Paul Majunke setzte sämmtliche Armen der Parochie Hochkirch als Universalerben ein.

Das Dorf Jagunie bei Meseritz steht in Flammen und scheint trotz baldiger Hülfe gänzlich niederzubrennen. Viel Hausrath und Vieh ist verloren, mehrere Kinder werden vermißt.

Der Knecht Paul Riedel aus Kiekowo, der am 12. Februar ein 17 Jahre altes Dienstmädchen im Dorfe Permiet durch Erdrügen ermordete, wurde heute vom Schwurgerichte Gnesen zum Tode verurtheilt. Die Ermordete und der Mörder hatten auf einem Hofe gedient.

In Tirol wird demnächst die erste alpine Automobil-Omnibuslinie eingerichtet. Es soll ein regelmäßiger Motorwagen-Verkehr eröffnet werden zwischen Meran und Trafoi, ein Motor von 10 Pferdekräften für 15 Personen; zwischen Landeck und Trafoi ebenfalls 10 Pferdekräfte für 12 Sitz- und 6 Stehplätze; endlich ein schnellfahrendes Postautomobil mit Briefkasten und 10 Passagieren.

Aus Brüssel wird vom 7. d. M. berichtet: Die unglückliche Kaiserin Charlotte von Mexiko vollendete dieser Tage ihr 59. Lebensjahr. Der König von Belgien in Begleitung der Prinzessin Clementine besuchte die Fürstin in ihrem Schlosse Bouchoute, wo sie seit vielen Jahren einsam haust. Ihr körperliches Befinden ist noch immer vortrefflich.

Aus Triest wird gemeldet: Ein Mann, welcher in einem Eisenbahnzuge ohne jede Ursache einen fünfjährigen Knaben erschoß, wurde verhaftet. Derselbe heißt Dr. Eugen Bach und stammt aus Sachsen. Es liegt zweifellos Irrsinn vor.

Nach einem Bericht des amerikanischen Konsuls zu Beirut hat sich die Zahl der in Palästina wohnenden Juden, die gegenwärtig 40,000 beträgt, in 20 Jahren um 26,000 vermehrt. 22,000 leben in Jerusalem; etwa 11,000 sind aus Europa und aus Amerika gekommen. 960 jüdische Familien mit 5000 Personen sind in 22 Kolonieen vertheilt, welche von europäischen Gesellschaften gegründet wurden. Die größte Kolonie zählt 1000 Personen und besaht 4000 Acres (1 Acre gleich 40,4671 Ar) Land.

Die Rettungsstationen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger sind im letzten Rettungsjahre 14 Mal mit Erfolg thätig gewesen und haben 96 Menschen aus Seenoth gerettet. Sämmtliche Rettungen erfolgten durch Rettungsboote. Die Zahl der seit Begründung der Gesellschaft durch deren Geräthschaften geretteten Personen ist bereit auf 2510 gestiegen. Von diesen wurden 2169 in 338 Strandungsfällen durch Boote, 341 in 75 Strandungsfällen durch Raketenapparate gerettet.

Das österreichische Patentamt ertheilte an weibliche Personen folgende Anzahl von Patenten: im Jahre 1896 53, im Jahre 1897 34, im Jahre 1898 52.

Drei Millionen Radler zählte man im September des Jahres 1898 in den Vereinigten Staaten schätzungsweise, zu denen seitdem weitere 850,000 hinzugekommen sein dürften. Der Aufschwung, den die Fahrrad-Industrie dort genommen hat, wird außerdem noch durch die Thatsache illustrirt, daß für etwa sieben Millionen Dollars Fahrräder und Fahrradtheile exportirt wurden. In den Fabriken, von denen 150 einen Ruf genießen, sind etwa 90,000 Angestellte beschäftigt.

Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden**, 9. Juni. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor de Riem. Vertreter der Kgl. Staatsanwaltschaft: Herr Assessor Dr. Pagenstecher unter Assistenz des Herrn Staatsanwalts Langer. — Der 1831 geborene Buchbinder Georg Sch. von Geisenheim gerieth vor einigen Jahren in Konkurs. Da die Konkursmasse zur Befriedigung der Gläubiger nicht hinreichte, wurde mit den letzteren ein Uebereinkommen getroffen, wonach denselben 60 pCt. ihrer Forderungen ausbezahlt werden sollten. Für die Erfüllung dieses Abkommens verbürgte sich die Schwägerin des Sch. mit ihrem Vermögen. Die Immobilien des Sch. sowohl wie die seiner Schwägerin mußten denn auch verkauft werden, und den Angeklagten, der sich ein langes Leben hindurch offenbar redlich geplagt und gemüht hat, blieb in seinen alten Tagen nicht ein rother Pfennig. Nach Erledigung des Konkurses machte der Buchbinder, dem inzwischen auch noch die Lebensgefährtin gestorben war, dem Büreauvorsteher Prüg und dem Schreiber Kauth des Konkursverwalters Rechtsanwalts v. d. Haide in Rüdesheim den Vorwurf, sie hätten in einem von ihm wegen Ablegung der Schlußrechnung angestrengten Prozeß Meineide geschworen, indem sie behauptet hätten, er, Sch., habe die Abrechnung des Konkursverwalters anerkannt, was nicht der Fall gewesen sei. Den Rechtsanwalt v. d. H. beleidigte er dadurch, daß er ihm vorwarf, er beschäftige auf seinem Büreau Leute, die des Meineids verdächtig seien und von denen er ganz genau wisse, daß sie Meineide geleistet hätten. Die Beleidigungen erfolgten in Briefen und in einem Schriftstück vom 28. November 1898, welches der Angeklagte lithographisch vervielfältigte und von welchem er bereits ein Exemplar an den Amtsrichter des Amtsgerichts zu Rüdesheim abgeschickt hatte, als ihm die ganze Auflage, mit der er alle Richter und Anwälte der Umgegend beglücken wollte, beschlagnahmt wurde. Sch., der wahrscheinlich für seine Person bombenfest davon überzeugt ist, daß ihm bei dem Konkursverfahren Unrecht geschehen sei und der heute seine Meineidsbeschuldigungen immer noch aufrecht erhält, hatte auch Anzeige wegen wissentlichen Meineids gegen die Genannten erhoben, war aber mit dieser Anzeige vor allen Instanzen, vom Staatsanwalt in Wiesbaden an bis zum Justizminister hinauf, abgewiesen worden. Vom Schöffengericht in Rüdesheim wurde der Angeklagte in eine Gefängnißstrafe von 2 Wochen verurtheilt; außerdem war den Beleidigten Publikationsbefugniß zugesprochen worden. Gegen dieses Urtheil legten der Angeklagte, der Staatsanwalt und die beleidigten Nebenkläger Berufung ein. Der Vertreter der Anklagebehörde hält das Thun des Sch. für „im höchsten Grade gemeingefährlich", der Vertreter der Nebenkläger spricht von einem Verbrecherwillen des Angeklagten und bedie wollen den armen Alten, der allerdings mit seiner beleidigenden Briefschreiberei den dümmsten Streich seines Lebens machte, mit 2 Monaten Gefängniß bestraft wissen. Das Gericht erkennt auf 1 Monat Gefängniß. — Der Arbeiter Peter B. von Höchst a. M. wird wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von 50 Mk. verurtheilt. Er hat einmal der Frau eines Freundes in etwas handgreiflicher Weise die Cour gemacht. Die Verhandlung ging unter Ausschluß der Oeffentlichkeit vor sich. — Am 1. Oktober 1898 fuhr Mittermacht) begab sich ein Kleeblatt von Oberlerderbach nach Münster. Der 1867 in Münster geb. Arbeiter Joseph B. radelte langsam voran und nebenher, während seine beiden Genossen auf Schusters Rappen gingen. Der Dachdecker Sauzenbach weiß nun von jenem Gang ein Stückchen zu erzählen. Er sagt, man habe ihn bedroht und mißhandelt, er habe sich auf dem halben Weg auf die Erde gesetzt und seinen Angreifern die Taschenuhr gegeben, mit der Bitte, dieselbe seiner Frau zu übergeben, falls man ihn todtschlagen würde. Er habe sich ruhig hingesetzt und in sein Schicksal gefügt, denn er habe sich für einen verlorenen Mann gehalten. Er kam aber doch lebendig nach Münster, der nicht ohne daß er die Gassen des kleinen Dörfchens mit lautem Hülfegeschrei widerhallen ließ und den Nachtwächter in große Aengsten brachte. Am anderen Morgen ging der tapfere Dachdecker zum Arzt und ließ sich bezeugen, daß er etliche Risse im Gesicht hatte, dann zeigte er den Arbeiter Joseph B. wegen Körperverletzung und Bedrohung an. Auf die Anklage des angeblich Mißhandelten hin verurtheilte das Schöffengericht zu Höchst den B. zu einer Geldstrafe von 30 Mk. B. legte Berufung ein und wird freigesprochen, da das Benehmen des Dachdeckers bei der fraglichen Affaire doch ein so merkwürdiges war, daß es nicht ausgeschlossen erscheint, daß er, der einen guten Schluck liebt, in seiner damaligen alkoholisirten Stimmung die Geschichte etwas anders aufgefaßt hat, als sie sich in Wirklichkeit abspielte.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 9. Juni. Die Wahlprüfungskommission des Reichstags beantragte die Wahl Böckels (Wahlkreis Marburg-Frankenberg-Kirchhain). Wegen verschiedener Behauptungen in den überreichten Wahlprotesten sollen Beweiserhebungen stattfinden.

Gotha, 9. Juni. Im Landtag erklärte Minister Strenge, die Regierung sei mit dem Landtagsbeschluß vom 31. Mai grundsätzlich einverstanden und habe an diesem Standpunkt festgehalten. Der Herzog von Connaught habe betreffs der Thronfolge bisher keine weiteren Mittheilungen gemacht als die bekannten. Wenn Schwierigkeiten entstanden seien, sei jedenfalls die definitive Entscheidung in allerkürzester Zeit zu erwarten. Es sei ausgeschlossen, daß dies ohne Wissen und Mitwirkung der Staatsregierung und des Landtags erfolgen werde.

Haag, 9. Juni. Wegen Unzuträglichkeiten, die sich aus der ungenauen Veröffentlichung der Konferenz-Verhandlungen ergaben, erhielt der deutsche Bevollmächtigte Graf Münster dieser Tage den Auftrag, zu beantragen, daß die Protokolle der Plenar- und Kommissions-Sitzungen gleich nach ihrer Fertigstellung veröffentlicht werden sollen. Die Entscheidung der Konferenz hierüber wird täglich erwartet.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn derselben die letzte Abonnements-Quittung beiliegt.)

H. T. Die Frage, ob in der deutschen Armee Offiziere sind, die sich zur jüdischen Religion bekennen, läßt sich zuverlässig nicht beantworten. Dagegen ist die zweite Frage, ob diese Angelegenheit durch Bestimmungen geregelt ist, zu verneinen.

Geschäftliches.

Rennen zu Frankfurt a. M.

Sonntag, den 11. Juni c., Nachmittags 3 Uhr:

Preis des Landwirthschaft. Vereins Frankfurt a. M. . . . . . Mk. 1500
Frankenstein-Bürdenrennen Ehrenpr. u. „ 2000
Hippodrom-Jagd-Rennen Ehrenpreis u. „ 2500
Main-Jagd-Rennen . . . . Ehrenpreis u. „ 2000
Preis von St. Georgen . . . Ehrenpreis u. „ 2000
Grosser Preis von Frankfurt. Jagd-Rennen. Ehrenpreis Sr. Kgl. Hoheit des Gros-herzogs v. Hessen u. Mk. 10,000.

Totalisator im Betrieb. Zutritt frei.

Eintrittspreise: Passe-Partout Mk. 12.—, I. Platz Mk. 7.—, Damen Mk. 5.—, II. Platz Mk. 1.50, III. Platz Mk. 1.—, Stehplatz Mk. 0.50, Wagenkarten Mk. 5.—. F 180

Alle Karten sind sichtbar zu tragen.

Rennklub Frankfurt a. M.

Die Morgen-Ausgabe enthält 8 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt, Rheinstraße 27, Wiesbaden. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Eltville.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Vom rheinischen Holzmarkt. Aus Mannheim, 8. d. M., wird der „Frankf. Ztg." geschrieben: „Im Rundholzgeschäft konnte der Verkehr aus seinen seitherigen engen Bahnen nicht heraustreten. In auffälligem Gegensatz zu dem ohne Zweifel grossen Rohmaterialverbrauch der gut beschäftigten rheinischen Säge-Industrie steht die Konservirtheit der Sägemüller im Einkauf. Der Bedarf ist zwar schwächer als im verflossenen Jahr, aber doch nicht so, dass daraus eine einschneidende Wirkung auf das Geschäft zu erwarten wäre. Die Ursache für die Zurückhaltung ist zweifelsohne in der ausländischen Konkurrenz zu suchen, die ihr Produkt in letzter Zeit auf den rheinischen Markt warf. Namentlich kommen hierbei Russland und Oesterreich-Ungarn in Betracht. Infolge der geschäftlichen Stille der letzten Wochen trat eine matte Stimmung hervor, die auch die Preise beeinflusste, sodass im Allgemeinen Konzessionen gemacht wurden, wenn auch einzelne Händler gegenüber Untergeboten sich ablehnend verhielten. Die Rohholzzufuhren an die rheinischen Märkte waren in den letzten Wochen zwar normal, aber der Absatz ging nicht in wünschenswerther Weise von Statten, was viel zur Mattheit der Tendenz beitrug. Auch der Handel mit süddeutschen Breitern liess während der letzten Zeit den rechten Zug vermissen, zum grossen Theil infolge der schon erwähnten österreichisch-ungarischen Konkurrenz. Infolge dessen ist auch die Preislage der Schnittwaaren eine gedrückte. Einen recht zufriedenstellenden Geschäftsgang hatte die rheinische Hobelwaaren-Industrie. Das Angebot war im Allgemeinen kein reichliches, namentlich lagen nordische Provenienzen nur knapp am Markt. Neuerdings hat sich jedoch das Angebot vermehrt, nachdem vom Norden die Zufuhren wieder begonnen haben."

Nürnberger Gusstahlhagelfabrik, Aktiengesellschaft. Der Aufsichtsrath des Unternehmens beruft eine ausserordentliche Hauptversammlung ein, um den Aktionären eine Reihe von Vorschlägen über die Aufnahme anderer Fabrikationszweige zu unterbreiten. Die Herstellung von Gusstahlkugeln ist als verlustbringend schon lange aufgegeben worden, und der Aufsichtsrath hat von der letzten Hauptversammlung den Auftrag erhalten, dieses „Umsattelu" vorzubereiten. Finden seine Vorschläge keine Annahme in der Versammlung, so wird er die Liquidation beantragen. Diejenigen, welche die Aktien zu 170 pCt. gekauft haben, wie sie noch vor der Betriebseröffnung in Nürnberg von Hand zu Hand gingen, werden dann vermuthlich einen schweren Verlust zu verzeichnen haben.

Produktion des bayrischen Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebs. Nach den Ausweisungen des bayrischen Oberbergamts waren in 1898 im Ganzen 185 (i. V. 180) Werke im Betrieb mit 1672.38 Mill. t (i. V. 1519.69 Mill. t) Produktion im Werth von 57,81 Mill. Mk. (i. V. 49.73 Mill. Mk.). Beschäftigt waren auf allen Werken zusammen 16,907 (i. V. 15,730) Arbeiter. Von den Gesammtziffern entfallen auf den Bergbau 77 (71) Werke mit 1178.30 Mill. t (1132.27 Mill. t) Produktion im Werth von 10.69 Mill. Mk. (9.91 Mill. Mk.) bei 7222 (6883) Arbeitern; auf den Salinenbetrieb 6 Werke (wie i. V.) mit 39.72 Mill. t (41.33 Mill. t) Produktion im Werth von 1.88 Mill. Mk. (1.85 Mill. Mk.) bei 279 (242) Arbeitern; auf den Hüttenbetrieb 102 (103) Werke mit 454.36 Mill. t (345.89 Mill. t) Produktion im Werth von 45.25 Mill. Mk. (38.27 Mill. Mk.) bei 9406 (8665) Arbeitern.

Portugal. Die Regierung beabsichtigt, eine Umwandlung der Tabak-Anleihe in einen neuen Typus von 3 pCt. vorzunehmen mit Tilgung im Verlauf von 75 Jahren. Die Sicherheiten bleiben dieselben und man erwartet, hieraus 40 000 Contos zu erhalten, die zu Tilgungen der auswärtigen Schuld verwandt werden sollen. Die Regierung würde im nächsten Monat die Tabakgesellschaft nach Massgabe des gegenwärtigen Vertrags benachrichtigen, dass sie zur Rückzahlung der Anleihe im Januar 1900 schreiten will. Die Junta do Credito publico hat neuerdings für die Deckung der Zinszahlungen in Gold fürs Ausland Lieferungen von Goldwechseln öffentlich ausgeschrieben und willige Lieferanten gefunden. Der letzte Abschluss vom 27. Mai auf 15,000 £ geschah nach dem Commercio do Porto zu 57 7/16, was einem Course von 312 Reis für die Mark oder 38 pCt. Goldaufgeld entspricht. Die Course haben sich eben in den letzten Tagen erheblich gebessert, ohne dass ein ersichtlicher Grund vorläge, und genau so steht es mit der Befestigung der portugiesischen Papiere an der Londoner und der Pariser Börse. Die gegenseitigen telegraphischen Anfragen über die etwaige Ursache kreuzten sich zwischen jenen Börsen und Lissabon, ohne eine Erklärung zu finden, und so war schliesslich ein kleiner Rückgang unausbleiblich. („Köln. Ztg.")

△ **Die Aussichten des grossen Kabels durch den Pacifischen Ocean** sind nach einer ausführlichen Darstellung des Londoner „Electrician" trotz aller Begeisterung für diesen Plan ziemlich geringe. Wenigstens kann man sich angesichts der fachmännischen Aeusserungen der Ansicht nicht verschliessen, dass die englische Regierung mit dem Kabel ein sehr gewagtes Experiment unternehmen würde. Die Londoner Zeitschrift fasst in einer Besprechung des soeben erschienenen Berichts des Pacific Cable Committee alle Bedenken gegen die Ausführung des Projekts Seitens des Staats zusammen. Einmal ist die Mehrzahl der britischen Kolonieen gegen den Plan entweder nicht günstig, oder wenigstens gleichgültig gestimmt. Dafür sind nur die ostaustralischen Kolonieen, also besonders Queensland und Neu-Seeland, auch Neu-Süd-Wales, und ferner vor Allem Kanada, das geradezu ängstlich dafür agitirt, weil es selbstverständlich durch ein solches Weltkabel ausserordentlich gewinnen würde. Eine grössere Zahl englischer Kolonieen ist dem Plan eines britischen Weltkabels über das Capland durch den Indischen Ocean nach Australien mehr geneigt, darunter natürlich sämmtliche Kolonieen der afrikanischen Westküste, das Capland und Natal und ferner die Kolonie Westaustralien, an deren Küste das Kabel gelandet werden würde. Gegen beide Pläne gleichmässig müssen Indien und die Kolonie Süd-Australien eingenommen sein, da sie am meisten von dem gegenwärtigen System der Telegraphenverbindung nach Australien Nutzen ziehen. Nun folgt eine Reihe wichtiger technischer Gründe gegen das grosse pacifische Kabel. Die durch das Kabel zu erreichende Geschwindigkeit des Telegraphiens würde je drei Worte in der Minute nicht übersteigen, und dadurch würde ein Wettbewerb mit anderen zwei- oder dreifachen Telegraphenlinien schwierig sein. Es wird zwar geltend gemacht, dass die meisten Kabel zunächst als einfache Linien angelegt und dann erst später verdoppelt seien, aber früher war auch die Konkurrenz noch keine so starke. Ausserdem muss mit der ungewöhnlichen Schwierigkeit von Reparaturen bei einer 6000 englische Meilen langen Kabellinie gerechnet werden. Erleidet das grosse pacifische Kabel an irgend einer Stelle eine Beschädigung, so würde deren Auffindung und Ausbesserung wenigstens eine Woche fortgesetzt ruhigen Wetters verlangen, und es kann sich infolge dessen sehr wohl ereignen, dass der Verkehr ein bis zwei Monate unterbrochen bleibt, ehe das Kabel wieder hergestellt sein kann. Das muss die Konkurrenzfähigkeit natürlich noch ganz besonders schwächen. Die Kosten der Unterhaltung der Kabel-Stationen würden ganz erhebliche sein, da diese Stationen auf kleinen, jeglicher Mittel entbehrenden Felseninseln im Ocean angelegt werden müssten. Ausserdem macht „Electrician" wiederholt darauf aufmerksam, dass eine Kabellinie, die nur britische Besitzungen miteinander verbindet, doch keine Sicherheit für die Aufrechterhaltung der telegraphischen Verbindung für einen Kriegsfall bietet, da die Kabel gewöhnlich nicht in unmittelbarer Nähe der Küste, also unter dem Feuer von Forts, durchschnitten zu werden pflegen, eine Kabeldurchschneidung auf hoher See macht zwar mehr Mühe, ist aber noch lange nicht so zeitraubend wie die Wiederherstellung des Kabels, die in der Nähe des Ufers in wenigen Stunden von Statten gehen kann. Nun ist ferner noch ein sehr wichtiger Punkt ins Auge zu fassen, nämlich der bedrohliche Mangel an Guttapercha, der eine gleichzeitige Ausführung des pacifischen und des Kap-Kabels vielleicht überhaupt nicht gestatten würde, da der Guttapercha-Vorrath dazu einfach nicht hinreichte. Auch bei Ausführung nur eines der beiden Weltkabel würde eine so beträchtliche Preissteigerung der Guttapercha zu erwarten sein, dass die Kosten sicher statt 30 mindestens 40 Millionen erreichen würden. Auch würde das pacifische Kabel bei einer Zunahme des Verkehrs von nur 10 v. H. jährlich schon in 10 Jahren den Ansprüchen nicht mehr genügen können und würde einen dritten Strang nothwendig machen. Endlich ist die Gefahr vulkanischer Katastrophen im Pacifischen Ocean ernstlich in Betracht zu ziehen, weil daraus der Kabellinie sehr schwere Beschädigungen erwachsen können. Am Schlusse dieser Ausführungen bemerkt das Londoner Fachblatt allerdings, dass die gemachten Einwände nicht gegen die Ausführung eines pacifischen Kabels überhaupt, sondern nur gegen eine solche durch den Staat sprechen sollen. Ein Weltkabel könne unter so schwierigen Verhältnissen nicht in Konkurrenz gegen die bestehenden Weltkabel ausgeführt werden, sondern nur in Verbindung mit jenen, soll heissen: von den bestehenden Privatgesellschaften.

Telegramme.

Breslau, 8. Juni. Wollmarkt. Die Zufuhr im offenen Markte und in den Lagern ist nunmehr beendet. Auf den Stadtlagern herrschte bereits rege Kauflust. Die Käufer aus allen Gegenden zeigten sich coulant und bewilligten 15 bis 20 Mk. über dem vorjährigen Preis. Der Vorverkauf war daher ziemlich bedeutend, namentlich ist das Lager von Schmutzwolle, welche auch 10 bis 15 Mk. höher bezahlt wurde, fast vollständig geräumt. Die Gesammtzufuhr im offenen Markte an posenschen und schlesischen Wollen wird auf nahezu 3000 Centner geschätzt.

Fruchtmarkt zu Mainz vom 9. Juni 1899. Der heutige Markt verlief ruhig zu unveränderten Preisen. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen (Nass. u. Pfälzer) 16 Mk. 50 Pf. bis 16 Mk. 75 Pf., 100 Kilo Korn 14 Mk. 75 Pf. bis 15 Mk. 25 Pf., 100 Kilo Gerste 17 Mk. — Pf. bis 17 Mk. 50 Pf., Prima amerikanischer Red-Winter-Weizen (neuer) 17 Mk. 25 Pf. bis 17 Mk. 75 Pf., (alter) — Mk. — Pf. bis — Mk. — Pf., Untergeordnete amerikanische Sorten — Mk. — Pf. bis — Mk. — Pf., La-Plata-Weizen 16 Mk. 50 Pf. bis 17 Mk. 75 Pf., Russ. Weizen 17 Mk. 25 Pf. bis 18 Mk. 50 Pf., Amerikanischer Roggen 15 Mk. 75 Pf. bis 16 Mk. 25 Pf., Russischer Roggen 15 Mk. 25 Pf. bis 15 Mk. 75 Pf., Hafer, inländischer, neuer, 14 Mk. 75 Pf. bis 15 Mk. 75 Pf., Hafer, russischer, alter — Mk. — Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 9. Juni, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 225.—, Disconto-Commandit 198.50, Staatsbahn 158.—, Lombarden 80.—, Gotthardb.-Actien —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer 289.80, Italiener 95.30, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank 210.20, Berliner Handels-Gesellschaft 172.—, Italien. Mittelmeer —.—, Italiener. Meridionaux — —, 3-proc. Portugiesen —.—, 3-prozent Maxik. —.—, 6-proc. Mexikaner —.—, 4-proc. Spanier 64.40. **Tendenz: behauptet.**

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 9. Juni 1899.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	100.25
3½	» » »	100.40
3.	» » »	91.20
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	100.25
3½	» » »	100.45
3.	» » »	91.80
3½	Bad. St.-Obl. »	99.
3½	» v. 1892 »	99.45
3½	Bayer. »	98.85
3.	» » »	89.95
3½	Hamb. St.-Rte. »	—
3.	» Obl. »	87.50
3½	Hessische Obl. »	98.30
3.	Sächsische Rte. »	88.10
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	—
3½	» » 81-83 »	99.60
3½	» » 85-87 »	99.50
4.	» v. 1891 »	102.
4½	» » 88-89 »	99.50
3.	» » »	89.90
3½	Schwed. Obl. 80 »	99.
3½	» » 86 »	—
3.	» » »	92.75
3½	Schweiz. Eidg. 80 Fr.	—
1.	Griech. G.-A. v. 90 »	43.40
5.	» » kl. »	—
1.	» » v. 87 »	50.60
5.	Holländ. Obl. »	95.50
4.	Ital. Rente. cpt. Lire	—
4.	» » ult. »	95.40
4.	» » 10000r. »	—
4.	» » kleine »	95.30
2.	» » » »	—
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	101.60
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	101.
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	100.10
4.2.	» » » April »	100.05
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	100.
4.2.	» » » Mai »	100.75
4.	Portug. St.-Anl. ℳ	39.85
4½	» St.-Tab.-A. »	97.10
6.	» äuss. Schuld £	27.40
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	—
5.	» » kl. »	101.80
4.	» » v. 1890 »	91.85
4.	» » innere »	91.
4.	» » äuss. »	92.20
4.	» » v. 1894 »	91.90
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	—
4.	» »Eisb. A. I.-II. »	101.75
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894 »	100.40
4.	Serb. amor. G.-R. ℳ	63.60
4.	Spanier cpt. Pts.	—
4.	» ult. »	64.70
4.	» kl. »	64.50
4.	Türk. cons. Obl. ℳ	83.20
1.	» conv. Lit. B. »	—
1.	» » » C. Fr.	27.80
1.	» » » D. »	—
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ	100.20
4.	» » » ult. »	100.20
4.	» » » 1012 »	100.65
4.	Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ	101.10
4½	» Eis.-Al. Gld. »	101.50
4½	» » » Silb. »	101.50
4.	» St.-Rte. Kron »	96.70
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	102.40
4.	» Grundentl. fl.	95.80
	Argent. v. 1887 Pes	86.
4½	» » 88 innere »	73.50
4½	» v. 88 äuss. £	75.55
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	87.
6.	Chin. Staats-Anl. £	106.
5½	» » » ℳ	104.
5.	» » » £	98.70
4.	Un. Egypt.-A. cptl. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	103.
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	101.
6.	» » 1890r »	100.85
6.	» » 408r »	101.
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	100.50
3.	» cons. inn. ult. »	28.30

Zf.	Staat. Obligationen.	
3½	Wiesbaden ℳ	97.25
3½	» 1887 »	—

Zf.	Bank-Actien.	
4.	Dtsche Reichsbank	154.10
4.	Frankfurter Bank	200.
4.	Amsterdamer Bank	168.50
4.	Badische Bank	120.80
4.	Berl. Handelsg. alt.	173.10
4.	Darmst. Bank »	133.70
4.	Deutsche Bank »	211.20
4.	D. Genoss.-Bank »	118.
4.	» Vereinsbank	121.10
4.	Discont.-Comm. »	199.20
4.	Dresdner Bank »	165.50
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	187.70
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	128.80
4.	Mitteld. Creditb.	117.90
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	148.20
4.	Nürnb. Vereinsbk.	217.70
4.	Pfälzische Bank	140.40
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.
4.	Rhein. Creditbank	146.40
4.	» Hyp.-Bank	165.
4.	Schaaffhaus. B.-V.	149.
4.	Süddeutsche Bank	106.50
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	165.50
4.	Württ. Vereinsbk.	149.50
4.	Oesterr.-Ung. Bank	154.10
4.	Oesterr. Länderbk.	121.60
4.	» Creditanst.	225.20
5.	Ungar. Creditbk.	192.
4.	» Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
4.	Wiener Bk.-Verein	138.70
4.	Allg. Els. Bkges.	104.10
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	127.25
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	133.80
4.	Banque Ottomane	116.50

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Ludwigsh.-Bexb.	241.
4.	Lübeck-Büchen.	—
4.	Marienb.-Mlawka	85.50
4.	Pfälz. Maxbahn	132.90
4.	» Nordbahn	141.60
4.	Südd. Eisenb.-Ges.	160.
4.	Ver. Arad. Ces. & W.	118.50
4.	Lemberg-Czern. alt.	143.50
4.	Oest.-Ung. St.-B. »	153.10
4.	» Südbahn »	30.20
5.	» Nordwest »	—
4.	» » Lit. B »	—
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	148.50
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	87.80
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	146.50
4.	» Nordost	101.60
4.	Verein. Schweizb.	81.70
4.	Ital. Mittelmeer	110.65
4.	» Meridionales	144.
4.	Westsicilianer	48.40
4.	Luxemb. Pr.-Henri	109.20

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	115.
4.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	438.
4.	» Zuckerf. Wagh.	63.40
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	145.50
4.	» » Pr.-A.	255.
4.	Brauerei Binding	235.50
4.	» Duisburg	134.
4.	» z. Eiche (Kiel)	197.
4.	» z. Essighaus	72.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	134.
4.	» Kempff	151.80
4.	» Mainzer Act.	241.
4.	» Park Zweibr.	198.
4.	» Stern, Oberrad	256.
4.	» Storch, Speyer	115.50
4.	» ver. Gräff & Sgr.	100.
4.	» Werger	91.50
4.	Brauhaus Nürnberg	148.
4.	Cementw. Heidelb.	175.
4.	Chem. Fabr. Griesh.	266.80
4.	» Goldenbg.	187.
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	159.95
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	—
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	247.
4.	Allgem. Elekt.-G.	297.70
4.	Int. Elektr. G. Wien	160.50
4.	Elect. A. Schuckert	245.
4.	Helios Elektr.-Ges.	181.50
4.	Elektr. Anl. (Köln)	128.50
4.	Farbwerke Höchst	419.50
4.	Filzfabrik Fulda	146.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	113.80
5.	» Trambahn	246.
4.	Gelsenk. Gusst.	248.
5.	Kölner Strassenb.	249.
4.	Nordd. Lloyd	122.60
4.	Nied. Leder f. Spier	213.50
4.	Röhrenk.-F. Dürr	128.90
4.	Oelfabriken Ver. D.	114.20
4.	Schubert. Ver. Fulda	141.
4.	Siem. Glasindustr.	250.10
4.	Spinn. Hüttenhm.	108.10
4.	Verlagsanstalt D.	167.
4.	Verl. u. Dr. Köln.	90.
4.	» » Strassb.	110.
4.	Wessel, Frz. u. Stg.	109.
4.	Westd. Jute-Spinn.	119.50
4.	Zellstoffth. Waldh.	269.70
4.	Zellstoffw. Dresden	122.20

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	284.20
4.	Concordia, Bgb.-G.	323.
4.	Courl Bergw.-A.-G.	202.
4.	Geisenkirch. alt.	211.60
4.	Harpener Bergbau	211.70
4.	Hibern.-Bergw.-G.	224.25
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kallw. Aschersleb.	159.70
4.	» Westeregeln	223.
4.	Mansen. Bgb.-Ges.	179.
4.	Oest. Alpine Mont.	289.20
4.	Riebeck. Montan	206.50
4.	Ver. Kön. & Laurah.	275.20

Zf.	Prior.-Obligationen.	
4.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. fl.	—
4.	» West Stb. »	98.70
4.	» » Gold ℳ	104.30
4.	Elisabeth stpfl. »	—
4.	» stfr. »	101.
4.	Franz-Josef Stb. fl.	—
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	—
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	112.50
5.	» Lit. A, Silb. fl.	110.
5.	» » B. » »	109.70
5.	» Süd. Lomb. Gd.	104.
4.	» » » » ℳ	97.80
3.	» » » » Fr	72.
3.	» » »1871« »	72.
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	—
4.	» » » » ℳ	101.40
3.	» » 1-8 Em. Fr	90.90
3.	» » 9 » »	89.10
3.	» » v. 1885 »	86.80
3.	» » Erg.-N. »	88.90
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	102.
3.	» » » »	81.05
3.	Raab-Oedb. » »	78.20
4.	Rudolf Silber fl.	77.10
4.	Rud. (Salzgth.) ℳ	100.60
5.	Ung. Galizische fl.	108.
2.4.	Ital. gar. E.-B. Fr.	60.10
2.4.	» » 500r	60.10
4.	» Mittelmeer »	96.60
2.4.	Livornesser »	61.95
4.	Toscan. Central »	99.30
5.	Westsic. v. 1879 »	—
5.	» v. 1880 »	—
3½	Jura, Bern, Luz. »	97.20
3½	Gotthardbahn »	98.25
3.	Gr. Russ. E.-B.-Ges. Fr	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	100.40
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	100.40
5.	Anatolische »	99.30

Zf.	Ausländische Bonds.	
4½	Atlant. & Pac. 1937	—
4.	Brunsw. & W. 1938	79.60
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	105.90
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	112.
6.	do. (Jos. Vall) 1900	108.20
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	111.
5.	» Milw-St. Paul 1910	—
5.	» » » » 1921	121.
4.	» » » » 1989	112.80
4.	Chic. Rock. Isl. 1888	—
4½	Denv. & Rio Gr. 1955	109.95
4.	» » » » 1936	101.35
5.	Georgia Centr. 1987	94.80
4.	Illinois Centr. 1953	105.
6.	Louisv. & Nsh. 1921	125.70
3.	» » » » 1980	69.
6.	North Pac. I. M. 1921	—
4.	do. Prior. L. 1997	104.80
3.	do. Gen. » 2047	67.35
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	101.85
4.	Oreg. Rw-Nav. 1946	102.30
6.	Missouri Cons. 1920	116.
6.	South Pa Cal. 1905/6	109.70
5.	Wst. N.-Y.-Pb. 1937	114.
3.	» » Gen. M. & C.	68.25

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.60
3½	» » » »	96.70
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.06
3½	» » » »	96.80
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	101.40
3½	» » » »	96.80
3½	D. Grundcr.-B. »	—
4.	Frkf. Hyp. b. 1885»	101.
4.	» » v. 1896 90»	102.75
3½	Frkf. Hyp. S. XII. »	96.70
3½	» » » XV. »	96.70
4.	Ldw. Crdbk. Frkf. »	99.25
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	101.
3½	» » » »	95.75
3½	» » » »	96.25
3½	Meining. Hyp-B. »	96.80
4.	» H.-B. unk. 1900	100.
3½	» » ℳ	96.80
3½	Mitld. Bodc. Grnix »	98.
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	99.
3½	» Lit. M »	—
3½	» » N »	99.50
3.	» » O »	95.
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.60
3½	» » »	96.80
4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
3½	Pommer. A.-B. »	96.
3½	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	95.50
3½	» 94 unk. b. 1900 »	95.20
3½	» 96 » » 1906 »	97.
4.	» 90 » » 1900 »	100.30
4.	Pr. 99 unrclsb. ℳ	103.
3½	» » 87 u. 91 »	96.
3½	» » 96 unk. 1906 »	97.
4.	Pr. H.-B. S. 8-12 »	100.
4.	» » » 15-18 »	101.50
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.65
3½	» » » »	95.10
4.	Sächs. B.-Cd. Mnch. »	100.20
3½	» » » »	96.80
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	100.90
3½	» » » »	92.50

Zf.	Ausländische Anleihen. Versinsl. in Prozenten	
4.	Bad. Präm. Th. 100	146.95
4.	Bayer. » » 100	171.50
5.	Don. Regul. S. fl. 100	—
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	111.90
3½	Köln-Mind. Th. 100	—
3.	Madrider Fr. 100	43.
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	136.15
3.2	Oest. v. 1854 S. fl. 250	—
4.	» » 1860 » 500	145.80
3.	Oldenburger Th. 40	—
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	104.60
—	Türk. Fr. 400 (C. 76)	132.20

Zf.	Unversinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	39.
—	Augsburger » 7	—
—	Braunschw. Th. 20	—
—	Finnländische Th. 10	64.
—	Freiburger Fr. 15	25.70
—	Genua Lc. 150	189.
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » » 10	13.40
—	Meininger fl. 7	24.40
—	Neuchâteler Fr. 10	25.
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	—
—	» Credit » 88 » 100	348.50
—	Pappenheimer fl. 7	25.
—	Ung. Staats fl. 100	290.80
—	Venetianer Lc. 30	23.10

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.25
Antwerpen-Brüssel	80.95
Italien	75.67
London	20.43
Paris	81.15
Schweizer Bankplätze	80.62
Wien	169.60

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.21
Dollars in Gold	4.19
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Banknoten	216.
Amerik. »	4.17
Französ. »	110.
Oesterr. »	169.55

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchscha. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Turn-Verein.

Zu dem morgen **Sonntag, den 11. Juni,** stattfindenden

Feldbergfest

laden wir unsere Mitglieder freundl. ein und bitten, sich recht zahlreich zu betheiligen. Abfahrt der Wettturner heute **Samstag, den 10. Juni, Nachmittags 2½,** und der übrigen Mitglieder morgen **Sonntag früh 5¼** mit der **Hess. Ludwigsbahn** nach **Niederurselhausen.** F 451

Der Vorstand.

Wiesbadener Männergesangverein.

Heute Samstag, den 10. Juni, Abends 8 Uhr, in den reservirten Gartenlokalitäten des **Bierstadter Felsenkeller:**

Familien-Abend,

wozu wir unsere geehrten inactiven Mitglieder, sowie Inhaber von Gastkarten ergebenst einladen. F 394

Der Vorstand.

Goldplomben, Porzellanplomben etc.

Garantie für dauernde Haltbarkeit.

Prakt. Zahn-Arzt FREY-REITH,

Taunusstrasse 24, I (8—12 u. 3—6).

Zehnjährige Erfahrung (Baden-Baden). Erste Referenzen.

Will man jetzt angenehm kühl sitzen,

gut essen und trinken,

geh' man in's

Wein-Restaurant A. Saher,

Ecke Rhein- und Karlstrasse 14.

ev. Halbe Million Mark

resp. 300000, 200000, 100000

sind die Haupttreffer der **Aachener Geld-Lotterie,**

Unwiderruflich Ziehung 13.—16. Juni in Berlin.

Im Ganzen 8920 Geldgewinne

ohne jeden Abzug zahlbar.

Originalloose: 1/1 1/2 1/4 Mk. **10. 5. 2.50** Porto und Liste 30 Pf.

M. Fränkel jr., Berlin, Leipzigerstr. 56.

F 91

1/3 natürliche Grösse.

Preis-Catalog mit 600 Abbildungen über Solinger Messerwaaren, Scheeren, Löffel, Haushaltungsartikel, Fernrohre 2c. versenden an Jedermann gratis und franco.

14 Tage zur Probe mit 5-jähriger Garantie versenden wir franco, damit sich Jeder von der Güte unserer Waare überzeugen kann, ein fein hohl geschliffenes **Silberstahl-Rasirmesser No. 30** mit Etui, fertig zum Gebrauch, falls sich Besteller verpflichtet, den Betrag von Mk. 1.50 (auch in Briefmarken) binnen obiger Frist ein- oder das Messer zurückzusenden. **Also ohne Risiko.** (Ka. 1156) F 123

Gebr. Wolfertz, Stahlwaaren-Fabrik, gegründet 1891, **Wald b. Solingen.**

Ueberzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. **August Stukenbrok, Einbeck** Deutschlands grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus

Schöne Römisch-Kohlstiele,

1 Pfd. 6 Pf., zu haben Adolphstrasse 1. 8197

Gutes Bratenfett

p. Pfd. 50 Pf. Vormittags abzugeben Hotel Adler. 8196

Gott erhalt's!

Weisswein:

1896er à Mk. 35.—, 1895er à Mk. 40.—, 45.—, 50.—, 60.—.

Rothwein:

1897er à Mk. 40.—, 45.—, 1896er à Mk. 50.—, 60.— die 100 Liter ab hier.

F. Brennfleck, Weingut Schloss Kupperwolf, **Edesheim,** Pfalz. F 92

Fröhlich Pfalz, Edler Wein du sollst mir willkommen sein!

Bratenfett

billig abzugeben im **Kurhaus-Restaurant.** 8277

Gold- u. Silberwaaren

und **Uhren** empfehle zu äusserst billig gestellten Preisen unter Garantie.

Kein Laden. Kein Laden.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Etagengeschäft,

Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.

Grosses Lager.

DUNLOP PNEUMATIC

Klostermühle.

Sonntag, den 11. Juni, von Nachmittags 4 Uhr ab: 8292

Großes Concert

(Kapelle Hofmann),

wozu freundlichst einladet

Friedrich Ay.

Eintritt frei!

Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt 3920

Drogerie **Chr. Tauber,**
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Victoria-Fahrräder,

vornehmste deutsche Marke.

Vertreter: 7827

Ernst Zimmermann,
Wiesbaden,
22. Taunusstrasse 22.

Fahrschule. Reparaturwerkstätte.

Nähmaschinen für Schneiderei mit Fußbetrieb 45 Mk., schwere Schuhmacher-, Herren-Schneidermasch. Waschmaschinen u. Rollmasch. zu billigen Preisen. Fahrräder, beliebte Marken, 140 Mark. Reelle Garantie. Katalog gratis und franco M. Jacobsohn, Berlin N., Linienstr. 126. E. B. 5546) F 25

Von den meisten Fremden besucht!

Kaufhaus Führer,

in allen Räumen des Hauses **Kirchgasse 48.** Telephon 309.

Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

Reizende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf., 1 Mk. bis 3 Mk. treffen täglich ein.
Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenstände, Reise-Körbe, Reise-Artikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Specialität in Klappstühlen, Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc. 5749

Billige feste Preise. — Versand nach allen Plätzen der Welt.

Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung am Platz.

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee kauft man in der Kaffee-Brennerei von **Carl Schlick,** Kirchgasse 49. 6181

Tropical,

feinster leichter reinwollener **Sommeranzug,** nur auf Bestellung nach Maass gefertigt bei 8126

M. Auerbach,
Herrenschneider,
Wiesbaden, Friedrichstrasse 8.

5. Bärenstrasse 5.

Hch. Lugenbühl,
Tuch-Handlung.

2622

Fliegenfänger

(Patent Bender),
bedeutend verbessert, unübertroffen
in Fangsicherheit, Reinlichkeit, Einfachheit und Bequemlichkeit,
empfiehlt 8147

Conrad Krell,
Special-Mag. f. compl. Küchen-Einrichtungen,
Taunusstrasse 13 — Geisbergstrasse 2.

Empfehle in grösster Auswahl:
Alpacca-, Lüstre-, Cachemire-, Leinen- und Seiden-Saccos.
Lawn-Tennis- und Wasch-Anzüge
für Herren und Knaben.

Bernhard Fuchs,
Eckhaus 8204
Marktstrasse u. Metzgergasse.

Reisekörbe

wegen Aufgabe derselben zu jedem annehmbaren Preise.

S. Hirschfeld, Langgasse 2. 7917

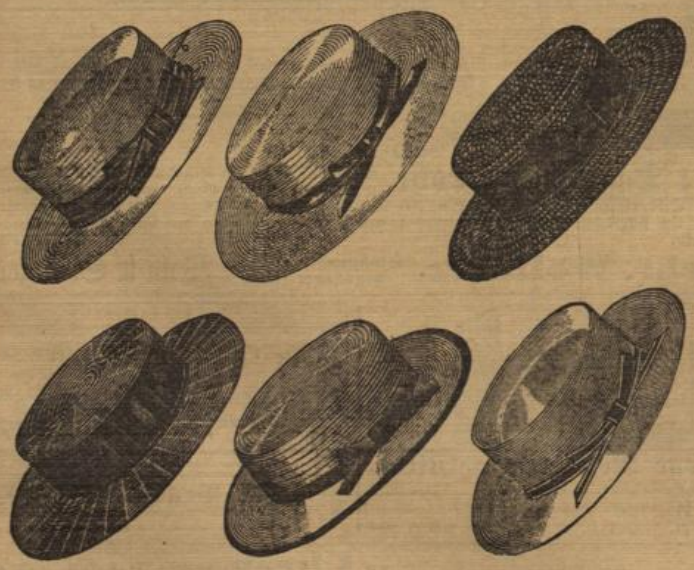
Handschuhe,

selbstverfertigte, dehnbares Leder, eleganter Schnitt, saubere Arbeit, Garantie für jedes Paar, bei 5836

Fritz Strensch, Kirchgasse 38, gegenüber dem Storchnest.

Acetylen-Laternen, Glocken, Sättel und Werkzeug-Taschen, Pedale, Schraubenschlüssel u. s. w. für Fahrräder zu den billigsten Preisen bei 3858

Carl Grün,
44. Friedrichstraße 44.



Herren-Stroh-Hüte.

Hunderte Neuheiten in allen Arten und Geflechten, in jeder Preislage.

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 u. 14.

6946

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 265. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 10. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

(14. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Umsonst, daß er sich in allerlei traurigen, zum Theil recht gehässigen Vermuthungen ergeht. Der Postbote von Sprakensen kommt drum nicht ein einziges Mal öfter auf den Buchberg. Zuletzt — nach Wochen — schreibt er an seine Mutter, am Morgen des Tages, da er der Einladung aufs „Schloß" zu Sprakensen nachkommt, bei welcher Gelegenheit er den Brief selbst in den Postkasten stecken will.

Das Schloß ist eigentlich keines. Aber in einem Landstrich, wo selten nur die menschlichen Wohnungen ein zweites Stockwerk aufweisen, hebt sich solch adliges Herrenhaus doppelt wirksam von der Masse strohgedeckter Nachbarhäuser ab.

Denn des Freiherrn von Rheinern Gutshof liegt durchaus nicht in vornehmer Abgeschiedenheit da, sondern mit der neun Fenster breiten Front des Wohnhauses unmittelbar an der Dorfstraße, auf der sich in harmloser Ungebundenheit nicht nur allerhand Federn, sondern auch Borstenvieh des Daseins freut. Zur Seite des Hauses führt ein breiter Thorweg auf den Wirthschaftshof, und neben dem Thorweg wieder dehnt sich ein langes Strohdach mit verhältnißmäßig hohen, jetzt zum Theil geöffneten Fenstern darunter.

Rudolf Lammert weiß, daß die schwatzende, lachende Schaar, die eben aus der engen Hausthür springt, die Sprakenser Schuljugend darstellt, und daß das beleibte Männchen, das in der Lüsterjacke am Fenster steht, als Herr Jodocus Wirsch über diese Schaar den Meisterstab schwingt.

Jodocus Wirsch beugt sich ein wenig vor, sieht ihm, der die sechs Stufen der Freitreppe vor dem Schloß hinaufgeht, mit einem ernsthaften Blinzeln seiner brillenbewehrten Aeuglein nach, kehrt dann in das Schulhaus zurück und zieht, zehn Minuten später gleichfalls die Glocke an Herrn von Rheinerns Behausung. Unter dem Arm aber trägt er sorgsam eine Pappschachtel.

Das Fräulein ist in ihrem Arbeitszimmer, sagt die Magd, die ihm öffnet. Nach seinem Begehr zu fragen, ist für sie überflüssig. Zum alten Herrn, der oben wohnt, kommt selten Jemand, außer hin und wieder der Pastor und dreimal wöchentlich Herr Christian Flügge.

Der Schulmeister ist ein angehender Dreißiger. Jetzt streicht er mit den Fingern der Linken sorgsam über den wohlgepflegten kurzen Blonddart, ehe er am hinteren Ende des Korridors an eine Thür klopft, und tritt dann mit halb tänzelndem Schritte — den Schwedeschritt nennt ihn Fräulein von Rheinern — bei der Schloßherrin von Sprakensen ein.

Dort ist er höchst erstaunt, schon Gesellschaft zu finden und will nicht stören. — —

O, bitte! ruft Helene von Rheinern lachend.

Ich war eben daran, dem Herrn meine letzte Arbeit zu zeigen.

Sie steht mit Rudolf vor einer zwischen zwei Fenster vorgeschobenen Hobelbank, auf der ein ziemlich umfangreiches Medaillon, in Holz geschnitzt, das Porträt ihres Großvaters, seiner Vollendung harrt. Nun macht sie die beiden Herren miteinander bekannt.

Der Lehrer hat die Augen zusammengekniffen und mustert den Oger mit mehr als kritischen Blicken.

Habe den Herrn schon hie und da im Dorfe bemerkt.

Gewiß! ruft Fräulein von Rheinern. Erst gestern hat er des Anbauern Meyer Schafe gehütet. Aber was ist denn dabei, daß Sie gleich ein Gesicht schneiden, als hätte ich etwas Unglaubliches gesagt?

Oh! macht Jodocus, sich mit süßlichem Lächeln verneigend; zum Schafehüten dürfte der junge Herr wohl nicht —

Nach dem Buchberg gekommen sein, meinen Sie? — Nein, aber er ist der Sohn eines Freundes von Herrn Flügge und Großpapa und so etwas wie ein halber Verwandter von uns, sagt Helene, ohne eine Miene zu verziehen.

Rudolf kommt aus der Verlegenheit nicht heraus.

Oh! macht Herr Wirsch noch einmal und zieht sein Kästchen unter dem Arm hervor; ich glaubte, das gnädige Fräulein möchte sich vielleicht für diese Neuheit interessiren.

Das Telephon lag damals — Anno fünfundsiebzig — so zu sagen noch in den Windeln; nach Weinholds Vorgang aber waren die zwei Papphülsen, je mit einer Membrane überspannt und durch eine straffgespannte Schnur mit einander verbunden, ein beliebtes Spielzeug geworden.

Zwei solcher Hülsen wickelt nun Herr Jodocus Wirsch sorgsam aus ihrem Papier und erklärt den Gebrauch.

Das Fräulein ist sehr interessirt und begierig, sofort einen Versuch anzustellen. Eine aus dem Gemach unmittelbar in den Garten führende Glasthür erleichtert ihn, und dienstfertig eilt der Lehrer, eine der Hülsen in der Hand, ins Freie.

Bald ist er weit genug; denn mehr als fünfzig Meter mißt die Verbindungsschnur nicht, und nicht ganz klar, doch immerhin verständlich, dringt an Helenens Ohr die Fahnenwacht' . . . Die Dame, die ich liebe, nenn' ich nicht —

Sie lächelt. Es ist auch besser so, flüstert sie dem dabei stehenden Oger zu. Dann, als der Sänger schweigt, hebt sie mit einem muthwilligen Schütteln ihrer braunen Locken ihre Hülse an den Mund und improvisirt:

Die Dame, die Dein Feuermund besingt,
Wer weiß, ob sie auch würdig Deiner Schmerzen!
Wer weiß, ob's selig ihr im Ohr jetzt klingt
Und wie's ihr klopft im jungfräulichen Herzen!
Doch halte Dein Gelöbniß — Ritterpflicht
Ist heilig einer lieben Frauen Name!
Drum höre, was durch mich sie selber spricht:
Bernnthe nicht — nein, Keinem nenn die Dame!

Sie hat ein sympathisches Organ. Das findet wenigstens Rudolf Lammert.

Als sie das Mundrohr abgesetzt hat, bricht sie in helles Lachen aus.

Ein drolliger Cavalier! sagt sie zu Rudolf. Ich möchte gern wissen, ob er bös werden kann. Entsetzlich neugierig ist er, das kenne ich. Hätte ich ihm vorhin nicht die Mär über Sie aufgebunden, er grübelte sich halb todt, mit welchem Rechte Sie hier sind. Er weiß ja nicht, daß Sie, so jung Sie sind, da hinten zu Haus Ihre Liebe gelassen haben. Mich aber freut es, daß es so ist, ganz aufrichtig. Was halten Sie von dieser Dampfmaschine? Leider ist mir gestern ein Zapfen daran zerbrochen, sodaß ich sie zur Ausbesserung fortschicken muß. Zwar habe ich eine kleine Drehbank, aber die Metallarbeiten, zumal wenn es auf Genauigkeit ankommt, wollen mir nicht recht glücken.

Sie führt ihn vor das vorzüglich gearbeitete Modell eines Motors und, als er eben den Schaden daran untersuchen will, vor einen Induktionsapparat, zeigt ihm dann ein paar angefangene Aquarelle und tippt im Vorbeigehen auf einen, wie sie erklärt, erst gestern angekommenen photographischen Apparat. Dann bleibt sie mitten im Zimmer stehen, schlingt die weißen Finger ineinander und ruft:

Sehen Sie, das bin ich. Alles und nichts. Denn Spielerei ist doch schließlich der ganze Firlefanz. Kennen Sie meine Hausmusik? Aber natürlich; was brauche ich Sie zu fragen! Passen Sie auf; die Leute sagen, sie wäre besser als mein Gesang, was freilich auch nichts heißen will.

Sie setzt sich an den offenen Flügel, präludirt und beginnt das sehnsuchtsvolle Mendelsohnsche „Ach um Deine feuchten Schwingen" zu pfeifen.

Aber es ist wirklich ein Genuß, dem merkwürdigen Vortrag zu lauschen.

Die Lippen hält sie nur so wenig gespitzt, daß ihr Gesicht nicht wesentlich entstellt wird, im Gegentheil: der Anflug des Knabenhaften, den ihre Züge annehmen, verleiht ihr einen pikanten Reiz mehr. So wendet der seitlich stehende Höhrer den Blick nicht von ihr, bis ein Geräusch ihn veranlaßt, sich plötzlich umzudrehen.

Der Lehrer ist aus dem Garten zurückgekehrt und hat die von Helene nachlässig zu Boden geworfene Hülse seines Telephons behutsam aufgehoben. Vom Bücken ist ihm das Blut ins Gesicht gestiegen; denn während er jetzt, den Leitungsfaden geschäftig aufwickelnd, vor der Klavierspielerin steht, färbt tiefes Roth seine wohlgenährten Wangen.

Helene bricht ihr Spiel ab.

Oh! seufzt er, blinzelt sie verstohlen an und spricht: Zu allen anderen Vollkommenheiten werfen sich gnädiges Fräulein nun auch noch auf die Dichtkunst.

Sie lacht wieder.

Man zeigt sich einem neuen Gast gern im besten Lichte. Also pure Eitelkeit, Herr Wirsch.

Oh — nur das? fragt er, sendet ihr einen sehnsüchtigen, langen Blick zu und wirft seinen fetten kleinen Körper in die Umarmung eines easy chair.

Rudolf Lammert studirt während dessen das defekte Maschinenmodell.

Sollte man dem Fehler doch nicht hier abhelfen können? fragt er nach einiger Zeit. Es ist ja nur eine neue Achse in ein Rädchen einzusetzen, und da Sie sagen, das nothwendige Geräth sei vorhanden — —

So wollen Sie's versuchen? Sie können gleich anfangen — die Drehbank steht dort in der Ecke. Als Vorschuß auf Ihre Arbeit aber sollen Sie eine Tasse Kaffee bei mir trinken.

Sie lädt die Herren ein, ihr durch die Glasthür ins Freie zu folgen.

Draußen ist in einer Laube ein einfacher Tisch gedeckt. In einem Rollstuhl davor sitzt ein Greis.

(Fortsetzung folgt.)

Massage — Hühneraugen-Operateur — Wasserkur
Heinrich Schmidt,
ärztl. geprüft nach Methode Prof. Dr. v. Mosengeil-Bonn.
Mauritiusstrasse 3, nächst „Walhalla". 6454

Moderne Küchen-Einrichtung (pitsch) billig zu verkaufen.
J. Brustmann, Möbelschreinerei, Karlstraße 32. 7096

Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für
Silber echtes
Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!
Silber.
Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.
Juwelen und Goldwaaren.
Albert J. Heidecker
25 Taunusstrasse 25
Fabrik-Lager
Engros ... Export ... Détail.

Fett & Co.'s Frankfurter Sehuhbazar
38. Langgasse 38,
empfiehlt in der schönsten neuen Façon

diesen Damen-Schnür-Stiefel
aus ächtem, sehr weichem, gelbem oder braunem Ziegenleder, alle No., für **5.75**
aus schwarzem Wicheleder mit Besatz . . . . . für **4.75**
aus genärbtem, extra weichem Kalbleder . . . . . für **6.75**
aus hochfeinem Glanz-Chevreaux mit Lackspitze . . . . . für **7.75**
Wir zeigen auch Nichtkäufern gerne diese Artikel und bitten um Beachtung unserer Schaufenster wegen unserer preiswerthen
Kinder-Stiefel.
38. Langgasse 38.
Fett & Co.'s Frankfurter Schuhbazar.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt" im Verlag Langgasse 27 nur bis **9** Uhr Vormittags.

Voranzeige!

Am Montag, den 12. Juni, Mittags trifft per Sonderzug

Europa's größte Menagerie und Raubthier-Karawane

hier ein und nimmt in ihrem eigenen Riesenzelte auf der **Adolphshöhe** an der Haltestelle der Dampfbahn, vis-à-vis **Restauration Rheinblick**, Aufstellung.

Näheres durch weitere Annoncen und Plakate.

Besitzerin: J. Ehlbeck's Wwe. aus Hamburg.

Sonntag, den 11. Juni, Nachmittags 4 Uhr, findet im Gasthaus **„Zum Schwalbacher Hof,"** Emserstraße 40, eine

ordentliche Versammlung der Fuhrleute

statt.

1. Einbegriffen mit der Vorstandswahl;
2. Aufnahme neuer Mitglieder;
3. Wichtige Besprechung zum Besten der Fuhrleute.

Um sehr zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Fuhrleute bittet **Der Vorstand.**

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.
Büreau und Versteigerungslokal:
3. Adolphstraße 3. 8411

Medicinisches Specialhaus

B. B. Cassel, Frankfurt a. M. Neue Zeil 23
gegenüber dem Polizei-Präsidium, Telefon 1024.

Anfertigung sämtlicher orthopädischer Apparate nach System Hessing und anderer berühmter Autoren; gegen Rückgrat-Verkrümmung, runden Rücken, Hüftgelenk-Entzündung, Genu valgum (X-Beine), Genu varum (O-Beine), Klumpfuss, Plattfuss, Künstlicher Arme, Beine, sowie nur bestwirkender Leibbinden und Bandagen.

Fabrik mit elektrischem Betrieb, Lager sämmtlicher chirurgischer Instrumente und Apparate.
Alle Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege.

88 a

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7055

Endstation der Linie Pforzheim-Wildbad.

Wildbad Schwarzwald Württemberg.

Warmquellen (37–37° C.) mit natürlicher, der Blutwärme d. menschlich. Körpers angemessener Temperatur.

Seit Jahrhunderten bewährte Heilerfolge bei: Rheumatismus und Gicht, Nerven- und Rückenmarksleiden, Neurasthenie, Ischias, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen, Leiden der Knochen und Gelenke, Verdauungsstörungen, Katarrhen der Luftwege, Hartbeschwerden, Frauenkrankheiten, Erschöpfung der Kräfte etc.

Einzel- und Gesellschafts-Thermal-Bäder in comfortabeln Räumen. Weitere Kurmittel sind: Dampf- und Heissluftbäder, Heilgymnastik, Elektrotherapie, Massage.

Luftkurort. 430 m ü. d. M. Herrliche Tannenwälder, Waldwege u. Anlagen z. d. Kur, hervorragendes Kurorchester, Theater, Lesesäle, Jagd, Fischerei, sonst. Vergnügung, Spiele.

Kurgebrauch während des ganzen Jahres. | **Gute Hotels, Privatwohn. für alle Verhältnisse.** Prospekte u. jede Auskunft durch die I. Inspektion oder das Stadtbadhaus-Amt. | **Hauptsaison vom Mai bis October.**

(Ms. 8. 1280 G.) F 131

Doppeltp. silberplattirtes **Geschirr,** ein gedpl., auch m. Brustplatt, Reitzeug-R., sow. mehrere Wagen zu verkaufen Langgasse 5.

KNORR'S Blitz-Suppe Nur mit Wasser zuzubereiten.

Knorr's Blitz-Suppen

zur sofortigen Herstellung fertiger Suppen.

Durch den Zusatz einer sehr pikanten u. aromatischen Suppenwürze unübertroffen im Geschmack. F 20

Per Stück 10 Pf. ausreichend für 2—3 Portionen.

Zu haben in den Colonialwaaren- u. Delicatessenhandlungen.

KNORR'S Blitz-Suppe Nur mit Wasser zuzubereiten.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 8343

Möblirte Zimmer I. Etage.

F 83

Eisschränke, Fliegenschränke, Eis. Garten- und Balkonmöbel, Rollschutzwände, Rasenwalzen, Rasen-Mähmaschinen, Gartengeräthe

empfiehlt zu **billigsten Preisen** in **grösster Auswahl** 7161

M. Frorath,
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34,** sowie durch jede Buchhandlung.

Friedrichstr. **36.** Wiesbad. Wasser- **Nicol.**

Friedrichstr. **36.** Gas- und Anlagen. **Kölsch,**

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.
Grösstes Lager am Platze in **Gaskochern,** beste und bewährteste Systeme. 7832
Gaskocher mit Nachkochstellen.
Gaskocher mit Wasserschiff. — Gasbadeöfen.

Hausfrauen!

gebraucht in Eurem

Haushalt nur DALLI

zum Reinigen und Poliren aller Möbel, Pianos etc., zum Putzen sämmtlicher Weissmetalle: Nickel, Silber, Britannia etc.

Dalli putzt Alles,
auch sämmtliche Theile am *Fahrrad u. Nähmaschine,* schnell, sauber, sparsam,
daher billig.

Zu haben in allen durch Plakate erkenntlichen Drogerien, Haushaltungsgeschäften und Fahrrad-Handlungen.
(E. 91379) F 175

Sie danken mir gesund, wenn Sie mich gegen n. Brust, Husten, Heiser. u. Brust-Beschwerden, B.R.P. Kleien, P. Rapp, gepatt. Kinder Thee (auf 1.50 Mk. 56 Pf. Rabatt), 30 Pfg. extra. R. Bachmann, Konstanz. M 14 (Mags 4109) F 114

Thurmelin

von **A. Thurmayr,** Kgl. Hoflieferant, **Stuttgart.**

Spritzen Sie gegen Küchenkäfer, Wanzen, Motten, Fliegen, Flöhe, auch auf Hausthiere, Blattläuse, Pflanzen zuerst mit Wasser begießen, nur Thurmelin, sowohl zur Vernichtung als auch zur Fernhaltung des Ungeziefers. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben, **nie offen,**

in Wiesbaden in nachstehenden Drogen- und Materialwaaren-Geschäften:

A. Berling, Burgstr. 12.	Apoth. **Lilie,** Sanitäts-Drog.
E. Brecher, Neugasse 12.	**Hch. Haus,** Moritzstr. 64.
C. Brodt, Albrechtstr. 16.	**K. Moebus,** Taunusstr. 25.
J. C. Bürgener, Hellmundstraße 27 u. Moritzstr. 64.	**H. Roos,** Metzgergasse 5.
Willy Gräfe, Webergasse 37.	**Osc. Siebert,** Taunusstr. 43.
Heinr. Kneipp, Goldgasse 9.	**Carl Hermes,** Helenenstr. 2.
Apotheker **Kocks,** Drogerie.	**Louis Schild,** Langgasse 3.
	Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

„Thurmelin u. Thurmelin-Spritzen sind seit 10 Jahren erprobt; alle neuen Spritzerfindungen sind mangelhaft u. ist Niemanden damit gedient." (8. 1250 G.) F 133

Chinoleum (D.R.P.W. 32032).

Das neue, patentamtlich geschützte Anstrichmittel, aus chinesischem Holzöl hergestellt, trocknet in zwei bis drei Stunden mit prachtvollem Glanz, haltbarst auf. Chinoleum eignet sich sowohl zum Anstrich für sich allein, z. B. für Fußböden an Stelle des Oelcos, als auch zum Mischen mit Farben als Oelfarbe.

Man verlange Prospecte und Muster in der Niederlage bei:

C. Brodt, Drogerie,
Wiesbaden.

Käse. Käse.

Limburger, feine Qualität, per Pfd. 30 Pf.
Röderstraße 3. A. Schaal, Röderstraße 3.

Mit

SODOR

Sodorfabrik Zürich.

bereitet **Jedermann augenblicklich billig und bequem** die ihm zusagenden kohlensäurehaltigen Getränke jeder Art **(künstliches Selterswasser, Limonade, Champagner etc. etc.).** 10 Stück **Sodor** in Cartonschachtel zu 70 Pf. Preis der immer verwendbaren Specialflasche Mk. 3.50 Pf.

Dépôts in Wiesbaden:

August Engel,

Hoflieferant Seiner Kaiserlichen Hoheit des Grossfürsten Michael Michaelowitsch von Russland,

Hauptgeschäft: **Taunusstrasse 12, 14 u. 16,**
Zweiggeschäft: **Wilhelmstrasse 2,** vis-à-vis dem Bahnhof.
(K 623 Z) F 173

Am 1. Juli verlege ich meine Filiale von **Langgasse 25, Entresol,** nach

Wilhelmstrasse 50, Hotel „Nassauer Hof".

Wiener Herren-Schneider K. Fries, Frankfurt (Main).

Hotel Alleesaal,

Taunusstrasse 3.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, dass ich mit dem heutigen Tage meinen

Garten zu Restaurationszwecken

eingerichtet habe. In demselben kommt neben dem **offenen Wein** zum Ausschank **Münchner und hiesiges helles Bier** nach Pilsener Brauart vom Fass. — Ich halte mein Gartenlokal dem Besuche eines verehrlichen Publikums bestens empfohlen. 7958

Hochachtungsvoll

H. W. Klinzner.

Bad Schwalbach.

Hotel „Aufäscher Hof"

mit **Speisesaal f. 250 Personen, großen Wirthschafts-Lokalitäten und großem schattigen Garten** hält sich dem geehrten reisenden Publikum **bestens empfohlen.**

Von den Herren Geschäftsreisenden sehr besucht. Zwei Billards. Reine Weine. Verschied. Biere. Gedeckte und verschließbare Halle für 100 Räder. **Karl Roth,** Besitzer. F 89

Heute Samstag

von 6 Uhr Abends ab: **Metzelsuppe, frische Hausmacher Blut- u. Leberwurst, Preßkopf,** und **Bratwurst** bei 7315

F. Budach,
Walramstraße 22.

Kochgeschäft und Delicatessen,

Ausschnitt feinster Fleischwaaren.
Anfertigung sämmtlicher warmen und kalten Platten in bester Ausführung.
Fleisch-Pastetchen
zu jeder Tageszeit empfiehlt bestens
Achtungsvoll
Hermann Lesemeister,
Koch,
Rheinstraße 40, Ecke Moritzstraße.

Hch. Eifert,

Marktstrasse 19a, Ecke Metzgergasse,
empfiehlt

Gar. reinen Blüthenhonig in Gläsern à Mk.		1.20
„ „ „ offen, à Pfd.	„	1.—
Habanna-Honig	„ „ „	—.70
Holländ. Apfelgelee	„ „ „	—.50
Versüsst. do.	„ „ „	—.30
Feine Obst-Marmelade	„ „ „	—.30
Ia Zwetschenlatwerg	„ „ „	—.25
Ia Zuckerrübenkraut	„ „ „	—.16
Feinsten Schweizer Käse, saftig,	„ „ „	—.90
„ **Emmenthaler,** vollsaftig,	„ „ „	1.10
Aechten Holl. Käse	„ „ „	—.90
„ **Gouda, Edamer**	„ „ „	1.—
Kleine Holl. Käse von ca. 2 Pfd.	„ „ „	—.85
Fromage de Brie, I. Qual.,	„ „ „	1.20
Rahmkäse, feinste Qual.,	„ „ „	—.80

Roquefort, Camembert à 50 u. 80 Pf. per Stück.
Nieheimer, Dessert- u. Appetitkäse etc. etc.,
bei grösserer Abnahme entsprechend billiger. 7607

(M.-N. F 16124
F 19

In einem kühlen Grunde
Da geht ein Mühlenrad;
Mein Liebchen ist verschwunden,
Sie ging hinein zur Stadt.

Sie will sich ihre Schuhe
Fein richten her zum Tanz.
Drum holt sie **Gentner's Wichse,**
Die giebt den schönsten Glanz.

In rothen Dosen mit Schutzmarke **Kaminfeger** in den meisten Geschäften zu haben.

Fabrikant: **Karl Gentner in Göppingen.**

F 95

Den beliebten deutschen Cognac
von
Peters & Cie. Nachf., Köln,
mehrfach höchst prämiirt, 4860
empfiehlt
1/1 Fl. von Mk. 1.75—3.00, 1/2 Fl. von Mk. 1.00 an
Ad. Haybach, Wellritzstrasse.

CHAMPAGNE
CARTE BLANCHE
GRAND VIN SEC
Söhnlein & Cie
AUS ORIGINAL-CHAMPAGNERWEINEN DES HAUSES IN **Aÿ Champagne** Frankreich
HERGESTELLT IN DESSEN SUCCURSALE IN **Schierstein** Rheingau
Niederlage: **August Engel,** Wiesbaden.
Telephon No. 620. F 123

Butter, 10 Pfd. franco Nachnahme, Honig, Kuhmilchaller., Mk. 4.30, 1/2 Butter, tägl. frisch, Mk. 6, Bienenhonig, Butter und 1/2 Honig Mk. 5.
Frau B. Margules, Buczacz via Breslau.

Butter
zum Auskochen
empfiehlt 8154
Neugasse 14. J. Rathgeber.
Telefon 296.

Feinstes Salatöl
per 1/2 Liter **40, 60 und 80 Pf.,**
f. Olivenöl
1/2 Liter **80 Pf.,**
fst. Nizzaer Olivenöl
1/2 Flasche **Mk. 1.10,** 1/1 Flasche **2 Mk.**
Chr. Keiper,
Webergasse 34. 7837

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln,
Neue Matjes-Häringe
zu billigen Preisen empfiehlt 7909
Louis Kimmel,
Ecke der Röder- und Nerostraße 46.

HUBERTUS
Sprudel
Hönningen a. Rh.
Die Krone der Tafelwasser!!
Preisgekrönt
mit 5 goldenen Medaillen und Ehrenpreisen.

Uebertrifft Königl. Selters mit Ausnahme des Chlornatriums in den hauptsächlichsten Bestandtheilen!!

Telephon-Anschluss No. 823. Generalvertrieb: **Saladin Franz jr., Wiesbaden.** (Auftrag-No. 31799) F 175

---

16 Taunusstrasse

F. A. Schmidt & Sohn

Hoflieferanten
Sr. Majestät des Königs von Sachsen
Wiesbaden.

Schreib- und Rauchutensilien, Cigaretten-Etuis, Portemonnaies, Nippes, Bürsten, Bürstenhalter, Operngläser, Tafelgeräthe, Spiegel, Vasen, Photographie-Rahmen, Leuchter, Thermometer, gravirte Schalen zum Stellen u. A.

Monogramm-Brochen auf Bestellung aus Perlmutter.

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

gegründet 1854.
Elektrischer Betrieb.
Fabrik in Adorf, Sachsen,
200 Arbeiter.

6356

Strassburger Sängerhaus- # Geld-Lotterie. 190000 Mk. **mit 3931 Geldgewinne**

Haupttreffer: Mk. 80000, 30000, 10000

1/1 Original-Loos 3 Mk., 1/2 Original-Loos 1 Mk.
1/1 „ 30 „ 1/2 „ 10 „

Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt der Generalagent **J. STÜRMER, Strassburg i. E.,** und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, in **Wiesbaden: C. Cassel, F. de Fallois, Hch. Gies, C. Grünberg, C. Henk, J. Stassen, Th. Wachter,** Exped. d. **Volksblattes** u. d. **N. Wiesb. Sonntagsblattes.**

Pflanzen-Auction.

Montag, den 12. Juni cr.,
Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr
anfangend, kommen im Auctionshofe

3. Adolphstrasse 3

in **Wiesbaden:**

Eine frische Sendung

Lorbeerbäume

(Kronen u. Pyramiden, 50 Paar),

ferner:

Palmen, als **Latania borbonika, Phönix** und **Corypha,** sowie **Dracaenen**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung. F 219

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Gartenbau-Verein.

Heute Abend 8½ Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal, **Hotel Nonnenhof.**

Der **überaus wichtigen Tagesordnung** wegen werden die Mitglieder gebeten, möglichst **zahlreich** erscheinen zu wollen. F 251

Der Vorstand.

Wollstoffe gehen nicht ein,
Flanelle filzen nicht,
wenn sie mit
Flammer's Jdeal-Seife
gewaschen werden — wie mancher Aerger wäre gespart b. Gebrauch dies. ebenso billigen wie vortreffl. Mittels. Erhältl. in dess. Geschäft.
Fabrikant.: Kraemer & Flammer, Heilbronn.
(G. 1031 E) F 136

Sommer-Buckskin.

Wegen **vorgerückter Saison** verkaufe eine grössere Parthie älterer Sr. Buckskin, 1,40 Meter breit, **fehlerfreie** gute Waare, zu dem aussergewöhnlich billigen Preise von

Mk. 3.50 und Mk. 4.—
das Meter. 8322

Hch. Lugenbühl,
5. Bärenstrasse 5.

Bügelstähle, geschmiedete, zu haben Heinenstr. 30, Eckladen.

Schöne Bohnenstangen sind **nächsten Dienstag, den 13. Juni, von 11—2 Uhr,** auf dem Mauritiusplatz zu haben.

Fleisch-Aufschlag!

In Folge der anhaltend hohen Preise der Mastkälber und der ungünstigen Aussicht auf einen Rückgang der Preise, sind wir genöthigt vom 15. cr. das **Mast-Kalbfleisch zu 85 und 90 Pf. pro Pfund** zu verkaufen. F 417

Die vereinigten Metzger.

Guten bürgerl. Mittagstisch
können einige anst. Herren Röderberg 31, 2 links, billig erhalten.

Prima Kalbfleisch
per Pfund 60 Pf. Sedanstraße 6.

Heute Samstag und Sonntag früh in
pr. Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch, frische Hausmacher Wurst
zu haben **Steingasse 3.** **A. Odernheimer.**

Prof. Backhaus' Kindermilch.

Vollkommenster Ersatz für Muttermilch.
Trinkfertig, sterilisirt in Portionsflaschen.
Vorzügliche Erfolge.
General-Vertrieb für Wiesbaden:
Molkerei Fischer,
Walramstraße 31. Telephon 323.

Kreuzstern Suppen à **10 Pfg.** das Täfelchen, in wenigen Minuten, nur mit Wasser herstellbar, können allen Freunden einer guten, schmackhaften Suppe angelegentlichst empfohlen werden. 50 verschiedene Sorten zu Gemüse-, Hülsenfrüchte-, Rösteuppen etc. 8293
Hermann Neigenfind, Goethestr.-Ecke, Oranienstr. 52.

Telephon 816
Feinste Sommer-Malta-Kartoffeln
Pfd. 16 Pf., bei größerer Abnahme billiger.
Italienische Kartoffeln, billigster Tagespreis.
Feinste Castlebay-Matjeshäringe Stück 20 Pf.
Hermann Neigenfind, Oranienstraße 52, Ecke Goethestr. 8319

Neue Kartoffeln, neue,
per Pfd. 9 Pf., 10 Pfd. 95 Pf., Centner billiger. 8318
F. Müller, Nerostraße 23.

C. NAUMANN'S
Ueberfettete
„Salutaris"
25 Pfg.
TOILETTE-SEIFE
ist die beste
für Teint- und Haut-Pflege.
(Mann-No. 13262) F 18

Herren-Stiefel-Sohlen und Fleck 2.30 Mk.
Damen- „ „ „ „ 1.80 Mk.
Reparaturen schnell und gut.
P. Schneider, Schuhmacher,
Eckladen Michelsberg und Hochstätte.

Gegründet 1876.

Natürliches Mineralwasser.
Tafelgetränk 1. Ranges.
Aerztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magencatarrh, Blasen- und Nierenleiden.
Aelteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein.
Haupt-Niederlage: **C. Brodt, Wiesbaden,** Albrechtstrasse.
Die Direction Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Schoder's Malzextract,
bewährtes Mittel
bei **Husten, Katarrh, Heiserkeit, Abmagerung, Abzehrung** und **Athmungsbeschwerden; in Milch gelöst das kräftigste Malzfrühstück für Kinder.**
Wiesbaden bei Apotheker **Otto Siebert,** F 89
„ **Backe & Esklony,** Drogerie.
Aecht zu haben mit der Firma **Gustav Schoder, Feuerbach.**

Malaga,

weiss u. roth, v. M. 2.60 b. M. 4.— per Flasche
Proben glasweise vom Fass.

Carl Mertz, Wilhelmstr. 18. Spec.-Filiale der (P. 8240) F 114
The Continental Bodega Company

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's „roth-goldener"**
Malaga-Trauben-Wein,
chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute** etc. empfohlen, auch köstlicher **Dessertwein.** Preis per ½ Orig.-Flasche Mk. 2.20, per ⅓ Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in **Wiesbaden:** in **Dr. Lade's Hof-Apotheke.** F 293

Mufflers sterilisirte **Kinder-Nahrung**
Unbedingt keimfreie, ganz vorzügliche Nahrung für kleine Kinder.
Vorräthig in allen Apotheken und Drogenhandlungen.
(Fa. 1774/6) F 136

Der seit 32 Jahren viel millionenfach erprobte und als das reinste, edelste, in allen Fällen zuverlässigste, dabei köstliche und billigste Mittel anerk.
Rheinische
Trauben-Brust-Honig
ist unter Garantie ächt zu haben in Wiesbaden bei
Carl Mertz, Delicatessenhandl., Wilhelmstr. 18, und
L. Schild, Drogenhandl., Langgasse 3. 5642

Zwiebeln, neue, Pfd. 7 Pf., 10 Pfd. 65 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

Bis zum 20. Juni werden sämmtliche **Frühjahrs- u. Sommerstoffe** zu **enorm billigen Preisen** abgegeben.

Grosses Sortiment in Unterröcken **ganz besonders preiswerth.**

8321

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 265. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 10. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

Walhalla-Theater.

Vier Panther,
Rudolf Riedel, Humorist,
Pannonia-Sextett
etc. etc. etc.

Große

Versteigerung

von

Aluminium-Waaren.

Wegen Aufgabe einer Aluminium-Waaren-Fabrik wird

nächsten Mittwoch, den 14. Juni cr.,

und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

8. Mauritiusstraße 8

das **gesammte Waarenlager,** bestehend in:
Kochtöpfe in versch. Formen und allen Größen,
Casserollen in allen Größen,
Pfannen „ „ „
Trichter „ „ „
Trichter für **Bier** und **Faßtrichter,**
Kaffeebretter, glatt u. guillochirt, in allen Größen,
Platten „ „ „ „ „ „
Brodkörbe „ „ „ „ „ „
Serviettenringe, glatt, guillochirt u. gravirt,
Huilliers, zwei-, drei-, vier- u. fünftheilig,
Rahmgießer, Zuckerdosen, Eierbecher, Schwedenständer, Tafel- u. Handleuchter, Zahnstocherbecher, Waschschüsseln,
Bierbecher, 0,4 u. 0,3 Ltr. Inhalt, glatt, guilloch. und gravirt,
Champagnerbecher, glatt u. gravirt
Weinkühler, glatt u. guillochirt,
Tassen, Schöpflöffel u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Selten günstige Kaufgelegenheit für Hoteliers, Restaurateure, Pensionen und Private.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Spar-Verein „Eintracht".
Samstag, den 10. Juni, Abends 9 Uhr:
General-Versammlung.
Tagesordnung: Abhaltung eines Waldfestes.
Der Vorstand.

Krieger-Verein
Johannisberg.

Zu der am **Sonntag, den 11. Juni cr.,** stattfindenden

Enthüllungsfeier des Kriegerdenkmals

verbunden mit dem

I. Kreis-Krieger-Verbandsfest,

sowie zu dem am **Montag, den 12. Juni,** stattfindenden

Volks-Fest

ladet ergebenst ein
Der Krieger-Verein.

Fest-Platz: **Schloss-Allee.**

Für gute **Speisen** und **Getränke** ist bestens gesorgt. F417

Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des 87. Infanterie-Regts. in Mainz.

Sirius-Fahrräder
sind unter **2-jähriger Garantie** billig zu verkaufen.
Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Laden-Einrichtung für Colonialwaaren billig zu verkaufen Hermannstraße 15. 7390

Telephon 173.

Großer Massenfang

lebender Rheinschleie.

500 Pfund lebendfr. Rheinschleie, ausnahmsweise pro Pfund **80 Pf. (nur heute), später kosten dieselben 1.40 Mk.**

Rheinhechte 90 Pf.
Lachsforellen 1.80 Mk.

Rheinsalm, Wesersalm, Steinbutt, Seezungen, sowie alle übrigen Fluß- und Seefische billigst. 8331

Verkäufe.

Sehr gutes **Droguen- u. Farbwaaren-Geschäft,** innere Stadtl., pr. zu vk. N. b. **Chr. Kratzenberger,** Häfnerg. 7.

Pferde, schöne, schwere, für Lastfuhrwerk, ein- und zweisp. gefahren, zu verkaufen oder gegen ein leichteres Pferd zu vertauschen. Näh. Wilhelmstraße 3. 8200

Hochträcht. jg. Kuh z. vk. **Sonnenberg,** Rambacherstr. 8.

Ein Bernhardiner, 1 Dalmatiner, 1 Ulm. Dogge zu verkaufen. Näh. bei der Tagbl.-Verlag. 8295

Fox-Terrier (Hund) mit egaler Kopfzeichnung u. schwarzem Schwanzfleck, sonst weiß, wachsam, anhänglich, nicht billig, als Damenhund besonders geeignet, ist preiswerth abzugeben. Näh. im **„Nassauer Hof"** in **Sonnenberg.** 8300

Eine **gelbe Dachshündin,** edle Abstammung (Buschmann-Fork), zu verkaufen Nicolasstraße 26, P.

Sehr schöner junger **Hund** (als Hof- oder Luxushund) zu verkaufen Oranienstraße 4.

Junge **Halen** (Lapins) zu verkaufen Taubenstraße 3, P.

Harzer Roller d. z. verk. Moritzstr. 36, i. d. Wirthsch. 3092

Ein heller **Anzug** (20 Mk.) und ein **Sommer-Ueberzieher** (rehbraun, 15 Mk.), Beides fast neu, zu verk. Feldstr. 20, Hth. 2 r.

Lectüre. Eine Anzahl Bände „Romanbibliothek", „Vom Fels zum Meer" 2c. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag.

Jagdflinte,
Centralfeuer, Caliber 16, fast neu, nebst Jagdtasche, Rucksack und Gamaschen, billig wegen Abreise zu verkaufen. Offerten unter **U. J. 195** an den Tagbl.-Verlag.

Eine wenig gebrauchte **Personenwaage** neuesten Systems von **Stollwerk & Cie.** zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 6159

Billard,
vorzüglich erhalten (Neukaufen), mit neuen Elfenbeinbällen und acht tadellosen Queues gegen baare Bezahlung zu verk. Emserstraße 36. Besichtigung von 3—4 Uhr. 8020

Ein noch gut erhaltenes **Tischbillard, Piano und ein Schlafsopha** sind billig aus freier Hand zu verkaufen. Näh. bei
P. Sohl, Karlstraße 3.

Ein gespielter, noch sehr gut erhaltener Stutz-Flügel von **Blüthner,** sowie zwei Tafel-Claviere von **Pfeiner** sind preiswerth zu verkaufen. 7880
Ernst Schellenberg, Große Burgstraße 9.

E. n. ff. Piano (kreuzsait.) f. b. zu vk. Biebrich, Adolphstr. 19.

Ein **Piano** billig zu verkaufen Albrechtstraße 2, P.

Sehr billig zu verkaufen ein Tafel-Instrument, ein Fahrstuhl, ein Strandkorb und ein Aquarium Elisabethenstraße 29, Part.

Gelegenheit!
Nur 6 Monate im Gebrauch: **Eichen-Eßzimmer-Einrichtung u. Diplomaten-Sch.-Tisch, große Badewanne, Eisschrank** zu verk. Zu sehen nur von 1½—3½ Uhr Moritzstraße 47, 1.

Möbel-Verkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe folgende Möbel billig, als: Polirte und lackirte Betten, 1 Nußb.-Büffet, 1 Eichen-Büffet, Auszugtisch u. 18 Stühle, 1 Kameltaschen-Garnitur, eing. Sopha, Divan, Chaiselongues, Verticows, pol. und lack., ein- und zweithür. Kleiderschränke, Waschkommoden und Nachttische, polirte und lackirte Tische, Nähtische, einzelne Bettheile, Vitrinen und Sophaspiegel, Stühle, Bilder und dergl. **Marktstraße 12, Entresol.**

Eisenbetten mit Spiralböden und Matratzen 25 Mk. u. 23 Mk., ferner 2 Waggon Küchen- und Kleiderschränke, Verticows, Tische angekommen.
Ph. Lendle, Grabenstraße 9.

Zwei wenig gebr. Bettstellen (Nußb.) mit Sprungrahmen, Haarmatratzen u. Keil, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kameltaschendiwan, **ein eichenes Pancelsopha,** ein eleg. Herren-Schreibbureau, 1 Verticow, 1 Salongarnitur, **zwei schöne Oelgemälde, 2 Stahlstiche,** 1 6eckiger Salontisch, versch. Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, eine Nußb.-Waschkommode mit Marmorpl., 2 Nachttische 2c. sind billig zu verkaufen
Bleichstraße 24.

Eine **Kinderbettstelle,** ein **Sportwagen,** ein **Petroleumherd** zu verkaufen Philippsbergstraße 29, 2 Tr.

Schöne, fast neue **Plüschgarnitur,** Sopha und 4 Sessel billig zu verkaufen Mauritiusstraße 8, 2 bei **Kuhl.**

Schöner Kameltaschen-Divan
sehr billig zu verkaufen. 7613
J. Krömmelbein,
Schwalbacherstraße 7, Vdhs. 2. St. rechts.

Ein Sopha und 3 Sessel, gebraucht, für 75 Mk. zu verkaufen Roonstraße 4, Part. r. 8098

Ein **Sopha** billig zu verkaufen Goldgasse 9, Hths. 1 St.

Herrn-Schreibtisch (Nußbaum), matt und blank, innen Eichen, mit 3 Schubladen und 2 Schränken unterm Blatt, sowie 2 Schränken im Aufsatz, fast neu, f. 90 Mk. zu vk. Yorkstr. 6, 2 r.

Einth. Kleiderschr. 22, 2-th. Kleiderschr. 35—55, Küchenschr. 32—45 Mk., Aux., Küchenbr. b. 2. Lack, Schreiner, Frankenstr. 26.

Kleider-, Küchenschränke, Canape, Verticows, Tische, Stühle, Betten, Kommode, Regale bill. zu verk. Wellritzstraße 39, Part l.

Gebr. große u. kl. Küchenchr., bequemer Sessel, Stehschreibpult für Mogogan, Silberschr., Trümeaux-Spiegel, 1 Krankenwagen für 15 Mk. zu verkaufen Helenenstraße 1, Ecke Bleichstraße. 8332

Ein kleiner gut erhaltener Eisschrank
für 20 Mk. zu verkaufen Gr. Burgstraße 19, Kurzwaaren-Geschäft.

Ein **Eisschrank** billig zu verkaufen Lichtenberg 26, 2. Stock.

Zu verkaufen: Büffet, Gläserreal, Windfang, Kleiderhaken, Rückleisten, Wandbecken, Gaslüster, 1 Fahnenschild, verschiedenes Wirthschafts-Porzellan, große Bratpfanne, Anrichte mit Schüsselbank, 1 Bett, 1 Piano, 1 Herren-Fahrrad, Bilder, 1 Fenster mit Laden, Einmachfässer, steinerne Töpfe, circa 20 Apfelweinfässer, 1 Kelter mit Mühle, Küferwerkzeug, Zeugrahmen, Stütze, Trichter, Waschbütten, 3 Fahnen mit Stangen. N. Albrechtstr. 2, P. 7806

Büffet, eichen gewichst, innen Eichen, fast neu, für 120 Mk. zu verkaufen Portstraße 6, 2 r.

Eine Nähmaschine (Fußbetrieb), so gut wie neu, billig zu verkaufen Saalgasse 16.

Zwei Marquisen (2,40 Mtr., 1,90 hoch) billig zu verkaufen bei **J. Scheid,** Friedrichstraße 12. 8095

Eine große Marquise billig abzugeben Adolphsallee 12, 3.

Ein gebrauchter **Landauer** für ein- und zweispännig billig zu verkaufen. Näh. Roonstraße 5. 8324

Gebr. **Break,** ein geschl. leichter **Milch-** oder **Brodwagen** mit Verdeck, ein neuer **Metzgerwagen** zu verk. Schachtstraße 5.

Eine **Gig** billig zu verk. **Ph. Ohly,** Feldstraße 8. 7365

Eine gebrauchte **Rolle** sehr billig zu verkaufen. 6069
Jumeau, Lackirer, Jahnstraße 19.

Ein leichter **Fleischkarren** zu verkaufen. Näheres hinter **Zintgraff's** Fabrik, bei **Kaiser.**

Ein stark von Eisen gebauter zweirädriger **Handwagen** mit Heumeinrichtung bill. zu haben Taunusstr. 24, 2. 7967

Ein **Schreinerkarrnchen** b. zu verk. Wellritzstraße 12. 8225

Ein **gut erhaltener Krankenwagen** für 30 Mk. zu verkaufen Sedanstraße 5, H. 1 l.

Krankenwagen für ein größeres Kind billig zu verkaufen Luisenplatz 3, P. 8289

Ein gut erhaltener **Kinderstiftwagen** zu verk. Goethestraße 9, 2. 8291

Ein fast neuer Kinderwagen billig abzug. Ludwigstr. 8, Hth. 2.

Eleganter **Kinderwagen** zu verkaufen Wellritzstraße 9, Laden.

Krankenwagen mit Gummiräder und Polsch, polster sehr billig zu verk. Saalgasse 10. 3832

Herrn-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Albrechtstraße 2, P.

Ein noch g. Rad f. Pr. v. 50 Mk. zu verk. Schulberg 19, P.

Damen-Rad, Fabrikat **„Sturm",** billig zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 8, 3 Tr. 8222

Ein gutes **Herrn-Rad** bill. zu vk. Dotzheimerstr. 17, H. 1 St.

Gebrauchtes, gut erhaltenes **Herren-Touren-Rad,** „Adler" billig abzugeben Taunusstraße 2, im Laden. 7886

Ein neues Fahrrad bill. zu verk. Riehlstr. 4, 1. St. r. 7494

Fahrrad, neu, billig zu verkaufen Luisenstraße 16, Schlosserei.

Ein wenig gebrauchtes Damen-Rad
in tadellosem Zustande ist preiswürdig abzugeben Delaspeestraße 11, im Büreau. 8325

Sehr eleg. Herrn- und Damen-Tandem verleiht 7794
Fahrrad-Handlung **Kappes,** Metzgerstraße 10.

Ein gebrauchter **Racer** für Straße und Bahn verkauft **Schlüfer,** Rheinstraße 21.

Damen-Columbia, fast neu, in tadellosem Zustand, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8075

Ein **Damen-Rad** für 80 Mk., ein **Herren-Rad** für 95 Mk. zu verkaufen Röderallee 30, 3 St., Ecke Stiftstraße.

Herren-Rad, noch neu, billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 6866

Elegantes **Damen-Rad,** fast neu, Abreise halber zu verkaufen Nerostraße 41 43, 1 links.

Ein neuer hocheleganter **Halbrenner** ist äußerst billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 65, Part. Anzus. v. 8—4 Uhr

Eichen-Treppe zu verkaufen. Näh. Faulbrunnenstr. 4, 1 St.

Gasmotor, 4 HP., in gutem Zustande, verkäuf. Taunusstraße 2, 1. 1261

Ein größerer gebrauchter **eiserner Herd** (Kalkbrenner), weil überflüssig, zu verk. Sonnenbergerstraße 47. Anzusehen Vormittags.

Ein neuer 8-flammiger vernickelter **Gaskochapparat** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37, Hintern. Part. rechts.

Wiener Kaffee-Maschine, vernickelt und fast neu, billig abzugeben. Ebendaselbst ein **doppelter Petroleumkocher.** Näh. bei der Tagbl.-Verlag. 8282

Große kupferne **Bratpfanne,** div. **Hotelsilber, Bierunterlätze, Messerputzmaschine,** 1 Posten leinener **Tafeltücher u. Servietten,** Alles f. neu, billig zu vk. Oranienstr. 52, P. 8320

Ein gebrauchter Billard-Lüstre
zu verkaufen Delaspeestraße 11, im Büreau. 8326

Einige gut erhaltene Thüren, Fenster, Jalousieladen noch billig abzugeben Umbau Wellritzstraße 6.

Die **Klee-Crescenz** von 2 Morgen (günstig gelegen) ist zu verkaufen. Näh. bei 7978
Simon Hess, Wilhelmstraße 12.

Crescenz ewigen Klee (Weimer) ist zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 68. 8194

Ca. 1½ Morgen Gras-Crescenz abzugeben. (Eingezäunt.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 8269

Wiesengras zu verkaufen Rheinstraße 44.

Kaufgesuche.

An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Oelgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, 2. Nerostr. 2, Wiesbaden. 3389

Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Brillanten, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, sowie ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten Preisen

B. Rosenau, Goldgasse 18.

Die besten Preise zahlt **Frau Drachmann, Metzgergasse 24,** f. gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waff., Instrum., Uniform. 2c. Best. k. i. H. 4572

Ausrang. Herren- u. Damenkleider, Ballkleider u. s. w. kauft stets **Ries,** Hermannstraße 10. Bitte Karte.

Ein gebr. compl. Segeln-Apparat zu k. ges. Helenenstr. 17, Pt.

Gebr. Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. K. 225** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **E. N. 819** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7640

Comptoirpult, hohes, für 4 Personen zu kaufen gesucht. Näh. Neugasse 3. 8266

Krankenwagen, zerstellbar, mit Gummireifen und Federn, Achsenbreite 80, Sitzbreite 40—45 Ctm., zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **L. 200 hauptpostlagernd Mainz.** 8273

Gebrauchte Erkerscheibe, 200×130, zu kaufen gesucht. Offerten u. **L. P. 100** postlagernd.

Gin-Bitter-Krüge zu kaufen gesucht Rheinstraße 81. 8335

Metall, Lampen k. Fuchs, Schachstr. 6. A. W. k. ins Haus.

Verloren Gefunden

Verloren ein Plüschbeutel mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße 1, 3. **Oppermann.**

Am 30. Mai cr. **eine runde goldene Broche** mit schwarzer Emaille und Photographie enthaltend, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Lahnstraße 2.

Aufgefundene graue Kragen erhielt Arbeitsnachweis.

Verloren fl. Pfauenchoar. G. Bel. abz. Wellritzstr. 20. 8329

Vor Herrgottsruhe 3 grü. Zwicker m. R.; dort g. Bel. abzg.

Ein silbernes Armband am Sonntag gefunden. Abzuholen Friedrichstraße 41, 2.

Unterricht

Brandmalerei, Holzmalerei monatl. 9 Mk.; auch Einzelstunden. 4166 **Victorsche Schule,** Taunusstr. 13.

Vorbereitung f. Deutsch, Franz., Engl., **Latein** 2c., für **untere** und **höhere** Classen. Tägl. **Nachhülfe** und **Arbeitsstunden. Nagel, sprachl.** u. s. w. **Rectorat** gept., **Luisenstr. 12.**

Jeden Nachmittag ½3—4 Uhr Nachhülfe und Beaufsichtigung für **alle** Arbeiten und Fächer. Offerten sub **A. K. 199** an den Tagbl.-Verlag. 8284

Englische Sprache lehrt gründl. (auch Kinder) Hochschullehrer aus Amerika. **Unseler,** Hirschgraben 8.

Lessons in German and English by a German Lady. 30 years in England. Address **L. W.,** Ringkirche 4, III.

Française 4 leçons particulières. Conversation. Elisabethenstr. 23, II.

Französin wünscht Vorm. u. einige St. zu erth. Gramm. u. Convers. Adr. Arbeitsnachw. Rathhaus.

Französische Conversationsstunden giebt eine Französin. Kinder u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter **J. J. 735** an den Tagbl.-Verlag.

Mathematik- Unterricht und Nachhülfe täglich und billigst. Offerten sub **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag. 8283

Ein Photograph zum Unterricht für einen angehenden **Amateur-Photographen** gesucht. Gefl. Offerten unter **M. G. 142** an den Tagbl.-Verlag.

Vorzügl. Unterricht in Stenographie (Gabelsberger) wird in Privatst., sowie in Kursen an Damen ertheilt. Beginn am 1. Okt., Dauer eines Kursus ein Vierteljahr. Preis desselben 10 Mk. Anmeldungen werden tägl. entgegengenommen Karlstraße 18, P. 8112

Clavier-Unterr. gründl. E. u. Frl. Schmidt, Stiftstr. 9, P. 8398

Gründlichen **Clavier-Unterricht** ertheilt **Herm. Wenig,** Drudenstraße 8, 1. 8336

Radfahr-Unterricht ertheilt unter Garantie für **perfectes Lernen** auf schöner großer Bahn. 7828 **Ernst Zimmermann,** Fahrradhandlung, **Taunusstraße 22.**

Radfahr-Unterricht ertheilt billigst in gedeckter Fahrbahn 6282 **Carl Gelm,** Friedrichstraße 44.

Arbeitsmarkt

(Einer Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Sprechtag eines jeden Werktagstags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 4 Uhr an Verkauf des Blatts à 5 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Verschickung. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Garantie. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Dienstpersonal, weibl. u. männl., w. gesucht, in den Büreaux d. **Stellenmarkts, Kirchhofsgasse 5, I.** sich einzustell., da in dies. Zeit auch d. Dienstgeber persönl. erscheinen. Ohne ordnungsmäßige Zeugnisse i. d. Eintritt verbot. 7667

Eine zuverlässige Zofe wird sofort für mit auf Reisen zu gehen gesucht. Ohne gute Zeugnisse unnöthig sich anzumelden. Offerten unter **Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag.**

Einfaches gebildetes **Mädchen** als **Verkäuferin** gesucht Conditorei Webergasse 3. 8356

Für eine Kolbs-, Schweizerdegen- und Wurstfabrik wird tüchtiges **Lehrmädchen** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8304

Tüchtiges Lehrmädchen für Metzgerei ges. Off. u. **N. N. 827** a. d. Tagbl.-Verl. 8264

Ein Fräulein mit feiner Bildung für die Nachmittagsstunden zu einem fünfjährigen Mädchen per sofort gesucht. Vorstellungen bei 8302 **Conr. Tack & Co.,** Langgasse 33.

Eine **solide tüchtige Verkäuferin** gesucht Taunusstraße 34, Conditorei. 7666

Verkäuferin, junge **tüchtige,** sofort ges. Näh. i. Tagbl.-Verl. 8250

Ein junges anständiges **Mädchen** mit guter Handschrift für den Laden gesucht. 8207 **Färberei Herrmann,** Emserstraße 4.

Ein **Mädchen als Verkäuferin** auf gleich oder später für ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8310

Eine nette tüchtige Verkäuferin, in Correspondenz bewandert, Branche und möglichst Sprachkenntnisse besitzt und gute Zeugnisse hat, sucht **A. Kees,** Juwelier.

Trinkhallen. Es werden noch einige anständige Mädchen oder junge Frauen von angenehmem Aeußeren zur Bedienung gesucht. Offerten unter **A. H. 155** an den Tagbl.-Verlag. 8192

Confection. Gute Taillen- u. Rock-Arbeiterinnen werden noch gesucht von 7534 **C. Ries-Uebereck.**

Tcht. Kleiderm. s. ein b. Gesch. f. dauernd. Näh. Tagbl.-Verl. 8143

Tücht. Blousen-Arbeiterinnen sofort gesucht. 8179 **H. Stein,** Wilhelmstraße 36.

Tücht. Rock- u. Taillenarbeiterinnen werden angenommen bei Frau **A. Covers,** Friedrichstraße 33, 1.

Rock- und Taillenarbeiterin sofort gesucht. **G. Kranter,** Saalgasse 28, 1. 8316

Kleidermacherinnen auf Jahresstelle sofort gesucht Friedrichstraße 8, 1. Etage. 8311

Geübte **Rock- und Taillenarbeiterinnen** gesucht Delaspeestraße 2, 1. 8178

Geübte Taillenarbeiterin für einige Zeit zur Aushülfe und Lehrmädchen gesucht Röderstraße 14, 1 St. r.

Kleidermacherin für dauernd gesucht **Hirschgraben 4, 2 St.**

Nähmädchen sofort und ein junges **Mädchen** s. l. Hausarbeit u. Berg. gesucht; s. t. b. Kleiderm. bad. unentgeltl. erl. **Fr. Gürtz,** Walramstraße 37.

Eine tüchtige **Tapeziererin** sofort gesucht. 8259 **J. Linkenbach,** Aerostraße 33, 1.

Eine tüchtige Feinstopferin, welche im Gebildstopfen, sowie Neuanfertigen der Wäsche durchaus erfahren ist u. welcher gute Empf. zur Seite stehen, für e. Hotel 1. Ranges zur wöchentl. Beschäft. ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 8076

Lehrmädchen gegen Vergütung sucht 8052 **Julius Heymann,** Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.

Zwei Lehrmädchen gegen Vergütung werden gesucht. **S. Hamburger,** Confection. 7920

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. 8017 **Simon Meyer.**

Ein **Lehrmädchen** von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht Kirchgasse 45. 7906 **A. Schwarz,** Glänzer Zeug- u. Manufacturwaarengeschäft.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gegen Vergütung gesucht Delaspeestraße 2, 1 St. 7824

Lehrmädchen z. Kleiderm. w. ang. Grabenstraße 26, 2. 8296

Gesucht zwei Lehrmädchen für Damen-Confection Albrechtstraße 6, Hth. 1.

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erl. Adolphsallee 6.

Mädchen k. d. Kleiderm. u. Zusch. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 6310

Mädchenheim — Stellennachweis, Schwalbacherstraße 65, 2, sucht Köchinnen, Allein-, Haus- u. Zimmermädchen, Monatsfrauen und Waschfrauen, tüchtiges Kindermädchen (18 Mk. Lohn). **P. Geisser, Diakon.**

Eine **Restaurations-Köchin** wird sofort gesucht bei 7411 **Baum,** Faulbrunnenstraße 13.

Köchinnen nach Münster a. Stein, Coblenz, Renwied, Hohenstein, sow. mehrere Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen bei hohem Lohn sofort ges. **Placirungsbüreau Schmitz, Häfnergasse 10.**

Perfecte **Kaffeeköchin** zum baldigen Eintritt gesucht, Lohn 50 Mk. per Monat. **Kurhotel Bad Neuenahr.**

Gesucht eine tüchtige gediegene **Personalköchin** und ein tüchtiges **Küchenmädchen.** Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8294

Beiköchin gesucht Taunusstraße 22, Restaurant.

Ein ord. **Mädchen** für jede Arbeit ges. Conditor. Weberg. 8. 5887

Kräftiges **Küchen- u. Waschmädchen** ges. Taunusstr. 15. 6515

Einfaches tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Bleichstraße 15a, Laden. 7842

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 7169

Sauberes junges **Dienstmädchen** gesucht Kirchgasse 24. 7932

Dienstmädchen gesucht (16—18 J.) Goldgasse 21. 7875

Ordentl. Mädchen, das etwas kochen kann und die **Hausarbeit gründl.** versteht, zum 18. Juni, event. früher gesucht Oranienstraße 45, 2 l. 8086

Ein einfaches kräftiges **Mädchen** vom Lande gesucht Schwalbacherstraße 39, Hth.

Für kl. Haush. sofort ein **ord. Mädchen** ges., Lohn 12—13 Mk. Näh. Stiftstraße 23, Part., Vorm.

Ein braves **Mädchen** sofort gesucht Jahnstraße 24, 2.

Gesucht ein tüchtiges **Mädchen** für selbstständige bessere Küche und etwas Hausarbeit. Von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr. Adelheidstraße 35, 1.

Einfaches **Mädchen,** das jede Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht Kirchgasse 6, 1. 8120

Ein fleißiges **Mädchen** gesucht Bleichstraße 29, Laden. 8309

Junges sauberes Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Röderstraße 37, 2. Etage. 8307

Ein junges williges Mädchen gesucht. Näh. Bismarck-Ring 16, 1 St. l. 8177

Gesucht ein Mädchen, welches selbst. kochen kann und Hausarb. versteht. Zu erfr. v. 9—11 Uhr Vorm. Kerrothal 6.

Ein sauberes fleißiges **Mädchen** ges. Porstr. 6, im Laden. 8078

Braves Mädchen für Hausarbeit l. B. Schmitt, Friedrichstr. 14, 2.

Ein junges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Kleine Burgstraße 1, 3. St. 8191

Mädchen für Hausarbeit und welches Liebe für Kinder hat, per sofort gesucht Bismarckring 8, 1. St.

Ein braves tüchtiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 9, Laden. 8097

Mädchen für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht Adolphstraße 7. 8175

Ein braves zuverlässiges **Mädchen** zu zwei Kindern gesucht Bismarckring 20, Part. 8132

Besseres **Mädchen** für Alles, das gut bügelt, kochen kann, gegen hohen Lohn zum 15. d. M. gesucht Rheinstraße 54.

Ein **Mädchen,** das gut bügeln und nähen kann, und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Nicolasstraße 29, 1.

Mädchen, das gut kocht, neben Hausmädchen für kl. Familie sogleich gesucht Walkmühlstraße 13, 2. 8230

Suche per sofort ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, gegen guten Lohn. Näh. Saalgasse 32, Part.

Gewandtes tüchtiges **Mädchen** gesucht, dasselbe kann als Verkäuferin angelernt werden. Jahnstraße 2.

Tüchtiges Küchenmädchen mit guten Zeugnissen, das die feine Küche gründlich erlernen will, gesucht. **Pension Primavera,** Parkstraße 15.

Nach Belgien ein zuverl. bess. **Kindermädchen** gesucht. Vorstellung hier; ferner eine **Zimmerhaushilf.** f. ein Hotel am Rhein, **Köchinnen** für Hotel und Restaurant, **Bei-** und **Kaffeeköchinnen** bei hohem Lohn, zwei **Zimmermädchen** für erstes Hotel in Coblenz, ein **Servierfräulein,** welches englisch spricht, adrette Mädchen als Mädchen allein, Wasch-, Putz- u. Spielfrauen, sowie **Küchenmädchen** bei Mk. 30 Lohn durch **Grünberg's** Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse **2,** Laden, Telephon 434.

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Marktstraße 20. 8308

Ein einfaches **Mädchen** von 14—15 Jahren gesucht Luisenstraße 36, 1 St. l. 8224

Junges braves Mädchen vom Lande, 14—16 Jahre alt, sofort gesucht Helenenstraße 30, 1.

Junges Dienstmädchen a. gl. gesucht Philippsbergstraße 15, P. l.

Junges kräftiges Mädchen gesucht Frankenstraße 24, Part.

Ordentliches **Mädchen** für Hausarbeit und Waschen zu kleiner Familie gesucht Bismarckring 15, Part. r.

Ein besseres **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen in kleine Fam. sof. gesucht. Anmeldungen Vormittags Emserstraße 42, 1.

Gebildetes Mädchen zu zwei Knaben (6 u. 8 Jahre) für Nachmittags gesucht Helenenstraße 29, 2 Tr. r., Vormittags.

Mädchen für Hausarbeit gesucht Wellritzstraße 20. 8328

Gesucht eine große Anzahl tüchtiger Allein- und Hausmädchen, bessere Kindermädchen für feine Häuser. Müller's Bür., Webergasse 56, 1 St. r.

Mädchen können die feinere Küche gründl. erlernen **Oranienstraße 2, im Kochgeschäft.**

Ein zu s. Arbeit williges **Mädchen** gesucht Langgasse 19, 2 St.

Junges braves **Mädchen** gegen guten Lohn zu miethen gesucht Doubletwerstraße 20, 2 St. 8318

Eine ältere gebildete Person, welche Hausarbeit versteht u. im Stande ist, ein Kind zu erziehen, zu alleinstehendem Manne gesucht. Offerten unter **E. K. 203** an den Tagbl.-Verlag. 8303

Junges sauberes **Mädchen** für kleinen Haushalt zu zwei eing. Leuten Sedanstraße 9, 2 r.

Gesucht für 15. c. oder später ein **Zimmermädchen,** das nähen und bügeln kann, Adolphsallee 30, 4. 8295

Tüchtiges Mädchen, das Liebe zu kleinem Kinde hat und auch Hausarbeit mitbesorgt, wird gesucht. Zu erfragen Röderstraße 41, im Laden.

Alleinmädchen, das kochen, bügeln und nähen kann, von kinderlosem Ehepaar gesucht Taunusstraße 23, 2 l.

E. anständ. Bügelmädchen u. Waschmädchen sof. ges. Westendstr. 5, P.

Perfecte **Büglerin** gesucht Sedanstraße 9, Hth.

Eine **Bügelerin** gesucht Oranienstraße 25, Wäscherei. 8058

Perfecte **Büglerin** sofort gesucht Römerberg 16, 1.

Büglerin für dauernd gesucht Steingasse 29, Hth.

Ein Waschmädchen für sofort gesucht 7998 **Restaurant Christmann,** Webergasse 6.

Saubere **Monatsfrau** sogleich gesucht Emserstraße 31.

Reinl. **Putzfrau** oder **Mädchen** gesucht Rheinstraße 73, Frtsp.

Monatsmädchen oder -Frau sof. gesucht Weißenburgstr. 3, Part. r.

Eine Monatsfrau sofort gesucht Gerichtsstraße 9, Part. 8287

Zuverl. **Monatsfrau** gesucht Kirchgasse 51, Colonialwaarengesch.

Monatsmädchen gesucht Schwalbacherstraße 14, 2, **Atelier.**

Arbeitsfrau gesucht s. d. Vormittagsstunden Kirchgasse 9, 2 St.

Monatsfrau gesucht Bertramstraße 13, 1 l.

Ein fl. **Monatsmädchen** o. **Frau** gesucht Luisenstraße 19, Gth.

Ein junges **Mädchen** tagsüber gesucht Adlerstraße 27. 8008

Mädchen tagsüber gesucht Marktstraße 23, 1.

Ein reinliches **Mädchen** tagsüber gesucht Bleichstraße 4, 1 l.

Ein **Mädchen** für Hausarbeit für die Tagesstunden von 8 bis 4 Uhr gesucht Albrechtstraße 35, 1. 8276

Tücht. **Mädchen** für dauernd tagsüber auf gleich oder 15. Juni gesucht Kirchgasse 35, 2. Lohn 16—18 Mk. 8249

Mädchen, w. zu Hause schlafen kann, gesucht Hellmundstraße 42, P.

Jemand auf 10 Tage für Hausarbeit ges. Näh. Tagbl.-Verl. 8248

Laufmädchen per sofort gesucht. 8121 **Ferd. Mackeldey,** Wilhelmstraße 32.

Laufmädchen gesucht **Taunusstraße 13,** Laden links. 8311

Laufmädchen, nicht unter 14 Jahren, findet Stelle bei **Carl Schnegelberger & Cie.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Für ein **fein gebildetes Fräulein,** geprüfte Lehrerin, die lange Jahre als Erzieherin und Gesellschafterdame meist in adeligen Familien in Frankreich und Rußland thätig war und mehrere Sprachen mächtig ist, wird eine **passende Stellung** in **seinem Hause** gesucht. Beste Referenzen stehen zu Gebot. Offerten unter **C. K. 201** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gebildete Frl. suchen Stellung als Verkäuferinnen, am liebsten Conditorei oder Friedbäckerei. Westenstraße 1, Part. l.

Eine geb. junge **Dame** (20 J. alt), geschickt u. energisch, w. augenbl. noch in Engl. ist, fließ. engl. spr. u. corresp., sowie einige Kenntn. in d. frz. u. holländ. Spr., als auch in d. Buchführg. bef., sucht z. August Stellg. in Wiesbaden als Handlungsgeh. in Comptoir, Buchhdlg. oder Engrosgesch. Gefl. Angeb. unter **S. B. 500** an **Peller & Gecks,** Buchhdl. hier, erb. 8288

Modes. **Junges Mädchen** aus guter Familie sucht Stellung als **zweite Arbeiterin** in besserem Putz-Geschäft für kommende Wintersaison. Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gute **Köchin** wünscht Stelle zur Aushülfe oder zum Kochen für Gesellschaften. Näh. **A. S.** postlagernd **Hattenheim.**

Empf. Kaffee-Beiköchin, sowie Küchenhausmädchen mit a. Zeugnissen. **Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelbau.**

Selbstst. Köch. s. Stell. auch als Mädchen allein oder zu Fremden. Lehrstraße 11.

Geb. j. **Mädchen** wünscht Nachm. Beschäft., entweder im Haush., Spazierengehen oder Beaufsicht. der Schularbeiten v. j. Kindern. Gefl. Off. unter **P. K. 103** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gebildetes junges Mädchen, welches auch im Haushalt erfahren, sucht baldigst Stellung zu Kindern. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter **O. H. 168** an den Tagbl.-Verlag.

Wirkungskreis.

Eine gebildete Dame, Wittwe, gute Pflegerin, im Haushalt ganz selbstständig, sehr kinderlieb, sucht passende Stellung, da viel gereist, würde auch Stellung als Reisebegleiterin annehmen. Lang. Empf. und beste Refer. Off. unter **B. J. 178** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kinderfräulein gesetzten Alters sucht sofort Stellung zur Aushülfe. Offerten unter **R. H. 170** an den Tagbl.-Verlag.

Braves Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung zum 15. Juni in einem besseren Hause. Näh. Victoriastraße 15. Professor **Weil.**

Freundliches besseres **Mädchen,** welches frin bürgerlich kocht, sowie Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stellung in feinerem Haushalt. Steingasse 36, 1 rechts.

Älteres Mädchen mit den besten Empfehlungen, bewandert in der fein bürgerlichen Küche, sucht Stelle zu einem Herrn oder einer Dame, wo es den kleinen Haushalt allein besorgen könnte. Offerten unter **G. M. 205** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Durchaus gewandtes Zimmermädchen, prima empfohlen, sucht Stelle in Hotel oder Pension. Webergasse 56, 1 St. r. **Müller.**

Empfehle durchaus tüchtige **Allein- und Hausmädchen,** prima zwei- und mehrjährige Zeugnisse.
Müller's Büreau, Webergasse 56, 1 St. r.

Junges Herrschafts-Hausmädchen sucht Stelle durch **Müller's Büreau, Webergasse 13.**

Ein tüchtiges **Mädchen** sucht St. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. **rechts.**

Ein deff. **Hausmädchen** sucht Stell. in einem Herrschaftshause bis 15. Juni oder 1. Juli. Näh. Adolphsallee 30, 1.

Krankenpflegerin sucht Stelle bei Kranken. Dieselbe pflegt auch Wöchnerinnen und neugeborene Kinder; geht auch nach außerhalb. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.

Frau i. Monatsst. v. 10 Morg. bis ½1 Uhr Mitt. Kirchg. 54, 4.

Eine **Waschfrau** sucht Beschäftigung. Walramstr. 12, im Laden.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Altrenommirte rheinische

Cognacbrennerei

sucht für Wiesbaden und Umgegend einen bei der einschlägigen Kundschaft gut eingeführten respectablen

Vertreter

gegen hohe Provision. Offerten unter **No. 3493** an **G. L. Daube & Co., Köln.** (Manuscript K. 3493) F 180

Eine der ersten und angesehensten Versicherungs-Gesellschaften (Lebens-, Unfall- und Kinder-Versorgung) sucht rührige Vertreter und Vermittler gegen hohe Provisionen. Herren, die auch in den besseren Kreisen Fühlung haben, wollen Off. einreichen sub F. J. 141 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. 8065

Hohen Verdienst

und angenehme Berufsthätigkeit bietet tüchtigen **gewandten Herren** der **Verkauf** grün. Werke, wie Lexikas, **Brehm's Thierleben, Klassikerausg.** oder **fachwissenschaftl. Werke.** Hohe Provisionssätze. Offerten sub **F. J. 141** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.**

M. 3000.— p. a. u. mehr kann Jeder **verdienen** d. d. Verk. v. **Cigarren** f. e. altrenommirte **Hamburg. Cigarr.** F. a. Gastw. u. Priv. Adr. u. T. 3877. a. H. Eisler, Hamburg. (E. Ha 1288) F 25

Damen u. Herren zum Vertrieb christlicher u. patriotischer Werke sogleich gegen hohe Provision gesucht Sedanstraße 18, Hth. 2 L.

Wir suchen per sofort einen Reisigen unsichtigen Herrn mit guter Handschrift, der neben der Thätigkeit eines Controllpostens auch in der Acquisition bewandert sein muß. Kaufmännische Kenntnisse nicht erforderlich, dahingegen wird eine kleine Caution verlangt. 8305
Singer Comp. Nähmaschinen A.-G., Marktstr. 34.

Drei bis vier Installateure gesucht.
Theodor Ohl, Pitz a. d. Lahn.

Junger Verkäufer der Eisenwaarenbranche gesucht. Offerten unter **H. N. 522** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7808

Zur Bedienung einer Lichtanlage mit Gasmotor und für geschäftliche Arbeiten sofort **Jemand** gesucht.
Kaufhaus Führer.

Junger Mann zur Bedienung e. Maschine sofort gesucht Marktstraße 11. 7650

Jüng. Kupferschmiedgehülfe ges. **L. Weygandt,** Nerostr. 18. 8061

Tüchtige **Parquetbodenleger** gesucht 8229
Parquetboden-Fabrik Dotzheimerstraße 60.
H. Riemer.

Tüchtige Malergehülfen sucht auf dauernd
A. Stritter, Römerberg 24.

Tüchtiger Malergehülfe gesucht.
Joh. Maier, Adelheidstraße 87.

Tünchergehülfen gesucht Schachtstraße 8, 1 St.

Vier bis sechs tüchtige Weißbinder

gesucht. **Fr. Erlemann.**

Tapezierer-Gehülfe gesucht Faulbrunnenstraße 1.

Ein tüchtiger selbstständiger **Tapeziergehülfe** auf Jahresstelle sofort gesucht. Näh. **Heinrich Jung,** Webergasse 42. 8330

Ein **Tagschneider** sucht **J. Scherf,** Taunusstraße 5. 8236

Ein Wochenschneider gesucht. **Louis Börr,** Römerberg 28.

Küchenchefs nach Bingen, Dortmund, Mainz, Neuenahr, Saarburg und Bad Schwalbach, jüngeren Koch für kleines Hotel-Restaurant, zehn jüngere Restaurant- und Saalkellner, versch. Kellnerlehrlinge, zwei jg. Hotelhausburschen, einen Gläserschwenker, Rest.-Hausburschen u. **Grünberg's** Kh. Stellenbür., Goldg. 21, Laden. Tel. 434.

Vierzig tüchtige Aushülfskellner zu Sonntag für das Rheingau gesucht.
A. Christofel, Mühlgasse 7, 1.

Sofort ges. mehrere junge Saal- u. Restaurationskellner, Hotel- u. Restaurations-Hausdiener, zweiter Küfer, Gläserschwenker, sowie dreißig Aushülfskellner für Sonntag durch das
Placirungs-Büreau Schmitz, Häfnergasse 10.

Tüchtiger Weindergarbeiter findet dauernde Stellung. Off. unter **B. K. 200** an den Tagbl.-Verlag 8314

Portier und ein Kassenbote, 130 Mk. Gehalt, sof. ges. **„Concordia",** Sedanstraße 6, Parterre, Thoreingang rechts. Geöffnet v. 9—12, 2—7 Uhr, Sonntags v. 9—1 Uhr.

Arbeiter gesucht,

Einfahrer für den Ringofen,
Dampfziegelei Dotzheimerstraße 64.

Wir suchen für unser technisches Büreau einen **Lehrling** mit guten Vorkenntnissen im Zeichnen, sowie einen **Zeichner.** 8228
Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten.
Maschinenfabrik Wiesbaden.
Ges. m. b. H.

Lehrling.

Talentirter Junge kann als Lehrling eintreten. 8046
Karl Schipper, Hof-Photograph.

Lehrling mit zeichnerischem Talent gesucht 6770
Baubüreau Saalgasse 1.

Schlosserlehrling gesucht Scharnhorststraße 20. 7006

Lehrling gesucht Walramstr. 12 (Schlosser u. Installateur). 8015

Schlosserlehrling gesucht Adlerstraße 38. 7630

Braver Lehrjunge gesucht.

Kunst- und Möbeltischlerei **Aug. Horn,** Schwalbacherstraße 73. 3530

Schreinerlehrling gesucht Roonstraße 6. 8253

Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 6. 8254

Schreinerlehrling gesucht Albrechtstraße 44. 7426

Dreher-Lehrling gegen Vergütung gesucht. 7660
Friedr. Börr, Adlerstraße 29.

Zuverlässige Arbeiter gesucht

Wiesbadener Mineralwasserfabrik, 4. Schierstein erstr. 4.

Für unser **Farbwaaren-Geschäft** suchen einen **kräftigen Arbeiter,** möglichst vom Lande.

Stellung dauernd.

Wochenlohn 18 Mk., ohne Kassenabzug. **August Rörig & Cie.,** Marktstraße 6.

Ein **braver Junge** von 15—16 Jahr. in ein Flaschenbiergeschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei
Louis Schmidt, Flaschenbierhändler, Westendstraße 10.

Tüchtiger **Hausbursche** sofort ges. Kirchgasse 38. **Gottwald.**

Ein junger Hausbursche gesucht bei C. Wies, Rheinstraße 51. 6923

Hausbursche gesucht Goethestraße 13, Laden. 7751

Ein junger **Hausbursche** von 14—16 Jahren gesucht Nerostraße 46. 7792

Ein junger **Hausbursche** gesucht Taunusstraße 22, Restaurant.

Hausbursche, welcher sich Kost und Logis selbst stellen muß, gesucht Rheinstraße 82, Laden. 8125

Jüngeren zuverlässigen **Hausburschen** sucht Molkerei **Gg. Fischer,** Walramstraße 31. 7888

Ein j. **Bursche** für ein Flaschenbiergesch. ges. Jahnstr. 38, H. P.

Junger kräftiger Hausbursche gesucht (Eintritt sofort) Kirchgasse 60 „Zum rothen Haus". 8045

Junger Bursche, 17—19 Jahre alt, als Hausbursche gesucht **Taunus-Hotel.**

Ein tüchtiger **Hausbursche** gesucht Wellendstraße 3. 8205

Bursche, welcher fahren kann und Gartenarbeit versteht, gesucht bei **H. Merten,** Dotzheimerstraße 74.

Zwei Hausburschen z. sofort. Eintr. ges. Mühlgasse 11. 8286

Junge von 14—16 Jahren gesucht Hellmundstraße 42, Laden.

Ein **Junge** zum Gartenglesen gesucht Kapellenstraße 68.

Junger Mann zum Gläserschwenken gesucht 8307
Restaurant Gambrinus.

Ein **ordentlicher fleißiger Junge** für zwei Tage der Woche regelmäßig. **Nur** zuverlässige Leute wollen sich melden. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8252

Einen kräftigen Hausburschen mit guten Zeugn. sucht **Amsterdamer Kaffee-Lager C. Covers, Friedrichstraße 33.**

Knecht sofort gesucht Albrechtstraße 41, Hth. Part.

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** sofort gesucht.
Gust. Storch, Vereinsstraße 7.

Fuhrknecht gesucht Adolphsallee 40. **Pink.**

Ein **Knecht** gesucht Dotzheimerstraße **61a** bei **Güttler.** 8037

Knecht gesucht Schwalbacherstraße 23.

Ein **Schweizer** gesucht Schwalbacherstraße 39. 7960

Ein zuverlässiger tüchtiger **Taglöhner** gesucht.
Erlemann, Biebricherstraße 7.

Ein **Taglöhner** gesucht Helenenstraße 24. 8275

Tüchtiger Taglöhner gesucht
Milchkur-Anstalt, Bleichstraße 26.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger verh. Mann, gelernter Kaufmann und gelernter Conditor, sucht **dauernden** Vertrauensposten baldigst zu übernehmen. Gefl. Offerten an **Bauer,** Weißenburgstraße 5, P. r.

J. M. sucht Abends Nebenbeschäftigung, am liebsten im Abschreiben. Offerten unter **M. E. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit guter Handschrift sucht irgendwelche Beschäftig. Off. bitte zu richten a. **E. Jung,** hier, Vereinsstr. 3.

Energ. Mann, 40 Jahre, mit Buchführung vertraut, sucht Stellung als Aufseher, Verwalter 2c. Off. erb. an **A. Lenz,** Faulbrunnenstr. 10, 1.

Pens. Locomotivführer (Mechaniker) sucht **Vertrauensposten,** überhaupt irgendwelche **Beschäftigung.** Näh. bei 8100
Klotz, Adolphstraße 3.

Ein zuverlässiger **Diener** sucht Stellung bei einem älteren Herrn zum 15. Juni. Offerten unter **P. H. 189** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann empfiehlt sich den geehrten Herrsch. zum Krankenanfahren und Massiren. Adr. im Tagbl.-Verlag. 8246

Krankenpfleger mit gut. Zeugn. sucht Stelle zu einem kranken Herrn, auch zum Ausfahren. Hellmundstraße 22, 1 St. l.

Bitte Staniol, Cigarrenabschnitte und Briefmarken für das Diakonissenhaus Paulinenstift. sammeln!

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Beerdigungsanstalt „Friede"

Gegründet 1865. Telephon No. 265.

Erstes und grösstes Sarg-Magazin am Platze.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 3575

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Trauerhüte, Crêpes, Trauerschleier,
stets großes Lager in allen Preislagen.
Gerstel & Israel,
Langgasse 33.
Auswahl-Sendungen nach außerhalb bereitwilligst. 3590

Sarg-Magazin

56. Webergasse 56.

Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metallsärge. 7115
Karl Roßbach, Schreinermeister.

Beerdigungsanstalt Pietaet

20. Michelsberg 20,
Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Telephon 234. Telephon 234.

Großes Lager aller **Holz- u. Metallsärge** mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 7538

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.
Die glückliche Geburt eines gesunden

Knaben

zeigen ergebenst an
Saly Stern und **Frau,**
Clara, geb. **Selig,**
Kapellenstrasse 87.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser einziges, liebes gutes Kind,

Henriette Retert,

gestern Nachmittag um 4½ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern
Karl Retert und **Frau,**
nebst **Großeltern.**

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 11. Juni 1899, um 9 Uhr, vom Sterbehause, Frankenstraße 5, aus statt.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser liebes jüngstes Kind, **Marie,** aus durch einen Herzschlag plötzlich entrissen wurde.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Rudolf Weidmann.**

Club der Köche, Wiesbaden.
Zweigverein des Int. Verb. d. Köche.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere werthen Mitglieder und Collegen von dem durch ein trauriges Geschick so schnell erfolgten Ableben unseres lieben Collegen,

Herrn Karl Boeking,

geziemend in Kenntniß zu setzen und bitten wir unsere verehrl. Mitglieder und Collegen, an dem Leichenbegängniß recht zahlreich theilnehmen zu wollen.

Der Vorstand.

Heute Vormittag 11½ Uhr entschlief sanft unsere innigstgeliebte theuere Mutter und Tante,

Frau Emmeline Herrmann,

geb. **Sandberger,**

Wwe. des Oberstlieutnants Carl Herrmann.

Um stilles Beileid bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt a/Main, Wiesbaden, München, Berlin, 7. Juni 1899.

Die Beerdigung findet zu **Wiesbaden** Samstag, den 10. Juni, Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus nach dem neuen Friedhofe statt.

Fremden-Verzeichniss vom 9. Juni 1899.

Adler.
Liesegang, Prof. Dr. Berlin
Hilf, Geb.-Rath. Limburg
Tienes. Barmen
Grobe, Fr., Oberamtmann. Roschwitz
Bertelsmann, Kfm., m. T. Düsseldorf
Gaddesbaum
Forcke, H., Gutsbes. Waltrop
Knierichter. Dortmund
Daebr, Bauinsp. Dortmund
Brockmann, Bauinspector. Dortmund
Strunk, S. Dortmund
Liestra. Dortmund
Willings, m. Fm. Schwelm
Heising, Reg.-Rath. Aachen
Abicht, Reg.-Assess. Aachen
Spiller, Reg.-Rath. Aachen
v. d. Horst, Freiherr, Reg.-Referend. Aachen
von Herde, Karl. Bielefeld
Nonne, Fr., Dir., m. Tocht. Gand

Hotel Aegir.
Tournai, m. Fr. Lyon
Schindler, m. Fr. Zürich
Goebel, Herm., m. Fr. Altenburg

Bahnhof-Hotel.
Frigge, R., Kfm. Berlin
Kelgenberg, J. Köln
Vollmer, H., Kfm. Frankfurt
Vogé, Arthur. Frankfurt

Hotel Block.
Prasch-Grevenberg, Fr. Berlin
v. Idensee, Gerichts-Vice-Präsident u. Staatsrath, m. Fr. Berlin

Cölnischer Hof.
Clos, A., Kfm. Kusel
Rosenberg, Weinhdlr. Dortmund
Blume, O. Dortmund
Cords, E., Frl. Barmen
Oehlmann, H., Gutsbes. Gispersleben

Einhorn.
Baum, M., Kfm. Elberfeld
Nachmann, Kfm. Berlin
Meisel, Kfm. Köln
Gerstle, Kfm. Göppingen
Bischof, Kfm. Flemingen
Hubrich, W., m. Fr. Berlin
Dahlen, E., Kfm. Lorch
Esser, L., Kfm. Köln
Hirsch, D., Kfm. Berlin
Herrmann, R., Kfm. Dresden
Marks, E., Kfm. Mülheim
Schloeter, A., Kfm. Gladbach
Dreyer, Kfm. Bielefeld
Stodte, Kfm. Klausthal
Kibler, Kfm. Göppingen
Denbel, E., m. Fr. Elberfeld

Eisenbahn-Hotel.
Jacobi, Emil, Verlagsbuchhändler. Leipzig
Kuchenberg, C., Rent. Schlessen
Reismann, Kfm. Heidelberg
Grunem, C., Gutsbes. Somonsdorf
Grunem, 2 Frl. Somonsdorf
Weil, Joel, Kfm. Cognac
Spielberg, Gutsbes. Holzhausen
Löw, Kfm. Buchel
Warnicke, Fabr., m. Fr. Magdeburg
Hagen. Düsseldorf

Engel.
Binswanger, S., m. Fr. Frankfurt

Englischer Hof.
Frank, Adolf, Kfm. Braunschweig
Hilpert, G.-Assessor. Halle
Lederer, Dir., m. Tochter. Nürnberg
Meyer, Fr. Leipzig
Zimmermann, Louis, Fbkb., m. Bed. Halberstadt

Zum Erbprinz.
Solbach, H., m. Fr. Düsseldorf
Solbach, A., Bauunternehmer. Düsseldorf
Schmitt, W. Mannheim
Lasch, O. München
Strübing, H. Rostock
Saatweber, Ad., m. Fr. Barmen
Fliess, F., Kfm. Mainz
Ritter, E., Kfm. Herafeld
Höffgen, A., Fr. Saarn
Brockerkoff, P., Fr. Düsseldorf
Schlen, Fr. Saarn
Brendel, Hans, Kfm. Immenstadt
Hoffmann, F., Kfm. Canz
Freymann, M., Kfm. Frankfurt

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Israel, Eduard, m. Fr. Saarburg
Moddermann, Excell., m. Tochter. Haag

Grüner Wald.
Magerstädt, Kfm. Berlin
Cottler, Alfred, Kfm. Strassburg
Freiherr v. Rodmann, Leut. Rosbach
Desbarat, E., Kfm. Dresden
Karthe, J., Fabr. Köln
Domizloff, Oberleut. Stettin
Apel, Kfm. Nürnberg
Aronsohn, Kfm. Hamburg
Schwabe, J., Kfm. Hamburg
Nicolai, Karl, Kfm. Frankfurt
Petzhold, Kfm. Leipzig
Herscher, Kfm. Berlin
Schanderwitz, Inspector. Frankfurt
Reuchkörner, Fabr., m. Fr. Waldenburg

Hotel Hahn.
Kengel. Mehlen
Herbert, Kfm. Leipzig
Brücken. St. Johann
Herbst, W., Fr., m. Söhne. Crefeld

Hamburger Hof.
Hasselkus, A., Fr. München
Auerbach, L. London
Buchloh, Fr., Fabr., m. T. Berlin
Sartorius, Ferd., Kfm., m. Sohn. Roubaix

Hotel Happel.
Königsberg, W., Rent. St. Louis
Schmoff, A., Ingen., m. Fr. Magdeburg
Gottschalk, O., Kfm. Köln
Vordenpeck, E., Dr. med. Schweden
Pafsow, O., Kfm. Karlsruhe
Chafsen, A., Kfm. Ruhrort
Emendoff, J., Kfm. Ruhrort
Wilsk, E., Seer. Bromberg
Reuter, A., m Fr. Potsdam
Förster, A., Fr., Rent. Potsdam
Pauly, J., Archit., m. Fr. Hamburg
Seemann, H., Rent., m. Fr. Berlin

Vier Jahreszeiten.
Uffelmann, Prof. Dr. Berlin
Schulhof, Georg. Berlin
Dietzgen, E., Kfm. Chicago

Hotel Kaiserhof.
Se. Durchl. Prinz Friedrich zu Sayn-Wittgenstein. Cassel
Ihre Durchl. Prinzessin Friedrich zu Sayn-Wittgenstein, Fr., m. Fam., Gefolge u. Bed. Cassel
Dielthy, Komm.-Rath., m. Frau. Rydt
Zimmermann, Karl. Frankfurt
Sohnemann, Karl, m. Fam. Wülfinghausen
Oppenheimer, Eugen, Rechtsanwalt Dr., m. Fr. Mannheim

Hotel Karpfen.
Schenk, J., Ob.-Lehrer. Gera
Hamel, G., Kfm., m. Fr. Magdeburg
Rodloff, E., Secr. Jarotschien

Goldene Kette.
Fortung, Wilh., Kfm. Berlin
Loetsch, H., Fr., m. Tocht. Berlin
Koensen, P., Fr. Hersfeld
Pöthig, Otto, m. Fr. Gera

Goldenes Kreuz.
Suter, R., Kfm., m. Fr. Berlin
Scholz, K., m. Fr. Berlin
Köhnlein, A., Hotelier. Landau
Ischetzingek, C. Erfurt
Meyer, O., Hotelier. Oberstein
Gasch, Cl., Stat.-Assistent. Pristerwitz
Prinz, O. Fischbach

Goldene Krone.
Hummel, Fr., m. T. Fürth
Spruth, Fr., m. Begl. Siegen
Bergmann, M., Fr. Erfurt
Kaiser, Anna, Frl. Berlin

Hotel Mehler.
Fürsch, Herm. Stuttgart
Nack, Ad., Pianist. Stuttgart
Laubvogel, Otto, Post-Verwalter, m. Fr. Braubach
Liederwald, Leut. Rastenburg

Hotel Metropole.
Hoefhamer. Haag
Haweriäder, Kfm. Koblenz
von Schaardenburg, W., Fabr. Holland
de Wyn, K. S., Postdir. Holland
Jones, W. S. London
Jone, 2 Frl. London
King, 4 Frl. u. Bd. Pittsburg
Sauter, Alice, Frl. u. Bed. Pittsburg
Bayer, C., m. T. London
Arding, m. Fr. London
Ergdenberg, P. H. C., m. Frau. Holland
Lasonder, Fr., m. Tochter. Holland
Simond, Charles, Kfm. Grenoble
Schmidt, Paul. Berlin
Bolinder, Ingen., m. Fr. Stockholm
Sohst, C., Kfm. Hamburg
Fischer, Jul., m. Fr. Hamburg
von Knopfloch. Frankfurt
Lilie, H., Kapitän. Wilhelmshafen
Marchand, m. Fr. Essen
Weinlig, Paul. Sydney

Hotel Minerva.
Merfeld, Kfm. Leipzig
Arndts, Fr. Marburg
von Willemoes. Berlin
Müller, San.-Rath, m. Fm. Blankenburg
Poten, C., Gen.-Leut. Leipzig
Neumann, R., Rittergutsbesitzer, m. Fr. Mecklenburg
Mayer, Fried., Kfm. Biebrich
Arndts, Leut. Mainz

Nassauer Hof.
v. Watzdorf, m. Fam. Stramthal
Morison, J. R., m. Fr. London
Graft, H., Kfm., m. Fr. Kreuznach
Spoerer, F., Dir. Berlin
Pick, W. F., m. Fam. Haag
Mengelbier, m. v'r. Santiago
v. d. Busche Streithorst, Baron, m. Bed. Thale

Hotel National.
Brand, Gutsb., m. Fr. Sörchingen
Fimoth, W., Notar. Sörchingen
Gehlhaar, m. Fr. Nackel
Falck, A. Stockholm
Redemann, m. Fr. Aschersleben
Schleich, E., m. Fr. Oberstein
Magazanik, E., m. Fr. Lodz
Rosire, A., Fr. Berlin

Luftkurort Neroberg.
Nordmann, Kfm., m. Fr. Bonnel
Ruperti, Rittergutsb., m. Fr. Berlin

Nonnenhof.
Hardtmann, A., Kfm. Karlsruhe
Kallen, O., Kfm. Aachen
Schlenther, Fr. Kiel
Gädeke, E., Fr. Kiel
Gädeke, A., Leut., m. Fr. Kiel
Wild, C., Kfm. Idar
Muinck, C., Kfm. Arnheim
Kirchhübel, M., Fbk. München
Danziger, S. A., Kfm., m. Tochter. Posen
Friedrich, O., Kfm., m. S. Dresden
Funck, L., Advokat. Luxemburg
Hasford, A. u. E., 2 Frl. Frankfurt
Simon, J., Kfm. Frankfurt
Männel, J., Kfm. Köln
Lanter, L., Kfm., m. Fam. Eltville
Marx, K., Oberdir., m. Fr. Siegen

Hotel du Nord.
v. Aspern, C., Architekt. Holland
Seckmann, J., Dampfmolkereib., m. Fam. Deschingen
Voigt, O., Kfm. Hamburg
Kracht, A., Kfm. Köln
v. Saldern Ahlimb, Off. a. D. Berlin
Horny, A. F., m. Fr. Liebenburg
Schütz, Berggew.-Dir., m. Fr. Wilhelmshöhe

Hotel Oranien.
Grat Rantzau, Gutsbes., m. Fr. Kastorf
Kaulzem, Frau, Gräfin. Preebz

Pariser Hof.
Breidenbach, R., Kfm. Köln
Ernst, G., Frl. Köln
Hessdörfer, E., Frl. Würzburg

Pfälzer Hof.
Schwarz, J., Rent. Marienfels
Grämer, C., Pfarrer, m. Fr. Mahafeld
Müller, J., Kfm. Elberfeld
Hölsewede, W., Kfm. Bielefeld
Büscher, J., Kfm. Duisburg
Reutzele, H. u. O., 2 Hrn. Duisburg
Kütte. Duisburg
Himmelreich. Arborn

Promenade-Hotel.
Schwarz, H., Kfm. London
Klophengst, Fr., Dr. Berlin
Goddartz, A., Kfm., m. Fr. Barmen
Stahl-Buhk, Kfm. Hamburg

Zur guten Quelle.
Roth, J., Kfm. Rodelheim
Diedericks, A., Kfm. Remscheid
Gartmann, A., Kfm. Mexico
Irmisch, R., Hotelb. Grimma
Stengel. Friedrichsroda
Günther, Frl. Remscheid
Kraemer. Westfalen

Quisisana.
Se. Durchl. Fürst Puzyna, Rittergutsbes., m. Fr. Warschau
Schuckard, m. Fr. Barmen
Polianoff, B. Warschau

Rhein-Hotel.
Fridrichowiz, O., Kfm. Berlin
Lindner, Fbk. Fichtelberg
v. Snoucksert de Schauberg, Fr., Baron. Holland
v. Denbrock, Fr. Holland
Bohrmann, C., Kfm. Mannheim
de Gils, m. Fr. Rotterdam
Krahl, F. M., Kfm., m. Fr. Leipzig
Jacoby, A., Kfm. Berlin
Bohring, T. Sagen
Schiffsdam. Sagen
Bremser, Hotelb., m. Fr. Katzenelnbogen

Ritter's Hotel garni und Pension.
Erythropel, Pastor. Mangelsen
v. Stablewski, Rent. Posen

Römerbad.
Schmitz, A., Frl., Rent. Köln

Rose.
Luckhaus, C., m. Fr. Remscheid
Kramer, J., Bankier. Budapest
Grafen Piper. Schweden
Baer, L., Kfm. Rodalben
Heath, Fr. England
Rosenberg, A., Fr. Budapest
Huth, Bean., Dr. Bonn
Schleicher, G. Bonn
True, Kfm. Bremen
Pennington, Dr., m. Fam. u. Bed. Baltimore
Mordeca. Baltimore
Broch, W., Kfm., m. Fam. Solingen
v. Kralik, E., Director. Köln

Savoy-Hotel.
Cahn, I., Kfm., m. Fr. Bosch
Haeder, H., Civil-Ingenieur, m. Fr. Duisburg
Seite, M., Fr. Zweibrücken
Leuthner, J., Kfm. Montabaur
Klug, Ferd., Rittergutsbes. Tupady

Schützenhof.
Papenring, R., Fbk. Barmen
Herra, A., Fbk. Barmen
Spätle, E., Reg.-Secretär. Düsseldorf
Hess, G., m. Fr. Darmstadt
Löwe, A., Fr. Berlin
Raffelsbeul, Fr. Berlin
Bartling, G., Kfm. Bielefeld
Schwanke, T., m. Fam. Danzig
v. Reichmeister, Maj. z. D., m. Fr. Hildesheim
Hoboff, A., m. Fr. Bochum

Weisser Schwan.
Hopp, W., Fr., m. Tocht. Dortmund

Hotel Schweinsberg
Meyer, Kfm. Berlin
Haenschke, 2 Frl. Düsseldorf
Weingel, Kfm. Hayna
Schmidt, E., Kfm., m. Fr. Bendorf
Mauss, m. Fr. Köln
Benimeyer, S., Dr. Pressburg
Heisstiller, K., Kfm., m. Fr. Laubau
Killenberg, Kfm. Frankfurt
Cussennan, Kfm. Köln
Barlay, O., Kfm. Prag
Leonnas, m. Fr. Wengen
Kloffer, R., Rent., m. Fr. Zeitz
Kenes, E., C. K., Rent. Uerzig
Kleeberg, M., Möbelfbk., m. Tocht. Hildesheim

Spiegel.
Müller, W., m. Fr. Stollberg
Hilmvartz, J., Rent. Marienfelde

Tannhäuser.
Pesenau, V., m. Tochter. Strassburg
Pincon, P. Strassburg
Sönna, K., Kfm. Weiden
Filchner, P. Weiden
Enzweil. Luxemburg
Aschmann, Dr. Luxemburg
Dondelinger, Gutsb. Luxemburg
Wülfing, L., Buchhändler. München
Pfeilstücker, Fr. St. Johann
Köhler, B., Gutsbes. Petza

Taunus-Hotel.
Schein, Kfm., m. Fr. Sonneberg
Eisengarten, Apotheker. Schiebaum
Peplowski, Kfm. Berlin
Lessing, Kfm. Bamberg
Wolffram, Kfm., m. Fr. Königsberg
Schifferbusch, Kfm. Köln
Schranzzenberger, Kfm. Halle
Schranzzenberger, Domänenpächter. Ratteg
Schreiber, Fr., Rent., m. Fam. Burbach
Meyer, Rent. Leipzig
Meyer, Frl., Rent. Leipzig
Sederholm, Gutsbes. Schweden
Daubenspeck, Weingutsb., m. Fr. Oberwesel
Rison-Klsen, Ingenieur. Stockholm
Tubermann, Kfm., m. Fr. Hattingen
Crougruet, Rent., m. Fr. Verviers
Rutland, Kfm. Leipzig
Schimmelberg, Rent., m. Fr. Magdeburg
Hecker, Fr., Rent. Potsdam
Hansen, Hofschauspieler. Berlin
Ehrensberger, Oberstlieut. Metz
Hofmann, Dr. med. Ems

Hotel Union.
Schmidt, Otto, Kfm., m. Fr. Worms
Alter, Fritz, Stat.-Assistent. Aamens
Lauter, Ludwig, m. Sohn. Eltville

Hotel Victoria.
von Pianitz, Excellenz, Gen. der Artillerie. Berlin
Kuinders, E., Frl. Amsterdam
Kuinders, E., Fr. Amsterdam
Chadwick, Alfr. Manchester
Müller, E., Kfm., m. Fr. Hamburg
Mannoeck, Thomas, Ingen. Manchester
Schimmelpfennig, Louis, Rittergutsb. Loschow
Waldthausen, Wilhelm, Dr. jur. Essen
Martius, W., Leut. Strassburg
von Morstein, Hugo, Kfm., m. Fr. Danzig
Essiedt, E., Fr. Riga
Freymann, A., Fr. Riga
Koroleff, Dimitry, Rent. Petersburg
de Kussel, m. Fr. Liverpool
Mignot, Fr., m. Tochter. Eindhoven
Sideboltor, H., m. Fr. England

Hotel Vogel.
Dientg, C., Rent. Boppard
Geerger, C., Kfm. Heilbronn
Schwarz, A., Hüttenbes., m. Fr. Neunkirchen
Wollmig, Paul, Droguist, m. Fr. Dresden
Schramm, 2 Hrn. Nymegen
Sanne, M., Kfm. Beesenthal
Schwager, P., Stat.-Assistent. Berlin
Siegefels, Kfm., m. Fr. Fürth
Metzger, Kfm. Marburg
Simons, W., Gutsbes. Gargweiler
Gymnich, W., Gutsbes. Königstein
Schmitz, C., Kfm. Pöll
Heenscher, W., Gutsbes. Blatzheim

Hotel Weins.
Michel, Pastor, m. Fr. Waldheim
Batton, Fr. Pastor Dr. Köln

Hotel Zinserling.
Waler, Jos., m. Fr. München
Dücken, A., Kfm. Aachen
Kinn, Kfm. München

In Privathäusern:
Adelheidstrasse 39.
Hille, Oscar, Kfm. Kassel
Villa Beatrice.
von Petrovics, Oberst., m. Fr. Odessa
Pension Böttger.
Gogan, Fr., m. 2 Töchtern. Washington
Pestitsch, Oberst, m. Fr. Wilna
Gr. Burgstrasse 13.
Brehme, Fr. Dr. Zwickau
Villa Carmen.
Sachs, Margarethe, Frl. Rummelsberg-Berlin
Villa Carolus.
Gast, H., Forst-Assessor, m. Fr. Düsseldorf
Nicol, Edmund, Kfm., m. Fr. Breslau
Persson Henning, Fr. Leut., m. Kind u. Bed. Florenz
Struckmann, F., Kfm., m. Fam. Bremen
Oefele, Bezirksamtmann. Pfaffenhof
Pension Daheim.
Koch, Hugo, Kapitän-Leut. Kiel
Elisabethenstrasse 11.
Hemmersbach, Franz. Düsseldorf
Elisabethenstrasse 23, II.
Hérisé, Frl., Sprachlehrerin. Plombières
Goldgasse 6.
Schneider, Rich. Coennern
Christliches Hospiz.
Ziese, Kirchenprobst, m. Fr. Schleswig
Körner, Superintendent, m. Fr. Wangerin
Winter, Fr. Dresden
Newlands, Fr. Schottland
Idsteinerstrasse 28.
Faust, Kreisbau-Inspector, m. Fr. Siegburg
Pension Internationale.
Nicholson, m. Fr. Liverpool
Wigt, m. Fr. Stockholm
Hanna, Frl. Pittsburgh
Rabe, Frl. Canton Ohio
Woodgatt. Malvern
Jones. Malvern
Kapellenstrasse 5.
Lotichius, Superintendent, m. Fr. Stollberg
Kapellenstrasse 12, I.
Meyer, Jacob, Kfm. Bonn
Pension Kehrmann.
Momber. Hamburg
Matthes, Amtsger.-Rath. Lieguitz
Moritzstrasse 42.
Stolsenhain, Julius Louis, Journalist. Frankfurt
Neugasse 17.
Zentner, Raimund, Lehrer. Worms
Villa Primavera.
Büsgen, M. u. L., 2 Frl. Barmen
Temmer, Rent., m. Fr. Bunslau
Heinsheim. Frankfurt
Baratieri, Exc., General-Leutnant. Italien
Röderstrasse 37.
Karsch, Wilh., Bauunternehmer. Düsseldorf
Villa Siesta.
Wedermann, H., Kfm., m. Fam. Bremen
Stiftstrasse 2.
Dzialoss, Fr. Geh. Rechn.-Rath, m. Tocht. Berlin
Füllgrabe, Fr., Rent., m. Tochter. Berlin
Stiftstrasse 12, II.
Fichtner, Fried. Arg., m. Fr. Dresden
Taunusstrasse 16.
Baron Ruthen, Rittergutsbes. Breslau
Bielschowsky, Wilh., Kfm. Berlin
Leo, Fr., Rent., Dr., m. T. Grossenhain
Leo, Julius, Pharmazeut. Grossenhain
Bettermann, Brauereibes. Hagen
Taunusstrasse 34.
Brendle, Eduard, Fabrikdir., m. Fr. Gelnhausen
Weidlich, Otto, Fbkb., m. Fr. Brunndöbrar
Webergasse 46.
Höper, H., Zahntechniker, m. Fr. Witten

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 265. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 10. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Eine kl. Villa zum Alleinbew. in guter vornehmer Lage, in d. letzt. J. neu erb., mit allem Comf. der Neuz., einschl. elektr. Licht, schönem Garten dabei, Familienverhältnisse halber zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gef. Off. unter Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Rheinstr. 59, Eckhaus m. Weinkeller, 36 Mtr. Front, s. Süd. geeign., günstig zu vk. Näh. d. Eigenth. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 8335

Ein sehr rent. neueres Eckhaus in guter Lage des südl. Stadtth., 4-stöck., ohne Hinterh., mit Doppelw. von 3 u. 5 Z., und 4 u. 5 Z., Küche, Bad, Balkon ꝛc., Familienverh. halb. sehr preisw. zu verk. — Vorzügl. Kapitalanl., eign. sich nach seiner Lage u. Beschaffenh. auch sehr gut zur Einricht. eines Gesch. im Parterrest. (Colonialwaaren, Droguerie, Bäckerei, Metzgerei ꝛc.). Gefl. Off. unter S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus 40,000 Mk.
für 1 u. 2 Familien passend, Erbteil. halber z. verk. 6056
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Ein schönes Landhaus z. Alleinbew. u. auch für zwei Familien vollst. ausreich., in sehr feiner vornehmer u. dabei bequemer Lage, mit allem Comfort der Neuzeit bis einschl. elektr. Licht, schönem großen Gart. ꝛc., sehr preisw. zu verk. — Platz für Stall vorhand. — Gefl. Off. unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag.

Für Metzger passend. Haus im nordöstlichen Stadttheil, mit schönem Laden, Wurstküche, zu verk. Off. u. R. S. postlag. Wiesbaden. 7829

Haus mit Weinrestaurant, Café, per sof. für 52,000 zu verkaufen event. zu vermiethen. Näh. unter M. 60 hauptpostlagernd.

Ein rentabl. herrschaftl. Etagenhaus im Kurviert., schöne gute Lage, 3 Jahre alt, 4 Et. à 5 Z., Küche, Speiseck., Bad, Balkon, Kohlen- u. Liefer.-Aufz., all. Comfort d. Neuz., schönes Gärtchen ꝛc., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. (für die Taxe) zu verk. Gefl. Off. unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Eltville a. Rhein.

Kleines Haus mit Garten zum Alleinbewohnen in freier Lage zur feldgerichtlichen Taxe von 16,000 Mk. Wegzugs halber zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer Gerichtsstraße 5, 3, Wiesbaden. 8308

H. Heller, Frankfurt a. M., Unterlindau 67.

Ein schönes rentabl. Land- u. Etagenhaus in bester u. bequemster Lage des Kurviert., 3-stöck., mit 3 herrschaftl. Et. à 6 Z., Küche, Bad, Balkon, Fremdenz. ꝛc., schönem Gärtch., 6 % d. Kaufpr. rent., sehr preisw. (noch einige 1000 Mk. unt. d. Taxe) zu verk. Gefl. Off. u. W. E. 109 a. d. Tagbl.-Verl.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus (Villa), 10 Zimmer, etw. Garten, für zwei Familien geeignet, Preis 40—60,000 Mk., geg. Baar zu kaufen gesucht durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 8096

Rentables Etagenhaus zu kaufen ges. Anzahlung 15,000 Mk. — Alles Nähere durch den Beauftragten: **Jos. Rauchstein,** Taunusstr. 13. Tel. 724

Rentabl. neueres Etagenhaus (3—4-Zimmer-Wohnungen) mit 10,000 Mark Anz. zu kaufen gesucht. Gefl. schriftl. Offerten unter V. J. 106 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

10,000 Mk. zu Juli ohne Verm. auf ein neues Haus auszuleihen gesucht, worin Darleiher eine Wohnung von 4—6 Zimmern zu Oktober oder April beziehen könnte. Näh. im Tagbl.-Verl. 8260

Restkauf von 3—18,000 Mk. m. Nachl. zu kaufen gesucht. Offerten unter J. 2 hauptpostlagernd.

8000 Mark vom Selbstverleiher abzugeben. Näheres Marktstraße 13, 1.

45,000, 36,000, 18,000 und 16,000 Mk. auf erste Hypothek auszuleihen. **M. Linz,** Mauergasse 12. 8327

10,000 Mk. 2. Hypothek à 4½ % per 1. Juli auszuleihen. Reflectirende wollen gefl. Anzug vorlegen. **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 8333

Capitalien zu leihen gesucht.

70—80,000 Mk. auf sehr gute erste Hypothek (Taxe 150,000 Mk.) von vermögendem Manne gesucht. Gefl. Offerten unter A. P. 111 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. gute 2. Hypoth., 4½ %, hier zu leihen ges. **Imand,** Weilstraße 2. 7771

32—33,000 Mk. prima 1. Hypothek, Hälfte d. feldgerichtl. Taxe, in bester Stadtlage, zu 4 % per Juli gesucht. Offerten erbitte unter D. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

8—10,000 Mark erste Hypothek aufs Land gesucht durch **Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1 St.

32,000 Mk. gegen genügende hypothekarische Sicherheit von pünktlichem Zinszahler per 1. Oktober a. cr. gesucht. Offerten unter M. K. 210 an den Tagbl.-Verlag.

15—20,000 Mk. gegen prima Nachhypothek zu 5 % auf vorzügl. Objekt in guter Lage von sehr vermög. Manne ges. Gefl. Off. u. T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag.

10—12,000 Mk., auch bis 15,000 Mk. auf prima zweite Hypothek ges. Gefl. Off. u. B. P. 112 a. d. Tagbl.-Verl.

Verschiedenes

Tüncher- u. Lackirer-Arbeiten werden gut u. zu billigsten Preisen ausgeführt von **P. Abt,** Albrechtstraße 14, Stb. 1 St.

Cautionsfähige Wirthsleute suchen eine Bier- o. Wein-Wirthschaft, auch ein neues Lokal. Kauf nicht ausgeschlossen. Off. unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verl.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzenliste". F 81
W. Hirsch, Verlag, Mannheim.

Ein gewissenhafter Kutscher mit schönem Pferd, silberplattirtem Geschirr u. Halbverdeck, sucht Monats-Fuhrwerk für Arzt oder Herrschaft. Offerten unter N. K. 211 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gartenstraße 1 (Baustelle)
sind gebrauchte Backsteine, als Stücksteine, unentgeltlich abzuholen. 8317

Reparaturen
werden gut und billig ausgeführt.
E. Stösser, Mechaniker,
Sedanplatz 4.

Alle Tapezier- und Polster-Arbeiten werden prompt und billig besorgt. **W. Klein,** Albrechtstr. 30. 5303

Schneider.
Meister auf gute Großstücke können von uns große Parthien Arbeit auf dauernde Beschäftigung zur Anfertigung erhalten.
Bender & Gattmann,
Herrenkleiderfabrik, Frankfurt a/M. F 136

Schneiderin empfiehlt sich. Albrechtstraße 28, 2 l.

Perf. Weißzeugnäherin, im Feinstopfen u. Ausbessern sehr tüchtig, hat noch Tage frei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8290

Weißstickerei wird besorgt Wellritzstraße 35, 1 l.

Modes.
Hüte werden geschmackvollst garnirt Oranienstr. 35, B. 1 l. 5062

Frl. Willig, Putzmacherin, empf. sich zur Anfertigung aller ins Putzfach einschlag. Arbeiten in u. auß. dem Hause. Lehrstr. 16, 1.

Modes! Sämmtl. Putzarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig ausgef. Dotzheimerstr. 18, P. 8340

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpt. Näh. Michelsberg 7 im Kordladen. 4075

Tücht. Bügterin l. noch einige Kunden. Saalgasse 1, 3 St.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Seerobenstr. 25, 3 l.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Adolphstraße 5, Stb. P. l.

Wasche z. Wasch. u. Büg. w. angen. Kl. Schwalbacherstr. 3, 2.

Frisiren Shampooniren. Louise Graefe. Kl. Burgstrasse 10.

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich in Damenfrisuren in u. außer dem Hause. Steingasse 26, 1. Et. **W. Klärner.**

Für einen Jungen von 3 Wochen wird sofort gute Pflege gesucht. Näh. Nerostraße 35/37, Seitenbau 2 Tr. l.

Ich suche Pflege für ein 10-jähriges Mädchen gegen spätere 3-jährige Vergütung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8312

Ein 2 Monate altes Kind (Mädchen) zu verschenken. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8334

300 Mark zu 6 % gegen Sicherheit sofort von einem Beamten auf ein halbes Jahr zu leihen gesucht. Gefällige Offerten unter D. K. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Academisch gebild. Ausländer (Jlr.), mom. unbemittelt, bittet r. edeldenk. Herrn um Unterstützung. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter S. J. 193 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Frau besseren Standes bittet um ein Darlehen von 50 Mk. Off. unt. O. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Aufrichtig. Oeconom, Anfangs 30er, kathol., mit spät. sicher. Vermögen, wünscht mit einem anständigen solid. Frl. in Verbindung zu treten, behufs Heirath. Kinderlose Wittwe nicht ausgeschlossen. Offerten unter W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Pension Westminster,
Bierstadterstraße 3, dicht am Kurpark, eleg. möbl. Zimmer frei geworden.

Villa Elisabeth, Fremden-Pension,
22. Frankfurterstraße 22,
vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof (5 Minuten vom Kurhaus und den Bahnhöfen).
Vollständig neu möblirt. Vorzügl. Küche.
Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Villa Paula, Gartenstrasse 20,
schön möbl. Zimmer mit grosser Veranda frei. Elektr. Licht. Gute Küche. Mässige Preise. 8453

Grabenstraße 30 möbl. Zimmer zu vermiethen. 8512

Pension Villa Kauzenberg,
Hainerweg 4, dicht am Kurpark, elegant möblirte Zimmer frei geworden. 8312

Kapellenstraße 33, Part. und 1. Etg., eleg. möbl. Zimmer mit Balkons. Schattiger Garten. Bad. 8403

Villa Ueberberg 9
schöne, elegant möblirte, große und kleine Zimmer in jeder Preislage. Großer schattiger Garten, elektrisches Licht, Bäder ꝛc. Ohne Pensionszwang.

Villa Skandinavien, Nerobergstraße 7,
elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Herrliche ruhige Lage, Garten, Bad. Civile Preise.

Pension Sanssouci,
Sonnenbergerstrasse 31,
Balkonzimmer frei.

Pension Taunusstr. 21 eleg. möbl. Zim. mit od. o. P. Lift, elektr. Licht, Bäder. 3428

Pachtgesuche

Hotel-Restaurant
oder zu letzterem sich eignende Lokalitäten werden von tüchtigem Fachmann mit Prima-Referenzen mit Vorkaufsrecht zu pachten gesucht. Betreffender nimmt auch Director-Posten an. Offerten unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Zum 1. Oktober Wohnung von fünf bis sechs Zimmern, 2. Etage, gesucht. Walkmühlstraße, Dambachthal bevorzugt. Offerten unter Chiffre G. P. 117 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderloses Ehepaar
sucht zum 1. Juli im Kurviertel od. Umgebung, eventl. Adolphsallee, eine Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Parterre oder 1. Etage. Preis 2000 bis 2500 Mk. Adressen nach Pension Nerothal, Nerothal 12.

Zwei Zimmer, geräumig, 1 als Geschäftsraum (Comptoir) geeignet, in bester Lage per 1. Juli zu miethen gesucht. Off. unter J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Familie, bestehend aus 3 Personen, sucht zum Oktober 2 Zimmer u. Küche. Dieselbe würde auch die Hausverwaltung übernehmen. Offerten unter R. D. 82 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Lehrerin sucht ein schönes möblirtes Parterre-Zimmer. Offerten unter G. J. 183 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Beamter
sucht für 15. Juni freundlich möblirtes Zimmer mit Pension. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter R. K. 206 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herr sucht per sofort oder 1. Juli ein gut möbl. Zimmer, ev. auch mit Pension, für dauernd, Pr. 3. Ruhigste Lage und Nähe der Kapellenstraße oder Frankfurterstraße erwünscht. Offerten mit Preis unter K. K. 208 an den Tagbl.-Verlag.

Anständ. Herr sucht einf. möbl. Zimmer (ohne Bett) m. Kost. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8561

Ein Laden mit Wohnung
für Cigarren- oder Spezerei-Geschäft zu miethen gesucht. Gefl. Offerten C. Hosp. Kurfürstengasse 2, Neustadt a/H. (Pfalz).

Pünktlicher Miethzahler
sucht zum 1. Oktober 1899 Stallung für 3 bis 4 Pferde, Remise, Heuspeicher, Wohnung, ev. mit Werkstätte und Keller, zu miethen. Gefl. Offerten unter T. J. 194 hauptpostlagernd erbeten.

Sommerwohnungen

Sommer-Aufenthalt.
Wallmerod, reizender Ort, schönste Gegend des Westerwaldes, reine stärkende Luft, schöne Spazierwege im nahen Wald, Badehaus, gute Pension zu 3 Mk. Offerten vermittelt
Verschönerungsverein Wallmerod.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Geschäftslokale etc.

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 2153

Langgasse 9 ein schöner Laden
(neu gebaut) per 1. Oktober oder später zu vermiethen. 2530
S. Hamburger, Langgasse 11.

Römerberg 2/4 schöner Laden nebst Ladenzimmer, passend für jedes Geschäft, auf sofort billig zu vermiethen. Näh. Röderstraße 7, im Spezereiladen. 3552

Wohnungen.

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an r. Leute zu verm. 3408

Oranienstraße 54 Wohnung, 2 oder 3 Zimmer, Küche, Keller und Flaschenbierkeller per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Vdh. Part. Auch Werkstätte kann abgegeben werden. 3605

Zu vermiethen

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, gr. Balkon, Borg. u. fl. Bleiche, Preis 500 Mk. jährl., **Roonstraße 14, P., sofort.** Anst. **O. J. Gueck, Nachfl.**

Möblirte Wohnungen.

Goethestraße 1 möbl. 5-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 3112

Oberberg 5, Villa Albion,
ist die möblirte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne **Pension zu vermiethen.** 3553

Nicolasstr. 1 möbl. Bel-Et. mit eingerichtet. Küche sof. zu verm.

Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 3, Part. 3430

Sehr gut möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche ꝛc., Kurlage, zum 1. Juli für 100 Mk. monatlich dauernd zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3487

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 19, 1 St., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Adolphsallee 3, P., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstr. 21, 1. Et., lk. gut möbl. fl. Hinterz. zu verm. 3357

Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer u. eine Küche zu v. 2801

Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3194

Bertramstr. 6, 1, möbl. Z. mit Bett. mit n. ohne P. sof. 3559

Bleichstraße 3, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten und Pension, auch für Kurfremde, per Woche abzugeben. 3277

Blücherstraße 7, 2, ein schön möbl. Zimmer billig zu vm. 3045

Dotzheimerstr. 10, 1. Et., g. möbl. Z. (a. p. f. Fr.) z. v. 3325

Dotzheimerstraße 26, 2, frdl. möbl. Zimmer bill. zu vm. 3564

Dotzheimerstraße 33, Part. l., gut möbl. Zimmer zu vm. 3614

Emserstraße 25 hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3264

Villa Emserstr. 31 schön möbl. Z. (ungen.) an Herrn zu verm.

Frankenstraße 23, 1 l., erhalten reinl. jg. Leute Kost u. Logis.

Friedrichstraße 7 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 3460

Friedrichstraße 45, Stb. P. r., ein möbl. Zimmer z. vermiethen.

Friedrichstr. 47, 3 St. l., g. möbl. Z. a. e. Herrn z. v. 3413

Geisbergstraße 13, 1 St., schön möbl. Zimmer b. zu vm. 3427

Goethestraße 23, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3203

Goldgasse 3, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 3466

Goldgasse 10, Laden, ein fl. möbl. Z. zu vm. **Sandel.** 3599

Goldgasse 17, 1, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Hartingstraße 4 sch. möbl. Zimmer, 10 Mk. monatlich. 3608

Hartingstr. 13, 1, l. m. gr. Z. an e. Hrn. sof. zu v. N. M. 2514

Helenenstr. 2, 1 r., Ecke d. Bleichstr., sch. m. Z. mit u. o. P. 2618

Helenenstraße 15, Part., erhält ein jg. Mann Kost und Logis.

Helenenstr. 18, 2. Et. r., möbl. Zimmer sofort zu verm. 3438

Hellmundstr. 2, 1, E. Dotzheimerstr., W.- u. Schlafz. z. vm. 3251

Hellmundstraße 15, 2 St., m. Zim. m. u. o. Pens. z. vm. 3425

Hellmundstraße 54, Stb. 2, erhält anst. junger Mann Logis.

Hellmundstraße 56, 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 56, 3 r., ein möblirtes Zimmer z. verm. 3463

Hermannstr. 23, Ecke Bismarckring,
möbl. Balkonzimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Kapellenstr. 14, 2, elegant möbl. Zimmer mit Pension zu v. 3565

Kirchgasse 15, 1, schön möbl. Z. zu vm. Näh. Metzgerladen. 3376

Kirchgasse 43, 2, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 2745

Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer v. 3—4 Mk., mit Pens., zu vm.

Langgasse 23 erhalten zwei junge Leute Kost und Logis.

Langgasse 45 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3139

Luisenstraße 5, Gartenh. P., sch. Z. mit 1—2 Betten. 3613

Luisenstraße 11, P., möbl. Zimmer mit Kaffee per Mon. 20 Mk.

Mainzerstraße 44, Part., möbl. Z. m. o. ohne Pens. z. v. 3165

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermiethen. 3063

Marktstraße 22, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3209

Mauritiusstraße 5, 2 l., erh. zwei Arbeiter Kost u. Logis. 2821

Moritzstraße 1, 2 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2320

Nerostraße 31, 2, ein fein möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Neugasse 22, 1 St., kann ein anst. Mann Schlafstelle erh. 3495

Oranienstr. 3, 2, ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Oranienstraße 4, 2 l., nahe Rheinstr., möbl. Zimmer zu v. 2635

Oranienstraße 25, Hths. 1 St. l., erhält ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis. 3562

Platterstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2662

Rheinstraße 43, 1, möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermiethen.

Rheinstraße 51 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3473

Rheinstr. 56, Part., hübsch möblirtes Zimmer mit guter Pension abzugeben.

Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 St. bei **Wendling,** schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3239

Saalgasse 12 gut möblirte Mansarde an braves Mädchen zu vm.

Saalgasse 13 eine möbl. Mansarde an reinl. Arbeiter zu verm.

Schulberg 19, 1 St., möbl. Zimmer mit voller Pension auf Juni zu vermiethen. 3237

Schwalbacherstr. 33, 3, schön möbl. Z. auf 1. Juli zu v. 3611

Kl. Schwalbacherstraße 8 f. mehrere Arbeiter Kost und Logis.

Sedanstraße 4, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1998

Sedanstraße 6, Part., einfach möbl. Zimmer mit zwei Betten und guter Kost billig zu vermiethen. 3462

Sedanstraße 6, Part., erh. anst. j. Mann hübsches Logis. 3323

Seerobenstraße 11, 2. Etb. Part., 1 sch. freil. möbl. Z. b. z. v.

Steingasse 6, Laden, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3377

Taunusstraße 44, Part.,
gut möbl. Zimmer mit 2 Betten, ev. auch noch Cabinet mit 1 Bett, mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen.

Webergasse 22, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 3416

Webergasse 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Webergasse 49, Hbd. 2 l., ein möbl. Zimmer sogleich zu verm.

Weilstraße 11, 2 St., gut möbl. Zimmer auf Juni zu verm.

Wellritzstraße 3, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 2207

Wellritzstraße 14, 1 rechts, schön möbliertes Zimmer preiswerth zu vermiethen. 3429

Kl. Wilhelmstr. 5, P., zwischen Bismarckdenkmal u. Rheinstraße, eleg. möbl. Zimmer frei. Wohnung mit Küche. Garten. 3559

Worthstraße 4, Hths. 1. St. r., ein gut möbl. Z. sof. bill. zu vm. Möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten mit o. ohne Kost zu verm. Näh. Karlstraße 32, im Laden.

In einer Villa der Mainzerstraße sind elegante möblirte Zimmer oder kl. Wohnung event. mit Pension zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3440

Stellenl. Mädchen erh. Kost und Logis. Näh. Tagbl.-Verl. 3603

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Villa Elisa, Röderallee 24,
3 Minuten vom Kochbrunnen, empf. **angenehme kühle Zimmer** mit Balkon und Veranda. 3610

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Abends 7½ Uhr: Großes Festival-Concert. Leitung: Kapellmeister Arthur Nikisch.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 6½ Uhr: Götterdämmerung.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Bernhardiner.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Restaurant Kronenburg. Abends 7½ Uhr: Concert.

Schwalbacher Hof, Emserstraße. Abends 8½ Uhr: Oeffentliche Versammlung der Holzarbeiter.

Vereins-Nachrichten

Bibelkränzchen für Schüler höherer Schulen (Platterstraße 2). Nachmittags 2½ Uhr: Gesellige Zusammenkunft.

Turn-Verein. Nachm. 2⁰⁰ Uhr: Abfahrt der Wettturner zum Feldberglauf. Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gesell. Zusammenk.

Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler auf höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Männergesang-Verein. 8 Uhr: Familien-Abend.

Krieger- und Militär-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.

Turn-Gesellschaft. 8½—9½ Uhr: Bücherausg. u. gel. Zusammenk.

Männer-Turnverein. 9 Uhr: Bücherausg. u. gesell. Unterhalt.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Missions-Mittheilungen. Gebetsstunde. Bücherausgabe.

Lokal-Tapezirergehülfen-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Privat-Gesellschaft Borussia. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Gärtner-Verein Hedera. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Probe.

Sparverein Einkracht. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Gartenbau-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Männer-Gesangverein Union. Abends 9½ Uhr: Probe.

Männer-Quartett Hilaria. Abends 9½ Uhr: Probe.

Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend in der „Kronenhalle".

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 11. Juni. 2. Sonntag nach Trinitatis.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8½ Uhr: Pfr. Berlemeyer. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Berlemeyer. Nach der Predigt: Beichte und heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Neubourg. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Berlemeyer. Beerdigungen: Pfr. Grein.

Evangelisches Gemeindehaus, Steingasse 9. Das Lesezimmer ist Sonn- u. Feiertags von 2—7 Uhr für Einwohnende geöffnet. — **Jungfrauen-Verein der Bergkirchen-Gemeinde.** 4½—7 Uhr: Versammlung confirmirter Töchter.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8½ Uhr: Pfr. Ziemendorff. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Dekan Bickel. Nach der Predigt: Hl. Abendmahl. Christenlehre 2½ Uhr: Pfr. Schüßler. Nachm. 4½ Uhr: Pfr. Ziemendorff (25-jährig. Jubelfest der Sonntagsschule.) — Amtswoche. Pfr. Ziemendorff. Sämmtliche Amtshandlungen. Montag, den 12. Juni, Nachm. 3 Uhr, im Pfarrhause Luisenstraße 32: Sitzung der Armencommission.

Ringkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Friedrich. Nach der Predigt: Christenlehre. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Lieber. — Amtswoche. Taufen u. Trauungen: Pfr. Friedrich. Beerdigungen: Pfr. Lieber.

Jungfrauen-Verein der Neukirchen-Gemeinde. Jeden Sonntag Nachm. von 4—7 Uhr Versammlung junger Mädchen im Saale des Pfarrhauses An der Ringkirche 3.

Frauenverein der Neukirchen-Gemeinde. Mittwochs von 3—6 Uhr im Saale des neuen Pfarrhauses.

Diakonissen-Mutterhaus Paulinenstift. Hauptgottesdienst 10 Uhr; Kindergottesdienst 11 Uhr. Pfr. Neubourg.

Evangelisches Vereinshaus, Platterstr. 2. Sonntagsschule: Fünfundzwanzigstes Jahresfest. Die Kinder versammeln sich Nachm. 3½ Uhr im Saale, gemeinsamer Kirchgang 4½ Uhr. Sonntagsverein junger Mädchen: Nachm. 4½ Uhr. Abendandacht: Sonntag 8½ Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag, den 11. Juni. 3. Sonntag nach Pfingsten.

1. **Pfarrkirche zum heil. Bonifatius.** Erste heil. Messe 5⁰⁰, zweite 6⁳⁰, Militärgottesdienst 7⁰⁰, Kindergottesdienst 8⁳⁰, Hochamt 10, letzte heil. Messe 11⁰⁰ Uhr. Nachmittags 2⁰⁰ Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen. Diese Andacht bildet den Schluß der vom hl. Vater angeordneten 3tägigen Andacht zum hl. Herzen Jesu. An den Wochentagen sind die heil. Messen um 5⁰⁰, 6⁳⁰, 6⁴⁰ und 9⁰⁰ Uhr. 6¹⁵ Uhr sind Schulmessen und zwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Fischer-Schule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraße-Schule, die Töchterschule in der Luisenstraße und die Institute. Samstag 5 Uhr Salve, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur hl. Beichte. Die Collecte im Hochamt beider Kirchen ist für den Bonifatiusverein bestimmt.

2. **Maria-Hilf-Kirche.** Frühmesse 6, zweite hl. Messe 7⁰⁰, Kindergottesdienst (heil. Messe mit Predigt) 8⁰⁰, Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachm. 2⁰⁰ Uhr Herz-Jesu-Andacht, Weihegebet. An den Wochentagen sind die hl. Messen um 5⁰⁰, 6¹⁰ u. 8⁰⁰ Uhr. 6¹⁰ Uhr sind Schulmessen und zwar Dienstag und Freitag für die Castellstraße-Schule, Mittwoch und Samstag für die Lehrstraße- und Stiftstraße-Schule. Samstag Nachm. 5 Uhr Salve, von 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

3. **Kapelle der barmherzigen Brüder,** Schulberg 7. Sonntag. Morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt. Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen 6¹⁰ heil. Messe.

4. **Kapelle im St. Josephs-Hospital,** Langenbeckstraße. Sonntag, Morgens 8 Uhr heil. Messe mit Predigt, Nachmittags 3⁰⁰ Andacht. An den Wochentagen ist Morgens 6¹⁰ heil. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst. Engl. Kirche, Frankfurterstr. 8. Sonntag, den 11. Juni, Vormittags 9½ Uhr: Amt mit Predigt. Lieder: No. 86, 117, 96. **W. Krimmel,** Pfr.

Apostolische Gemeinde. Kleine Schwalbacherstr. 10, 3. Etage. Sonntag, den 11. Juni, Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst; Nachmittags 4 Uhr: Gottesdienst.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelheidstraße 23. Sonntag, den 11. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis), Vormittags 9½ Uhr: Lesegottesdienst. Pfr. Staudenmeyer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Kirchsaal: Schützenhofstraße 3 (Hofgeb.).

2. Sonntag nach Trinitatis, Vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. **Hempfing.**

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 46, Hof, 1 St.

Sonntag, den 11. Juni, Vormittags 9½ und Nachmittags 4 Uhr: Predigt; Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst; Nachmittags 5½ Uhr: Jungfrauenverein, Erbauungsstunde. Montag, Abends 8½ Uhr: Gebetstunde. Mittwoch, Abends 8½ Uhr: Bibelstunde. Prediger **Reiner.**

Methodisten-Gemeinde.

Helenenstraße 1, 1. Etage.

Sonntag, den 11. Juni, Vormittags 9½ Uhr: Predigt; 11 Uhr: Sonntagsschule; Abends 8 Uhr: Predigt. Montag, Abends 8½ Uhr: Jugendbund. Dienstag, Abends 8½ Uhr: Bibelstunde in fortlaufenden Betrachtungen des 2. Thessalonicher Briefes. Freitag, Abends 8½ Uhr: Gebetsversammlung.

Prediger **J. G. Bock.**

Russischer Gottesdienst.

Sonntag, Vormittags 10½ Uhr: Morgengottesdienst; 11 Uhr: Hl. Messe. Große Kapelle.

English Church Services.

June 11. II. Sunday after Trinity. St. Barnabas Ap. 8.30. Holy Communion. 11. Morning Prayer, Litany and Sermon. 5.15. Bible Study for Girls. 6. Evening Prayer. June 12. Monday. 11. Morning Prayer. June 14. Wednesday. 11. Litany. June 16. Friday. 6. Evening Prayer.

J. C. Hunbury, Chaplain.

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

11. Juni: wolkig, normale Wärme, vielfach Regen und Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 Juni	☉ Im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
11.	12	26	4	19	8	34	7	14 V.	10	43 N.

Verkehrs-Nachrichten

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 6⁴⁰* 8¹⁰ 8⁴⁰ 9⁰⁰ 9⁴⁰ 10⁰⁰ 10⁴⁰ 11⁰⁰ 11⁴⁰ 12⁰⁰ 12⁴⁰
Nachmittags: 1⁰⁰ 1⁴⁰ 2⁰⁰ 2⁴⁰ 3⁰⁰ 3⁴⁰ 4⁰⁰ 4⁴⁰ 5⁰⁰ 5⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰* 11⁴⁰*

* Vom 16. Mai bis 3. September.

Rheindampfschifffahrt.

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Abfahrt von Biebrich 6 Uhr 15 Min. bis Rotterdam, Schnellfahrt 9 Uhr 45 Min. bis Cöln. 5 Mal wöchentlicher Passagier-Anschluss ab Rotterdam nach London — 1 bis 2 Mal nach Newyork. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei **L. Engel,** Internationales Reise-Büreau, Wilhelmstrasse 46. F 239

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Samstag, 10. Juni.

141. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Götterdämmerung.

Musik-Drama (3. Tag aus der Trilogie: „Der Ring des Nibelungen") in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Kgl. Kapellmeister Prof. **Mannstadt.**

Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Siegfried	Herr Kraus.
Gunther	Herr Müller.
Hagen	* *
Alberich	Herr Martens.
Brünnhilde	* *
Gutrune	Frl. Robinson.
Waltraute	Frau Staudigl.
Woglinde	Frl. Nord.
Wellgunde	Frl. Brodmann.
Floßhilde	Frl. Schwartz.

Die Nornen. Mannen. Frauen.

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren.
1. Aufzug: Gunther's Hofburg am Rhein. Der Walkürenfelsen.
2. Aufzug: Vor Gunther's Halle.
3. Aufzug: Waldige Gegend am Rhein. Gunther's Halle.

* * * Hagen . . . Herr **August Lissermann,** als Gast.
* * * Brünnhilde . Frau **Hessler-Burckart,** vom Großherzoglichen Hoftheater in Weimar, a. Gast.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Kaupp.**

Nach dem 1. Aufzug findet eine Pause von 15 Minuten, nach dem 2. Aufzug eine solche von 20 Minuten statt.

Anfang 6½ Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, den 11. Juni. Bei aufgehobenem Abonnement. **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Zwischenakts- u. Schlussmusik im 4. Akt mit Verwerthung Lortzing'scher Motive der Oper „Undine" von Josef Schlar. Anfang 6½ Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Samstag, 10. Juni.

278. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Erst-Aufführung:

Der Bernhardiner.

Schwank in 3 Akten (nach „Terre-Neuve" von A. Bisson und Hennequin) von Paul Hirschberger und Robert Pohl.

Regie: **Aldwin Unger.**

Personen:

Bruniquet, Abgeordneter	Gustav Schultze.
Cordinet, Secretär	Max Wiedte.
Labermal, Polizei-Sergeant	Hans Mannstaff.
Toutain, der Pathe Cäciliens	Adolf Sitenau.
Angelica, Balldame	Margarethe Feridu.
Clemence, ihre Schwester	Sofie Schenk.
Margarethe, Bruniquet's Frau	Clara Krause.
Cäcilie ihre Tochter	Else Tillmann.
Charlotte, Studenmädchen bei Bruniquet	Minna Agte.
Mariette, Kammerzofe bei Angelica	Luli Euler.

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag, den 11. Juni. 279. Abonnements-Vorstellung. **Der Bernhardiner.** Schwank in 3 Akten (nach „Terre-Neuve" von Bisson und Hennequin) von Paul Hirschberger und Robert Pohl.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Der Troubadour. — Sonntag: Der Bärenhäuter. Schauspielhaus. Samstag: Viel Lärm um Nichts. — Sonntag: Charley's Tante.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 10. Juni, Abends 7½ Uhr, im grossen Saale:

Grosses Festival-Concert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Arthur Nikisch,** Leiter der Gewandhaus-Concerte zu Leipzig, der Philharmonischen Concerte zu Berlin etc.

Solistin: Fräulein **Adrienne Osborne.** I. Sopranistin des Stadttheaters zu Leipzig.

Orchester: **Verstärktes Kur-Orchester** (60 Musiker).

Programm.

1. Ouverture No. 3 zu „Leonore" . . . . . Beethoven.
2. Arie „A del mio dolce ardor" aus der Oper „Paris und Helena" . . . . . Gluck.
   Fräulein Osborne.
3. Symphonie pathétique, H-moll . . . . . Tschaikowski
4. Lieder mit Clavier:
   a) Verschwiegenheit
   b) Der Zauberer . . . . . Mozart.
   c) Kindernacht . . . . . R. Schumann.
   d) Aus dem hohen Liede a. „Brautlieder" P. Cornelius.
   Fräulein Osborne.
5. Ouverture zu „Tannhäuser" . . . . . Wagner.
6. Ungarische Rhapsodie No. 1 . . . . . Liszt.